4. Jahrgang. — No. 157

Telegraphische Depeschen. (Geliefert bon ber United Breg.)

Anland.

Weaver ber Mannertrager.

Omaha, Rebr., 5. Juli. Die Natios nal-Convention ber Boltspartei hat ge= ftern in ber Rachtfigung General Bea= per als Brafibentichafts= Candibaten auf= geftellt. General Fielb von Birginien erhielt die Biceprafidentschafts=Romina=

Suff und Mord.

Bittsburg, 5. Juli. Geftern murbe ber 26jährige, verheirathete Frant Belm= ftetter von brei Stalienern in feiner Bohnung ermorbet. Alle Betheiligten wohnen in bemfelben Saufe. Geftern wurde bafelbit gemeinschaftlich ftart gefneipt, und fpat Abende gab es eine all= gemeine Reilerci. Belmftetter murbe mieberholt mit einem Fleischer= und einem Rafirmeffer gestochen und außerdem mit einem Bierglas auf ben Ropf geichlagen. Gr farb binnen zwei Stunden. Alle Infaffen bes Saufes, mit Musnahme Frau Belmftetters Bitte, murben ver=

Bierzehn Meniden umgekommen.

Darmouth, R. G., 5. Juli. Geftern wurde ein ftart beichäbigtes Rettungs= boot mit 13 auf ben Tob erichopften Geeleuten burch bie Brandung an ben Strand geworfen; bie Leute wurden in benachbarte Bohnungen gebracht; es maren bie überlebenden Infaffen bes Liverpgoler eifernen Schiffes "Beter Stuert", welches mit einer Ladung Tannenbretter von St. John nach Liperpool bestimmt mar und an Welfens riffen gertrummert murbe; 14 ber 3n: faffen fanden ihren Tod babei und meh: rere ber lleberlebenden befinden fich in einem bebenfligen Buftand.

In Deutschland verhaftet.

Remart, R. J., 5. Juli. Charles Mint fen. babier hat einen Brief aus Ebling, Burttemberg, erhalten, worin mitgetheilt ift, bag Dr. Traugott Bed von hier megen respectmidriger Meußes rungen über ben beutichen Raifer von ber beutiden Polizei verhaftet worben ift. Geine Freunde verfuchen jest, ibn aus bem Gefängniß loszueifen. Dr. Bed ift eine fehr befannte Berfonlichfeit babier: er ift feit 40 Nahren amerita= nifder Burger und gehort gu ben beut= fcen Bionieren unferer Stadt.

Dampfernadrichten. Angefommen.

Dem Dort: Rhaetia von Samburg; Arizona und Gervia von Liverpool; Ethiopia von Glasgow, (fuhr an einem Gisberg vorbei); La Bourgogne von Saure; Othello von Untwerpen. Montreal: Teras von Briftol.

Liverpool: Alasta und Aurania von New Port; Lord Gough von Philadel=

Untwerpen: Moordland bon New Mort. Savre: La Tourraine von New

Port. Bremen: Ems von New Port. Abgegangen

Southhampton: Raifer Wilhelm von

Bremen nach Rem Port. Erft nachträglich murbe befannt, bag auf bem Bremer Dampfer "Saale", welcher icon letten Dienftag in Rem Port antam, Frau August Send, Gattin bes jungftverftorbenen Befchaftsfüh: rers ber "International Rems Co. " in Rem Dort, aus Gram über bas Able= ben ibres Gatten Gelbitmord beging, indem fie in bas Meer fprang. Bahr=

fceinlich wird ber Capitan bes Dam=

pfers, herr Ringt, von ber Safenbe:

borbe gur Berantwortung gezogen mer=

ben, weil er ben Borfall nicht fofort beim

Telegraphifde Mothen.

Gintreffen bes Dampfers anzeigte.

Bie aus Bittsburg telegraphirt wird, wollte in Alleghenn ber Anarchi= ften : Führer Johann Moft eine Rebe halten, boch verhinderte bie Bolizei bas Buftanbetommen ber Berfammlung. Der bortige Boligei = Director Murphy erflarte, wenn fich Moft je wieber in Mllegheny feben laffe, merbe er ihn in bas Arbeitshaus ichiden.

- In Detroit gab es gestern eine boje Brugelei zwifchen Richt = Union: Schiffsperlabera und Union : Arbeitern: Die Polizei nahm 12 Berhaftungen vor, benen noch mehr folgen follen.

- Bei einer von ben ftabtifden Beborben in Bofton gur Feier bes 4. Juli veranstalteten Luftschifffahrt betam ber Ballon einen Rig und fiel bei South Bofton in's Deer. Der Luftidiffer S. M. Rogers tam um, fein College Thos mas Genton, ber erft Gas eingeathmet und bann Baffer gefdludt hatte, ftarb balb nachher, und ber britte Begleiter, ber Zeitungsmenich D. L. Golbimith, liegt in fritischem Buftanbe im Bofpital.

- Ueber bie Stabt Rem Port brach geftern ein furchtbarer Sturm berein, und ber begleitende Regengug über: fowemmte bie Stragen vollständig (fo bag biefelben auch endlich wieder einmal gewaschen murben). Auf bem Bubfon folug eine Angahl Boote um.

Aus Minneapolis mirb gemelbet ber ChenennesAgentur in South Datota wurde unter außerorbentlich gablreicher Betheiligung ber tatholifche ongreg ber Siour Indianer eröffnet. Ron unbefannter Seite wurde Bhistey in bas Lager eingeschmuggelt, und mehrere ber jungen Indianer verurfachten polizei in beständiger Thatigfeit.

Musland.

Der Bismard. Streit.

Berlin, 5. Juli. Die Norbb. Mug. Beitung fagt, fie lehne es ab, ben Bismard'ichen Samburger Rachrichten auf bas Gebiet ber perfonlichen Schmabuns gen gu folgen.

Die Thatfache, bag ber Er=Rangler von der amtlichen Inspiration ber Artifel in ber "Norbb. Allg. 3." gar feine Renntnig nimmt, wird als Beweis bafür angeführt, bag er fich bavor fürchte, fich auf einen Pregfrieg mit ber Regierung einzulaffen. Seitens ber bismardfreundlichen Blatter mird bie hoffnung ausgesprochen, bag bie gange Ungelegenheit jest abgeschloffen fei.

Ein Telegramm aus Riffingen an bie Reueften Radrichten meldet, bag Bis: mard ber Möglichfeit eines Broceffes mit gutem Gemiffen entgegensehe. Die Reueften Nachrichten fügen bingu, Bis: mard merbe in ben Samburger Rach: richten boch noch eine Untwort auf Die Artifel ber Nordb. Allg. Zeitung ericheinen laffen.

Gin mahricheinlich von Berrn v. Sell: borf perfagter Urtitel im beutschen Bochenblatt verurtheilt Bismard, ba er fich unloyal gegen feinen Raifer und Ronig gezeigt habe.

Bahnjufammenfloß.

Berlin, 5. Juli. In Charlottenburg fuhr auf ber Ringbahn, mahrend ein Bug vor ber Station auf bas Ginfahrts: fignal wartete, ein anderer Bug in benfelben hinein, und 20 Berfonen murden fcwer verlett. Mehrere ber Bermun: beten merben mohl nicht mit bem Leben bavonfommen.

Privatdocent und Dieb.

Berlin, 5. Juli. Geftern ift Dr. Braunftein, früherer Privatdocent an ber Universität Bonn, aus ber Saft entlaffen morben, nachbem er bie Be: fängnigftrafe abgebüßt, welche über ihn wegen Diebstahls von Inftrumenten ber genannten Universität verhängt worben

Magunnglud.

Louisville, 5. Juli. Auf ber Louis: ville-Southern Bahn, 22 Meilen von hier, ereignete fich geftern Abend um 7 Uhr ein schlimmer Unfall, wobei ein Stredenauffeher getobtet, und 8 Berfonen, theils Angestellte, theils Baffa-giere, verlett murben. Der Bug befand fich auf ber Rudfahrt von einem Bienie im "Louisville Couthern Bart", und es befanden fich auf bemfelben 250 Mitglieder und Freunde ber Buchbinder= und Bapierichneiber-Union. Die Ent= gleifung wurde mahricheinlich burch eine gufällige Ausweitung ber Geleife ver-

Berurtheilte Anardiften.

Berlin, 5. Juli. 3m Reichsgericht gu Leipzig endete ber an anderer Stelle furs erwähnte Sochverrathsproceg gegen fechs Unarchiften (wegen Bertheilung revolus tionarer Flugichriften und Flugblätter an Golbaten) bamit, bag Boever gu 5 Jahren 3 Monaten Strafhaft verurtheilt murbe, Camin und Rennenthaler gu je 6 Jahren 6 Monaten Buchthaus, Ruff Bu 5 Jahren 6 Monaten, und Wienert 3h 4 Jahren Befangnig. Dobberftein murbe freigesprochen.

Abgeftürgt. Wien, 5. Juli. Der öfterreichifche Grundbefiter Geger versuchte, ben Gris mingberg in Mahren zu besteigen. perlor feinen Salt, fturate in eine tiefe Schlucht und murbe augenblidlich ge-

Der Cholerafdrecken.

London, 5. Juli. Das "Chronicle" läßt fich aus Wien berichten, bag am bortigen Bahnhof ber erfte Cholerafall mit töbtlichem Ausgang porgefommen fei, und die ftabtischen Behorben nichts thaten, um die Beiterverbreitung ber Seuche gu verhindern. Auch eriftire fein befonderes Sofpital für Choleras frante. - Unbererfeits mirb bestritten, bag in Bien ober fonftwo in Guropa, außerhalb Ruglands, fich afiatische Cholera gezeigt habe.

Die "Times" erfährt aus St. Beters: burg, bag in Aftrachan 12 Cholerafalle vorgetommen feien, barunter 5 . mit töbtlichem Musgang. Rach ben letten amtlichen Berichten aus Batu find ba= felbit am 29. und 30. Juni 118 Tobes: fälle und 100 neue Erfrantungen por: gefommen. Die Seuche foll fich in Subrugland mit Riefenfdritten pers breiten.

St. Betersburg, 5. Juli. Es mirb gemelbet, bag bie affatifche Cholera bes reits bis nach Mostau gebrungen ift, wo fie febr brobend auftritt.

Baris, 5. Juli. Die Cholera breitet fich in ben Borftabten immer mehr aus. Geftern tamen wieber 12 Tobesfälle von berfelben vor. Doch glaubt Riemand an bie affatifche Cholera. Der Gefund: heitszuftand in ber Sauptftabt felbft ift bis jest ein gunftfger.

Staffener gegen Brafilier.

Rio Janeiro, 5. Juni. In Gao Baulo fand geftern Abend eine Berfammlung von Italienern ftatt, um gegen bas fürg= liche Borgeben ber Polizei in Santos gu protestiren, welche mehrere italienische Matrofen mighanbelte. Um Schluß ber Berfammlung zogen bie Italiener lacmend und Drohungen gegen bie Behorben ausftogend burch bie Stabt und rife fen auch eine brafilifche Fahne berab. Die Boligei tonnte. felbft mit Bulfe bra: filifder Burger, nicht mit ihnen fertig merben, ba fie mie Teufel tampften. Mehrere Berjonen auf beiben Geiten murben getöbtet, und viele andere vermundet. Guater infcenirten bie Brafis lianer einen Radetrawall, fturmten eine Untersuchung ber Gade eingeleftet.

italienifche Reftauration und bas Local bes italienischen Blattes "Roma" und bemolirten beibe Gebaube völlig.

Die Wahlen in England.

London, 5. Juli. Obwohl bie Par= lamentsmahlen noch nicht beendet find, fcheint es boch, bag bie Glabftone'ichen Liberalen gefiegt haben. Die liberale "Daily News" meint bereits: "Es fteht nicht mehr in Frage, ob wir gewinnen werben, fondern nur, mit wie vielen Sigen." Glabftone foll fich neuerbings in einer Privatunterhaltung geaußert haben, er glaube, bag bie Liberalen eine Mehrheit von etwa 100 haben murben. Bon anberer Geite mirb aber ein liberaler Sieg noch lange nicht gu= gegeben, und bie in ben nachften Tagen ju erwartenden Berichte mogen noch Bieles anbern. Gewiß ift, bag bie Liberalen bebeutend an Starte gewonnen

Telegraphische Motizen.

Der Er=Rangler Bismard hat an ben Pringregenten Luitpold von Bayern ein in fehr marmen Ausbruden gehalte: nes Schreiben gerichtet, worin er ihm für die überaus bergliche Mufnahme in Munchen feinen Dant ausspricht. Der Bringregent antwortete auf biefes Schreiben mit einem herglichen Teles

- Um Sonntag gelangte in Berlin bas neue Sonntagsgefet, wonach mah: rend gemiffer Stunden alle Gefchafte u. f. w. geichloffen bleiben muffen, ohne irgendmelche Stöhrung gur Ausführung. In ben ihnen eingeräumten Stunden hatten die Gefcaftsleute boppelt foviel gu thun, mie fonft.

- In Irland haben fich mieder verfchiebene Bahlprügeleien gmijchen Bar= nelliten und Untt=Barnelliten ereignet. Die vaticanischen Organe stellen ent: fdieben in Abrede, bag fich ber Bapft in bie Bahlen in Irland einmifche.

- In Spaniens Sauptftadt führten bie ben Rleinhandlern auferlegten neuen Steuern gu Tumulten, wobei es 34 Bermunbete gab; 70 Berfonen murben verhaftet.

Muf ber Infel Belgoland merben jest ausgebehnte Befestigungen angelegt, und ift ber Bau eines großen Bulverma: gagins im Gange.

Der verantwortliche Redacteur ber "Freisinnigen Beitung" in Berlin, Berth, ift megen Dajeftatsbeleibigung gu brei Monaten Saft verurtheilt morben. Er hatte gefagt, Raifer Bilhelm habe mahrend ber Gongeit zwei Siriche gefcoffen, fpater nahm er biefe Behauptung als irrig gurud.

- Der Stadtrath von Berlin hat befcoloffen, alle Borftabte in einem Um= freis von 10 Meilen ber Stabt einzuver= leiben.

Dem "Berliner Tageblatt" wird aus Ganfibar gemelbet, Dr. Beters habe feine Stelle im Deutschen Dienfte in

Oftafrita niebergelegt. - Bor bem Reichsgericht in Leipzig werben gegenwärtig 5 Anarchiften, Da mens Romener, Bennthaler, Ruff, Beiner und Dobberftein, megen Soch= verraths proceffirt. Gie find beichulbigt, anarchiftifche Flugschriften unter bie Golbaten vertheilt gu haben. Gine Unmaffe Beugen find porgeladen, und bie Berhandlungen finden bei verschloffe= nen Thuren ftatt.

- Raifer Wilhelm hat fich enbgiltig geweigert, ju gestatten, bag ein Dili= tarmufitcorps fich nach ber Chicagoer Beltausstellung begebe. Dagegen wird v. Bulows berühmtes Samburger Phils harmonifche Orchefter engagirt werben.

- Bei ber Feier bes 4. Juli in Ta: coma, Bafh., murbe bem Louis Gabriel burch bie vorzeitige Entlabung einer Ranone ber Ropf meggeriffen. Much an anderen Orten war die Feier mit vielen Unfällen verbunden.

- Auf ber Babaih:Bahn in ber Rahe von Logansport, Ind., verungludte ein Accommodationszug an einer Grabenbrude, welche burch bas Unmetter ichabhaft geworden mar. Funf Berfo: nen murben getöbtet.

- Bu San Joje, Cal., entstand burch eine brennenbe Cigarette, welche ein nichtsnutiger Bengel in einen Saufen Schwarmer marf, eine Feuersbrunft, bie einen Schaben von einer halben Million Dollars verurfacte.

- In Joliet, Ill., ftarb ber auch in Chicago weithin befannte und beim Deutschihum febr geachtete Brauereibes fiber Friedrich Gehring.

25etterbericht.

Für bie nachften. 18 Stunden folgen= bes Wetter in Juinois: 3m Allgemei= nen icon; Gubminbe; marmer in oftlichen und ben außerften fublichen Theis

Da Die "Abendpofi" teiner Rlaffe Der Ber volterung fomeidelt, fo wird fie in allen Rreifen gern gelefen.

* Um Mittwoch, ben 3. August, fin= bet in Demalb's Garten bas Geft ber alten beutsch=tatholijden Unfiebler ftatt. Die Borbereitungen gu bemfelben merben von Brn. Pfarrer Georg Belb= mann, Rettor ber St. Baulus : Ges

meinbe, in umfichtigfter Beife getroffen. " Giner erft fürglich hier eingewans berten Englanderin murbe beim Gelb: wechseln eine völlig werthlofe \$50-Rote aufgeschwindelt. Das vorgedliche Berths papier ift eine jener Roten, wie fie im "Chicago Bufines College" von ben Böglingen ber Bant-Abtheilung benuht werben. Rapitan Borter bat eine

Ueber Erziehung.

Bon M. G. Guttner. "Auf was es bei ber Grziehung antommi Carneri.

Diefer Musfpruch unferes geiftvollen Philosophen wird fo manchen Biberfpruch finden, und boch hat meiner Ueberzeugung nach, der Denfer das richtige getroffen.

Die edelste Sandlung des besten Menfchen beruht gleich wie bie Schandthat bes schlechteften Bichtes ftreng genommen auf ein und berfelben Bafis: auf Egoismus. Bas ben Mann, ben wir uneigennütig nennen, gur Gutthat nur in bem Unbrange, fein eigenes 3ch, b. h. bas zu befriedigen, für mas man bie Bezeichnung "Gemiffen" gefunden

lleber biefe Behauptung werben hauptjächlich Jene schreien, die den befannten Stoffeufger emporfenben: "Berr, wir banten bit, bag wir nicht fo find wie biefe", aber um beren Broteftrufe wollen wir uns weiter nicht fummern; wir wiffen ja, bag fie boch bei allen Sandlungen auf zeitlichen und "ewigen" Lohn rechnen, wir wiffen auch, bag ber Begründer bes Chriftenthums feine Mitbrüber genau fannte, ba er lehrte: "Liebe beinen Rachften wie bich felbit", was jo viel heißt wie: da du nichts fo fehr liebst, wie bein eigenes 3ch, fo halte es mit beinem nachften wenigstens ebenfo. Und wir wiffen auch, wie die Nachfolger die guten Lehren im Laufe der Jahrhunderte nach ihren Beburfniffen gewendet und gebreht haben, - laffen wir fomit bie Bortverbreber und Pharifaer, mit ihnen haben wir ja nichts zu ichaffen - ihre und unfere Wege gehen himmelweit auseinander.

Bir aber, bie ben Freigebanten als höchites Gut betrachten und die Bahrheit jederzeit zu befennen bestrebt find, wir werben bei einigem Rachbenten gugeben, daß die Gelbftliebe bie Saupttriebfeder aller unferer Sandlungen bil-

bet. Ginen reinen Altruismus gibt es nicht; was wir so nennen, ist ein erweiterter Egvismus, ber beftrebt ift, eine Sandlung zu begehen, welche möglichit Bielen unferer Mitbruber gum Bortheil gereichen foll, babei aber auch uns felbft. ei es burch thatfächlichen Gewinn ober durch die Herzensbefriedigung, durch das hohe Bewußtsein, Gutes gewollt gu haben, und bas ift es, was Carneri die Bermandlung der Gelbftliebe nennt, auf die man bei ber Sugenbergiehung fein Augenmert richten foll.

Der Grund hierzu muß aber in ber Familie gelegt werben. Die meiften Eltern find der Meinung, Die eigentliche Erziehung beginne erft mit bem Tage, an welchem bas Rind bie Schwelle bes Schulhaufes überichreitet; bas ift falich: der Lehrer fann nicht bei tedem einzel nen Schüler bas Fundament legen, er fann nur meiterbauen: ba aber vom Funbament ber Bestand bes gangen Gebäudes abhängt, was wohl Niemand leugnen wird, fo liegt bas wichtigfte, bas verantwortlichfte Umt ben Eltern ob ober Golden, Die an ben Rinbern Elternstelle vertreten.

Run fragt es sich aber: Wie fassen bie meiften Eltern, bie größtentheils noch aus ber Uebergangsperiobe ftam. men, biefe ihre beiligfte und wichtigfte Bflicht auf? Und: Wie fteht es mit ihrem eigenen Biffen und Ronnen, b. b. mit ber Fähigfeit, ben Rinbern bie nothwendigften, Die gufunftsbestimmenden Anfangsgrunde beigubringen?

Untwort: Die Durchichnittseltern, mas fo viel bedeutet, als die ichwer überwiegende Debraabl, laffen Diefer hochwichtigen Frage Diejelbe Behandlung angebeihen, wie fie bei ihren Borgangern gang und gabe war, b. h. fie meis nen, das Ihre vollauf geleiftet zu haben, wenn fie ihren Rinbern die nothwendig ften Unftanderegeln, ben Ratechismus und bas Buchftabiren beigebracht haben, Das Rlumpchen Lehm ift roh jugetan: tet, die weitere Ausführung, das Dobelliren bleibt bem Lehrer überlaffen, und man weiß abfolut nicht, was für eine Rigur aus feinen Sanbeit berborgeben wird. Bon wirflicher Moral, Die mit ben Rirchenlehren nichts ober febr wenig gemein hat, bon ber ethischen Ergiehung bes findlichen Gemuthes, auf bie Carneri unfer Augenmert lenft, war bei biefer häuslichen Borbereitungs erziehung ebenfo wenig die Rede wie bom Denken-Lernen.

"Mis wir einmal in gang fleinem Preise biefen Gebanten entwidelten", ergählt unfer Philosoph, "wurden wir bei biefem Buntte (ethische Erziehung bes findlichen Gemuthes für bas Gute, Schone und Bahre) burch ben Buruf Abealist! unterbrochen und ernstlich gefragt: ob wir es, — geseht es fei bie Sache überhaupt durchführbar, — wirt. lich als zwedmäßig erachten würden, wenn man bie Rinder aus ber Bolfs ichule mit Bemuthsbeduriniffen entlaffen wollte, welche ihren Familienverhältniffen nicht entsprechen und die von ihren eigenen Eltern als unverständlich angestaunt würben."

In letterer Bemerfung, in biefem traurigen Geständniffe liegt bes Budels Rern: bon ihren eigenen Eltern als unverständlich angestaunt! Die Ergiehung müßte somit erft bei ben meiften Eltern anfangen, und ich fande es weit gerechter, flüger und nothwendiger wenn man lieber diese einer Fähigkeits-, einer Maturitätsprüfung (Maturität als zeitgeistige Reise verstanden) unterzöge, ftatt schon vom zehnten Jahre an das Lind mit Brüfungen über Dinge zu plagen, die es nicht versteht, weil man ihm das Berständniß nicht beizubringen

nischen Romane "Jojef Freifeld" schildert uns ber Berfaffer, ein Fachmann, folche Elterneremplare, wie fie puncto Erziehung jo weit das große Wort führen, baß fie fogar nichts Beringeres verlangen, als ben Lehrer nach ihrer Pfeife tangen gu laffen. Bas fpielen

In bem fehr lobenswerthen amerifa-

fie aber auf biefer Pfeife? Die alten Beifen, zu benen fie fich im Reigen gebreht haben, als fie felbit noch Rinder gewesen find; für fie war ber "Ringelreih", ber "Langaus" gut genug,warum also nicht auch für ben Rach

> ter Art etwa ichlechter geworben, als die nachfolgende Generation? Das find die gewöhnlichen Ginmurfe, Die Argumente im Tone, tiefer Rranfung, die fie anführen. Bor Mdem ifi aber biefe Entscheibung "gut genug' eine Unmagung, ein unbegrundeter Unibruch auf einen fouveranen Stand. bunft, melden bie Unbanger bes .. guten Alten" überhaupt gerne einnehmen möchten. Warum follen fich Andere,und feien es felbft bie eigenen Rinber, -mit bem zufrieden geben muffen, mas

wuchs? Sind sie nach guter alter Ba-

ihnen behagte und genügte? Db fie ichlechter geblieben find? Rum Theil gewiß; auch beichränfter und um geiftige Freuben armer.

Eigentlich ift mit Obigem fo ziemlich auch bie Antwort auf bie zweite Frage gegeben, aber es mare boch noch ausbrudlich zu betonen, bag es nach ben heutigen Begriffen von Biffen und Ronnen bei diesen bernfenften Ergiebern febr traurig aussieht und noch bazu in auffallenber Beise traurig in den foge nannten boberen Stänben. Darum aud bas geringe Intereffe für bie Ergie hungsfrage, die Unfähigkeit, sich dafür gu erwärmen.

Die Bflicht ift gethan, wenn man einen "Bofmeifter" (in ber Regel Universitätshörer, die von der Badagogil feine Uhnung haben) in's Saus nimmt oder, was noch nobler, aber weit ichlimmer ift, einen fahrenden Briefter, ber ben besonderen Titel Abbe führt. Diejen werben die Rinber gur Drillung überlaffen, und man begnügt fich, bie und da flüchtig zu fragen, wie ber Lebrer mit feinen Boglingen gufrieden fei, ober man gibt zeitweise, um fich zu zeigen, eine hangen gebliebene lateinische, auch griechische nichtsfagende Bhrafe jum Beiten, die der Sprößling bann überfeten foll. Das ift aber auch Alles. Singe gen ift bas Interesse für rationelle, toft spielige Aufzucht von Rennpferben und Jagdhunden ein toloffales.

Bie oft hort man einen Bater bas naive Geftanbnig ablegen: "Dit biefen Reuerungen ift es nun gum Bergweis feln! 3ch berfichere, alle Augenblide bringt mich mein Rnabe mit Fragen in Berlegenheit, bie ich nicht gu beantwor.

Donaldfons Leiche gefunden.

Um Fuße ber Nord Ave. wurde heute Bormittag burch ben Boligiften Murphy die Leiche bes jungen 3. Dr. Donalds ion, über beffen fpurlofes Berfcminben on anberer Stelle bes Blattes berichtet wirb, aus bem Gee gezogen und nach Bentley's Leichenhalle gebracht. Da bas Berichwinden bes jungen Dannes in Kolge ber in ber Stadt pertheilten Blatate überall befannt geworben mar, jo verbreitete fich auch bie Rachricht von bem Muffinben ber Leiche fehr ichnell und noch im Paufe bes Bormittags fans ben fich mehrere Mitglieber ber Weslenis aniichen Methobiften : Gemeinbe ein, welche bie Leiche auf bas Beftimmtefle indentifigirten. Da an berfelben Uhr und Rette, fowie bas baare Gelb gefunden wurden, fo nahm bie Polizet an, bag Donalbion entweber verungludt fei, ber Gelbitmorb begangen habe.

Temberaturfiand in Chicago.

Bericht von ber Betterwarte bes Mu: bitorium Thurmes: Beitern Abend 6 Uhr 64 Grab, Mitternacht 61 Grab, heute Morgen 6 Uhr 63 Grab, und heute Mittag 64 Grab.

Rad Someinefleifch foll oie Banana bas am ichwerften berdauliche Ding fein, welches der Menfc effen tann.

3m Alter bon 1051 3abren ftarb biefer Tage in Germantown, Ba. Frau Garah Edfelbt. Gie mar 1786 in Bhilabelphia an ber Stelle, wo jest die vierte Strafe mit ber Raceftrage aufammenlauft und wo bamals noch lautes Farmland war, geboren und heirathete George Edfeldt, der um Rriege bes Jahres 1812 einen herborragenden Untheil genommen hatte. Derfelbe ftarb 1820. Seine Bittme die bis wenige Wochen bor ihrem Tobe fich großer geiftiger und forperlicher Ruftigfeit erfreute, hat 50 Jahre lang bon ben Ber. Staaten eine Benfion

Gebantenfplitter. Große Ermartungen ju rechtfertigen, ift ber ficherfte Sporn eines eblen Be-

muthes. Es gibt viele Manner, welche feine

Danner find, aber fein einziges Beib, welches nicht ein Beib mare. Sonberbar! Der unechte Cham pagner macht Denen Ropfweb, bie ih trinten; ber echte aber febr oft Denen

bie ihn bezahlen muffen.

Unbeabfichtigtes Fenerwert.

Ein Derzeichniß der geftern ftattgefundenen Brande.

Diefeuermehr mar geftern, wie immer am "glorreichen Bierten", wieder ftart beschäftigt. Schon am fruhen Morgen brach in einem Stall hinter bem Saufe Ro. 790 Aberbeen Str. Feuer aus, wobei ein Pferb verbrannte. Flammen ergriffen bas Bolghaus Do. 115 Cholto Str. und ben Bolgstall hinter bem Saufe Ro. 389 B. Taylor Str. Bahrend ber Lofcharbeiten murbe ber Feuermann James 3. Donovan von einem fallenden Schornstein getroffen und erlitt einen Bruch bes rechten Beines.

In bem Laben Ro. 153 Bells Str. explodirte gegen Mittag eine Quantität Feuerwerkstörper, wodurch am Gebaube ein Schaben von \$200 und am Baarenlager ein folder von \$100 ange= richtet murbe. Mehrere Berfonen tamen in Lebensgefahr, boch murbe Riemand

In bem Laben Ro. 3766 G. Salfteb Str. fand ebenfalls eine Explosion von Feuerwertstörpern ftatt, moburch ein Schaben von \$100 angerichtet murbe. Ferner explodirte in bem Laben Ro. 184 42. Str. burch einen von einem fleinen Rnaben bagwifden geworfenen Schwarmer eine bort aufgestapelte Menge von

Feuerwertsförpern. Schaben \$150. Nachbenannte Berjonen erlitten burch fleinere Feuer Schaden in ber beigefeb= ten Sobe:

Billiam Rarften, photographifches Atelier, \$20. Richard Chalin, 682 Ban Buren St.

Greenebaums Apothete, 2118 Babajh Ave., \$75. E. B. Bebfter, 1355 Babafh Ave. Schaben unbedeutenb.

\$50.

Jentin Thompson, 202 R. State Str., \$10. Charles Guetjen, 114 Cornell Str.,

B. Golben, 505 25. Str. Schaber S. Bertowit, 463 B. Mabifon Str. \$100.

\$25. S. Caruzinsti, 597 Canal Str., \$10. Abolph Berg, hatte einen Bertaufs. tand vor bem Saufe Do. 79 Bolt Str. rrichtet, \$50.

I. J. Carolan, 5137 Bentworth Ave.

Balthafar Geng, 207 R. Martet 5tr., \$25.

Chas. Sopanfon, 129 Dat Str., John Samilton, 5237 La Salle Str.,

Billiam Morenfen, Ro. 93, 53. Str. \$50. Unbewohntes Saus, Ede ber 73 und Beftern Ave. vollständig gerftort. Goa=

ben \$2000. G. Ullman, 284 State Str., \$40. F. J. Neumann, 2816 La Galle

G. S. Sauereifen, 669 BB. Ban Buren Str., \$50. 3. Polfinsti, 293 G. Canal Str.,

\$100. T. A. Grove, 125 16. Str., \$25. Außer ben angeführten fanben noch eine Menge fleinerer Branbe ftatt, Die entweber gar teinen, ober nur einen nicht nennenswerthen Schaben anrich=

Des Diebftahles verdächtig.

Bwei Jungen namens Benry Dalton und Charles Rarger, beibe bei ihren Eltern im Saufe Ro. 141 R. Beftern Ave. wohnhaft, murben geftern unter bem Berbachte verhaftet, aus einem Baggon ber Northwestern-Bahn einen Rubel mit Butter im Gewichte von 40 Bfund geftoblen zu baben. Die gungen gaben an, fie feien von einem tleinenDab= den berauf aufmertiam gemacht morben bag unter ber Front-Stiege bes Bohn: haufes jener Rubel ftebe. Gie hatten bann nichts weiter gethan, als benfelben hervorgezogen, murben aber in ebenbems felben Augenblide von dem jufällig nor= übergebenden Bahn=Boligiften Billiam

Rilen verhaftet. Richter Blume verfcob bas Berhon behufs meiterer Erhebungen auf ben 11. b. M. Die Burgicaft beträgt \$300.

Die countyrathliche Finang . Confereng.

Die für heute angefeste Confereng amifchem bem Borfigenben bes County= raths, herrn Green, und bem County: Schahmeifter Rere, mußte vertagt mer-ben, weil ber Rechtsbeiftanb bes County= raths, Anwalt John Benry, einem Gerichtstermine beiguntohnen genöthigt war und außerdem herrn Green's Sohn fo fcmer leibend ift, bag ber beforgte Bater fich nicht für längere Zeit von bem Rrantenbette trennen mag.

Chelider Aummer.

Bmifden Jojeph Bright und feiner Gattin, einem im Saufe Ro. 286 Late Str. mohnenben farbigen Chepaar, gab es am Sonntag einen fo heftigen Streit, bağ bie Frau bem Manne auf offener Strafe mit bem Erfdiegen brobte. Gin Poligift verhaftete beshalb bie bibige Dame.

Mis ber Blaurod fpater Bright in feiner Bohnung auffuchen wollte, fand er biefen in feinem Blute fdwimmenb

Er gab an, er habe aus Scham unb Merger über bas Treiben feiner Frau feinem Leben ein Enbe machen wollen. Die Frau foll fich folechter Gefellichaft angefoloffen und fein hausliches Glud gerftort haben.

Gunder gegen das Geickberbot.

In ben Polizeiftationen ber Beftfeite ging es im Laufe bes gestrigen Tages fo lebhaft gu, wie in einem Bienentorbe. Ununterbrochen tamen Gunber gegen bas Schiegverbot in Begleitung von Boligiften und ben Burgicaft ftellenben Freunden an und unterzogen fich bei ben bienfthabenden Beamten ben vorgefdries benen Formalitäten.

3m Gangen murben auf ber Beftfeite nicht weniger als 175 Berfonen - bars unter Burichden von 7 bis 10 Jahren verhaftet und bie eiferne Raffe in ber Marmell Str. Polizeiftation ermies fich gu flein, um all bie confiscirten Soufs maffen aufzunehmen.

Die Angeflagten famen in ber übers wiegenden Debraahl mit Barnungen bavon. Giner bavon gab bem Richter gu bebenten, bag in ber G. Green Str. auch ein Boligift luftig barauf losge= fnallt habe. Der Richter mußte fich aber bamit begnügen, bie Achfeln 318

Arrfinnig.

Carrie G. Thomas von S. Epans fton murbe heute im County- grrens Gericht für irrfinng ertannt und ihre Abgabe in bas Irrenafyl in Rantates angeordnet.

Dielingludliche ift 23 Jahre alt unb unverheirathet. Gie leibet an bem Bahne, fie fei im Simmel unter ben Engeln. Das Leiben foll bie Folge eines ichweren Scharlachfiebers fein, bas Carrie in ihren Rinderjahren burchaus machen hatte.

Fir die riefige Berbreitung ber "Abenvo poft" fonnen die Zaufende Zeugnig ablegen, welche es mit einer Augeige in ihren Chalten verlucht haben.

Murg und Ress.

* Der 45 Jahre alte, Ro. 32 Tell Blace wohnhafte Frant Geftinger ftarb plöblich, nachbem er furg juvor burch Freunde aus dem Polizeigefangnig bes freit worben mar, wohin man ihn megen Truntenheit gebracht hatte. Geftinger mar Gerber von Profession und ein ftars fer Trinfer.

* Gin 12 Jahre alter Anabe Ramens Georg Stanley, beffen Eltern Ro. 180 R. Sangamon Str. mohnen, liegt an ben Folgen einer Opiumvergiftung im County Sofpital barnieber. Der Rnabe hat fich bis jest geweigert, irgendwelche Angaben zu machen.

Alb. Duhlhöfer mird ben Boligeis chef barum ersuchen, in der Boligeis Station an ber Larrabee Str. menigs ftens einen Gergeanten anzustellen, welcher ber beutschen Sprache machtig

* James Ronolbs, welcher am Dons nerftag in bem Saufe Ro. 106 G. Beoria Str. von bem 16 Jahre alten Robert Robby burch einen Revolvers fcug verwundet murbe, ift ber Bers lepung erlegen. Robby wird mahrs scheinlich bes Morbes angeklagt werben.

* Die "Bereinigten Mannerchore von Chicago" unternehmen am 31. Juli eine große Ercurfion nach Milmautee, um in Schligs prachtigem Part ein Coms merfeft abzuhalten.

* Gegen 500 Grunbeigenthumet ber 5ten und 6ten Barb hielten geftern Abend in Roch's Salle, No. 2525 6. Salfteb Str. eine Berfammlung ab, in melder beichloffen murbe, bafur au agi= tiren, bag bie an ber Salfteb Gt. 318 erbauenbe neue Brude eine boppels fpurige mirb. Gin Comite von 20 Burgern murbe ernannt, um bem Dbers Bautommiffar die Angelegenheit gu uns

terbreiten. " In Rreds Leichenhalle in South Chicago liegt bie Leiche eines unbetanns ten Mannes, bie am Jug ber 76. Str. burch einen Boligiften aus bem Gee ges zogen worben mar.

geftern ein unbefannter Mann, als er auf einen in Bewegung befindlichen Bug ber Alton Bahn fpringen wollte und babei gu Boben geschleudert murbe. Er befindet fich in einem Sofpital. * Der No. 3105 State Str. wohns hafte Schneiber John Bennifon wurbe geftern burch einen Rabelbahnwagen ju

* Un ber Afbland Ave. verungludte

nerliche Berletungen. * Gin Giebel bes Chicagoe Univerfie tats- Gebaubes am Dibmay Plaisance wurde am Samftag Abend von einem Blipftrahl getroffen, wodurch beträchts licher Schaben an bem Gebäube anges

Boben gefchleubert und erlitt fcmere, ins

richtet murbe. * Der Droichten = Ruticher John Anlesworth, No. 241 BB. BanBuren Str. mohnhaft, murbe geftern Abend um 10 Uhr von einem Baffagier, mit bem er in Streit gerathen, burchgeprus gelt und am Ropfe fcmer verlebt. Unleeworth gab an, ber Paffagier habe fich McEwen genannt und angegeben, er fei Boligift. Bisher ift es noch nicht gelungen, bes Mannes habhaft gu wers

* James Bhite, welcher, wie bereits berichtet, in ber vorigen Boche, als er an ber Ede pon Desplaines unb Jade fon Str. von bem Boligiften 3. Balfb perhaftet merben follte, auf biefen vier Revolvericuffe abgab, wurde heute une ter \$500 Burgichaft ben Grofgeidmon Boligift renen überwiesen. murbe befanntlich nicht verlett.

* Frant Brady und Charles 30 fon, welche im Baufe von Frant Gibs bons, Ro. 841 B. 15. Str. einen Gina bruch verübt und Gegenftanbe im Berthe von \$200 geftoblen hatten, wurden beute unter je \$1,000 Burgichaft bem Criminalgerichte überwiefen.



Schmerzhafter Unblick

die frauen, die risfiren, ohne Pearline ju waschen. Es ift traurig anzusehen, aber es ift noch trauriger, es zu thun. Mit Dearline waschen ift leicht - leicht für schwache Ruden, unempfindlich für garte Stoffe. Es hat das ewige Reiben abgeschafft. Es giebt nichts Bequemeres, nichts mas fo wirkfam mare. Mit Dear

Der Saufiner.

Ergählung von Sellmuth Bille.

Barum bringt er auch immer ben

rene Baroneffe Latour- Dochberg ju ihrem

Satten. Diefer blidte etwas vermunbert

thm boch unentbebelich ju feinem Ge-fchaft! Bo folite er ibn laffen?"

Den Raften? 3a - ber Raften ift

In etwas gezwungen fanftem Tone

Dug er benn noch immer bies Ge=

fcaft betreiben? Das Saufiren ift ja

boch ein hartes Loos fur folch alten

Mann . . . Ronnten wir ihn benn nicht

er, "ich und meine Bruder; benn menn

meine Brilber auch nur Sandwerter find.

fo perbienen fie boch reichlich, mas fie

brauchen. Aber ber Alte will fich nicht

non une perforgen laffen, will nicht, wie

er fagt, bas Gnabenbrod feiner Rinber

fcaft, bas uns fo ichredlich icheint, ift

Alice bewegte bie Lippen, als wollte fie

etwas fagen; aber fie fcwieg. 36r

Gatte blieb gang unbefangen; er begriff

offenbar nicht, mas fie meinte. Gin

Bauftrer in ihren Galons! Mls Gaft,

als Familienmitglieb - als ihr Schwies

gervater! Mochte er boch tommen, ber

Alte, aber boch wenigstens nicht mit bem

Als Doctor Müller, ber burch feine

geiftvollen Borlefungen über neue Litera:

tur raich befannt geworbene Brivatbe=

gent, fich um ihre Sand bemarb, mußte

Umgangsformen, er vertehrte in ben be-

gang und volltommen bie Beiftesarifto:

ften Gefellichaftstreifen, er reprafentirte

Mlice felbft entstammte einer armen,

aber ariftocratifchen Familie, beren Dit=

glieber fast alle im Beere bienten. 3hr

Bater mar General in Benfion, aber

auch er billigte volltommen bie Babl

feiner Tochter, vielleicht, weil er mehrere

Cochter mit geringer Mitgift, vielleicht

auch, weil er bie Ginficht hatte, bas

Allice immerbin eine ebenburtige Bartei

fogar mit einer gemiffen Barme bavon,

genbe Begabung allein aus Armuth unb

Der alte Muller mare ein fleiner,

armer Papierhandler, fagte man im

Salon bes Generals. Der junge Dul:

ler aber hatte nicht verschwiegen, baß

fein Bater ein Saufirer fei. Dit fpott=

billigem Briefpapier, fünfundzwanzig

Bogen und ebensoviel Rouverts in bunt:

bedrudtem Rarton für fünfzig Pfennig,

pilgerte er in ben außerften Borftabten

auch noch anbere "Garnituren" gufam:

men : ba lieferte er bann Bogen und Um=

folage, Feberhalter, Bleiftift, Summi und einige goldgerandete Rarten für ben

gleichen Breis; Rinber erhielten noch

einige Abziebbilber, Detadromatypieen,

Duller querft in bem Rreife feiner por-

nehmen Bermanbten erschienen. Er mar

von feinem Gobne gu Diefem festlichen

Unlag gang neu betleibet worben, betrug

fich fehr beicheiben und murbe mit Freund:

lichfeit überhäuft. Der alte General

ergablte mit Rachbrud, welche ichweren

Entbehrungen fich biefer arme Bater auf:

erlegt habe, um feinen Sohn ftubiren gu

liebte, gab fich alle Dube, aufmertfam

gegen ihren funftigen Schwiegervater gu

fein, obgleich es ihr, um bie Babrbeit

ju fagen, nicht recht von Bergen ging,

Die Borftellung, er fei ein Saufirer, wirtte benn bod recht unbehaglich auf

Bahrend ber Sochzeitereife bachte fie nicht an bie Erifteng bes Schwiegerva:

tere, außer wenn Arnold ab und gu eine

Einige Tage nach ihrer Rudteht in

bas neue Beim mar ber Alte auf einmal

ba - in einem ichabigen Rode, mit

fomubigen Stiefeln, ben Saufirtaften

unter bem Urm. Er verhielt fich auch

jest recht bescheiben; aber er schien boch

eine eigene Unwesenheit als etwas gan;

fprach von feinen lieben "Rinbertens"

und blidte mit feinen bellen Greifenaus

gen vergnügt und unbefangen wie ein

Rind in ber eleganten Sauslichteit um:

ber. Arnold empfing feinen Bater ftets

mit ersichtlicher Freude. "Aber mußte

ber Alte", fo bacte Alice, benn als Saufirer tommen, mit ben ichmutigen Stiefeln - mit bem abicheulichen Ra-

ften? Das mar benn boch nicht in ber

Orbnung! Arnold mußte bei feiner

Bilbung, bei feiner Belttenntnig bie

Rudficten benn boch beffer begreifen, bie er ber Erziehung und bem Range feiner

Fran foulbig mar!"
Der Alte berfcmanb, aber er tam mie-

ber und wieber. Immer in bemfetben Aufzuge, immer auf bem Bege in fein

Aufzuge, immer auf bem Bege in fein Gefcaft. Denn gerabe bie Sonntage verbrachte er bei feinen anberen Sob-

nen, welche ebenfalls verheirathet und

Gelbstverftanbliches aufzufaffen.

Boftfarte an ibn fcrieb.

Mlice, welche ihren Brautigam innig

Bei ber Sochzeit Alicens mar ber alte

als Bugabe.

laffen.

Duntelbeit emporgerungen babe.

gang genau, bag er ein Gobn bes

fei. Er hatte inbeg tabellofe

Saufirtaften! Gie ichamte fich mabr:

haftig vor ihren Dienftboten.

ibm eine liebe Bewohnheit geworben."

Er ift noch ruftig, und fein Ge:

"Das wollten wir langft," antwortete

es den Millionen fagen, die es wiffen wollen. Gud por Sauftrern und unglaubwürdigen Grocers, bie Eud Statet fagen, "bies in so gut wie" ober "dasselbe wie Bearline". Es ist falsch — Pearline wird nie hausirt, und sollte Encr Erocer Eud eine Rachahmung für Pearline schiden, seid ges James Bole, Rem Dort. 276

auf.

merfette Alice:

verforgen, Arnold ?"

sect - foidet fie jurud.

Brüche Dauernd

oder Reine jahlung Finangielle Refereng: Globe Rational Bant. Wir berweisen Sie auf 1500 Patienten

Reine Operation. Reine Abhaltung vom Geichaft.
Courfliche Garantie für sichere eilung aller Arten Brade bei beiben Geichlechten ohne Messer ober Ehrung. einerlei wie langer Dauer. Untersuchung tret. Er Sendet um Eircular.
Line D. E. Riller Co., 13mail; 1108 Majonic Temple, Chicago. ZAEHNE.

Madison Dental
Parlor,
Simmer 5, Sahmarlet Theater:
Ctoaube, Kingang 161 M. Mabison Str. — Boles Gebig 55.00. — Gold Füllung \$1.00. — Arbere Höllung 15.00. — Bold Füllung \$1.00. — Arbere Höllungen 150c. — Ahne bottenfrei gezogen obme Schuerz. — Alle Arbeiten garantirit erster Alasse ober Selb gundderstattet. — Es wird beutig gestangen ber Laweiter fattet aus. 11222.13nit, 4

Renefte Methobe für bie Bebanblung Bahne. Bahne ohne Platten on Dental Parlors, 146 State Str. volum Ventar gatudes, des cantestes, made Analysis. Größes Etablissement für Zähne Behanblung der Wickt. Nofficen in den Vereinigten Staaten. Erher Analis Arbeit zu mößigen Versien. Schnerzließe Zahannskieben. Vietaliste kurft Frei deim einsehen neuer Zähne te linft frei beim tintegen Ber. Bridge für beites Gebig. Es gibt teine bestere. Bridge narf ober Rabne ohne Platten, und Golbfrone, ein

DR. GODMAN,
Bahnarşt. Parlors 1, 2, 3 mtb 4
Gurefa Vloc, 155 W. Madifom Etraße, nade Halleb. Jahne
heme Hillung Sie. und anharts. Die größte und
donkandigste zahnärzstiche Office Chicagos. Reine
Conier, nur gedrüfte Jahnärzte.

Dr. SCHROEDER der beste und zuberiassigste Zahnarz Chicagos, 418 Wilwanteee Ave., Ect Carpenter Str. Beste Gebisse 155–15 gabne ichmergios gegogen. Babne ohne Blatten. Gold-und Sitberfüllungen gum halben Preis unter Garan-tie. Sonntags offen.

Dr. C. B. WAGNER Spezialiji für Frauentrantheiten.
452 Wells Str.: 1—2 und 5—6 Nachmittags.
Aelephone North 595.
807 Clipbonen, Efte North Ave. 10—11 Vorm.,
1.30—8.30 Abends. Telephone North 494.



Goldene Brillen, Augenglafer und Ketten, Lorgnetten, bwibbs Brößte Muswahl. - Billigfte Breife.

BORSCH 103 103 Consultit uns betreffe

Bufriedenheit in jeder Sinficht garantiri. EDUARD REINKE, North Ave. und Sedgwick Str.

Sein Umang! Aur Musberfaul bre gefammten Dorraths aum Gelbit toftenbreis wegen Neuge finding bes Geldüfts.
Gehen Sie meine Preife.
Gefte Eloffe Reparatur, wie immer. Heinigen

fret 311-gelandt 75c, feeber \$1. ufm., 1 Jahr Garantie. 8weiggeschaft. 459 N. Clark Str., nabe Division.

Washington Beights, Beft Bullman. Morgan Part.

Land in biefen Bocalitäten bietet gegenwärtig die ficherfte Geld-Anlage in Cool County. 25 fruß Botten bon 8325. — Dis \$4400. — Meichte Zahlungsbedingungen. Ach große Fabrifen im Bau begriffen. Freie fabrt für Alle. Stadt-Mgenten gefucht.

Wm. R. hildebrand, 97 Mashington Str., Room 2.

Benn Sie Geld fparen wollen. taufen Ste 3bre Wöbeln, Teppiche, Oefen

und Sansftattungswaaren, von Strauß & Smith, 279 u. 281 W. Ma. dison Str. Deutsche Frunc. 16apsul 15 baar und 25 monatic auf 850 werth Möbeln.



Holz. Holz.

12-gölliges hartes Golg 83.00 per Labung. Golg für Boder, fertig. \$5.50 per Corb; ebenfalls gu \$5.00 und \$3.00, geliefert. THE INDIANA WOOD & COAL CO. Main Office: 915-917 Blue Jeland Abe. Telephon Canal 294. 28junilw S. Schech, Mgr.

Renes Abzahlungs-Gelchäfe. Sechs Zimmer vollftändig angefüllt mit elegauten Rieibern, Früh-jahrd-Uebrzziehern, Anobenkliedern, Jannen-Jackle-Rantel, Sichermaaren (Rogers Jadvifat), Standbul-ven, Chenills-Portieres, irländische, englische, schweizen nach Brüffeler Wardinen. Areite oblout fon nieden gals für Baar. Rommt und feht, was Ihr mit 50 Cts. mit al ver Woche kaufen Tount. Zimmer 29 bis 32, 162. Bruftbingson Str.

CHAS. C. BILLETERS Californias, Miffonris und Ohio - Weine, 85 Cts. die Callone und aufwärts, frei in's haus geliefert. 180—169 D. Randolph Str., 20jnbibofij zwifden 5. Abe. und Sa Galle Str.

THE WM. SCHMIDT BAKING CO., 75—81 Olybourn Ava., Lujeri ban befte Brod, Cradero, Luden und feine Biscutisch. ED Man verlange fie deim Crocer. 16/66mbila2

Connecticut Fies,
Como & Martin,
(4. B). Cate Ragistary
60 Wood and Walnut Str. Telephon 1856. Chicago.

fimmt.

Und heute bei Tifche magte fie bie erfte Unipielung. 36r Gatte aber begriff nicht, ober wollte nicht begreifen. Und fie wagte nicht weiter ju geben. Er ims ponirte ihr mit feiner rubigen Beiftesüberlegenheit mehr, als fie's fich gefteben mochte. Gine gebeime Schen hielt fie jurud - mas murbe er fagen, menn er ibre Abficht verftanb?" Go blieb es beim Alten.

Mice murbe mehr und mehr pers

"War Arnold benn gang

Ginige Wochen fpater mar es. Mice hatte Befuch, ben ihrer Coufine, ber febr pornehmen Comteffe von Lasberge Bernsbach. Da polterte ber Alte plop: lich herein-mit triefenben Rleibern-es gog nämlich in Stromen-ben unver: meiblichen Raften unter bem Arm; er hatte benfelben nicht einmal, wie fonft, im Borgimmer abgelegt, ba er fich nicht aufhalten moute.

"Juten Morjen, Rinbertens! Ra-Du haft Befuch - ba will ich nicht fto: ren! Schonen, juten Morjen!"

Und er polterte wieber hinaus. Die Comteffe war gang entfest aufge: fprungen. Gie glaubte an ben Ueberfall eines Betruntenen.

"So tlingle boch, Alice-timgle! 3ft Dein Diener hier?" Mlice verlor bie Faffung und brach in Thranen aus.

Gie geftanb ber Coufine bie gange Baffionsgefdichte mit bem Gowiegerna: ter, bem Baufirer.

Das barift Du Dir nicht gefallen laffen, mein liebes Rind", fagte bie Com= teffe febr entichieben. "Wenn nicht Dir felbft, fo bift Du Deiner Familie gemiffe Rudfichten iculbig. Dein Gatte mag febr geiftvoll, febr gelehrt, febr begabt fein - aber jenen Tatt, ben eine arifto: fratifche Erziehung gibt, befitt er boch nicht! Diefen Schwiegervater burfte er Dir nicht bieten - wenigstens nicht fo. 3hr mögt ben Alten unterftuten, ibn auch ab und zu tommen laffen, aber nur gu einer Stunde, mo er burchaus nicht ftoren tann, in feinen Conntagsfleibern und am beften über bie Sintertreppe . . . Und Allice verfprach ihrer Coufine, fort on ber Bflichten gegen ihre Familie eins gebent gu fein.

Mle Mice die Comteffe biausbegleitete, faß ber Alte noch im Borgemache. Es cok nämlich noch immer.

Er lächelte wieber unbefangen, wie ein Rind. Dabei batte er nicht einmal ben "Tatt" gehabt, fich unfichtbar gu machen, fich in Die hinteren Raume gus rudzugieben !

Die Entruftung gab Alicen Duth. Und als die Thur hinter ber Comteffe zugefallen mar, trat fie mit entichiebener Saltung auf ben Schwiegervater gu. "3ch hatte eine Bitte an Gie, lieber Schwiegervater."

"Baft Du einen Jang gu jeben, Dochterten?" fragte ber Alte bienftfertig. "Rein, bas nicht," antwortete fie, aber ich bitte Sie nun ftodte fie boch "Es freut mich ja febr, Sie bei uns zu feben . . . Doch mare es mir fehr lieb, wenn Gie immer in Gonn: tagsfleibern tamen und - ohne Ihren Saufirtaften "

"3ch will nicht weiter ftoren," ftotterte ber Alte mit bestürzter Diene, raffte feis nen Raften und feinen baumwollenen Regenschirm zusammen und ftampfte gur Thure bingus. Richt ohne leifes Bangen blidte ibm

Alice nach. Bas murbe Arnold fagen ? "3ft mein Bater nicht bier gemefen? frug ihr Gatte gleich, nachbem er ber Im Saufe bes Generals fprach man Rod braugen abgelegt hatte. "Jest ober nie," bachte fie. Unb in möglichst unbefangenem Tone, jeboch

baß Dottor Muller fich burch feine glanohne ihn anzubliden, erzählte fie ihm ben Borfall. Du wirft boch einfehen, lieber Dann,

bag ich nicht anders tonnte! Gewiß will ich Deinem Bater nicht mehe thun - er mag auch tommen, fo oft er will "Sei ruhig," unterbrach er fie, "mein Bater wird Dich nicht mehr behelligen-

weber in Alltags: noch in Conntagstlei:

bern, meber mit noch ohne Saufirfaiten !" Alice erfcrat por feiner finfteren bon Thur gu Thur. Bismeilen ftellte er Miene und magte ihre Sache nicht weiter ju vertheidigen.

Das Frubstud verlief in bufterer Schweigfamteit. Mlice nahm fich vor, beim Mittageffen bie Sache noch einmal anguregen, einen Compromiß zu versuchen. Aber gerabe heute, jum erften Dale, tam Arnold

nicht gu Tifche; er ließ burch einen Bo= ten fagen, baß er beschäftigt fei. Stunde um Stunde verging. raftlofer Unruhe manberte Alice burch Gewiß, Arnold war hie Mohnung. bofe, er grollte ihr. Satte fie Unrecht

gethan ?4 In ihrem innerften Bergen regte fich etwas wie Reue; und bennoch betheuerte fie fich immerfort: es mußte fo fein!

Da borte fie braugen heftiges Schluche gen; fie blidte binaus. Es war bie Scheuerfrau, welche im Sintergebaube wohnte, und welche, heftig weinend, bie Ehuren abseifte. Mice war zu arifto= tratifc erzogen, um mit Scheuerfrauen gu vertebren, boch tlingelte fie ihrem Rammermabden und frug, warum bie

, Mc, fie hat einen Streit mit ihrem Manne gehabt," versehte bas Mabden, überlegen lachelnb. Die Leutchen sind jung verheirathet - Die Frau aber hat Sowiegervater mit in Rauf nehmen muffen; ber fam nun öfters betrunten nach Saufe und Louise warf ihn gestern jur Thur hinaus . . . Gie hat gang recht gethan, meine ich. Ihr Dann aber nahm bas febr übel, folgte bem Bater, und ift feither nicht nach Saufe getommen. Ru weint fie fich bie Augen aus, bie bumme Bute - fie ift eben gang vernarrt in ben

Mann. Allice mintte bem Dabchen gu geben. Schwer athmenb blieb fie mitten im Salon fteben.

Bie fonberbar! Sie, Baroneffe Alice,

fie litt gang baffelbe, mas biefe arme Schenerfrau litt. Rie batte fie bas fur möglich gehalten und es war boch fo. Ginem unwiderftehlichen Impulfe fols gend, öffnete fie bie Thur nach bem Ror: ribor und wintte ber Scheuerfrau, eingus

treten. "Liebe Fran", sagte fie, "laffen Sie fich ben Schwiegervater gefallen, auch wenn es Ihnen sauer wirb. Man muß bas bem Manne zu Liebe thun—es geht nicht anbers."

"Benn Mabame meinen...." ftam-melte die Frau, "Wabame muffen es ja beffer versteben.... Es that mir auch

Die Scheuerfran mar gegangen, Mlice blieb wieber allein. Gine meitere Stunbe mar verfloffen,-

Arnold tam nicht. Sang unwillfürlich blidte Alice binüber nach bem vierten Stod bes Sinters gebaubes, mo bie Genfter fich eben ju ere leuchten begannen. Da borte fie von bort ben freudigen Aufschrei einer Frauenstimme, bann eine tiefe, raube Dannerstimme.

"Bas? Du maulft nich, Louife? Du bift jut? Du bift ein Schaften!" "D, meil Du nur wieber ba bift. Bilbelm! Un wir wollen auch gleich ben Bater holen!"

"Na weißt Du," fagte er - fo gang Unrecht haft Du nicht gehabt: er fist icon wieder in ber Deftille!"

"Da bolen wir ihn erft recht!" rief bie Frau. "Wir wollen boch einmal feben, ob wir ihm nicht in Gute bas Trinten abgewöhnen tonnen! Dennfett man ihn auf bie Strage, fo wirb er fuchtig und fauft noch mehr!

"Louife", forie jest ber Dann, baß es bröhnte-, bas vergeffe ich Dir mein Lebtag nicht!"

Und nun murbe es ftille. Gie maren gegangen, ben Bater gu holen ! Mice ftanb ba, allein, im Dunteln, und bas Berg folug ihr bis in ben hals

Satte fie nicht bas Ihre bagu beige: tragen, bag jene ben Bater holten? Unb fie - wenn fie ben Bater auch mieber holte - mas murbe er fagen? Burbe er nicht ebeufo in Liebe und Dantbarteit gerfliegen, wie jener Bilhelm?

Jest grollte er ihr, blieb ihr ferne. Die fon murbe es fein, wenn er lieben= ber, gartlicher benn je gu ihr gurudtehrte? Und bei biefer befeeligenben Borftellung an feinen liebenben Blid, an fein gart= liches Umfangen ichmolg ber lette Reft von Stola in ihrem Bergen. Die Coufine Comteffe mar vergeffen. Mlice mollte ihren Schwiegerpater holen.

Benige Minuten fpater fag fie in eis ner Droidte, um bie ihr unbefannte Bohnung bes Schwiegervaters aufzu: iuchen.

Der Bagen hielt vor einem hohen, tablen Borftabthaufe. Bier Treppen bod fletterte Alice binauf. Unwillfur: lich bachte fie: Wie faner muffen fie bem alten Manne merben, menn er, von Beichaft ermübet, nach Saufe tommt. Der alte Müller mar nicht babeim.

"Wenn er fcblechte Befcafte macht, fagte feine Birthin, "tommt er immer pat nach Saufe; und heute hat er gewiß Richts ausgerichtet- bas Wetter mar gu fclecht-Die Frauen laffen einen Saufi: rer mit ichmutigen Stiefeln nicht gern in bie Stube binein."

Mlice erflarte, fie wollte miebertoms men; im Stillen beichloß fie, in irgenb einer Ronditorei ju marten, bis ber Alte jurudtehre. Aber als fie bie vier Trep= pen hinabgetlettert mar, traf fie ben Alten und-wo? Er fag auf ber unter: ften Treppenftufe, offenbar, um für ben Aufftieg Rrafte ju fammeln. Der omis nofe Raften und ber naffe baumwollene Regenschirm lagen ihm ju Fugen. Der Alte wifchte fich ben Schweiß von ber Stirn und gitterte boch gugleich por

Gin heißes, ungefanntes Empfinben flieg in Alicens Bergen auf: Das Dits leib mit biejem ermubeten Alten.

Satte er nicht zeitlebens mehr als feine Pflicht gethan, fich geplagt, um feine Rinder gut ju erziehen? Und trotbem wollte er fein nabenbrob von ihnen an= nehmen - wollte arbeiten fo lange er es vermochte! Und an folchen T beute, war es boch mohl ein ftolges, ftartes Bflichtbewuftfein, bas ben Greis hinaustrieb in ben ftromenben Regen, bas Baarenlager unter bem Arm und ben baumwollenen Regenschirm mehr jum Schute bes Letteren als ju feinem eigenen benupenb. Gollte es nicht fcon und verbienftlich fein, ihm nach folchem Lagemert eine trauliche Stunde gu bereiten ?

Und gum erften Dale murbe in ihrer Bruft eine gartliche Regung mach für ben Gdmiegervater.

Blotlich ftanb fie por bem alten Manne und faßte feine talten Sanbe. "Ich bin getommen, um Sie ju uns ju bolen, lieber Schwiegervater", fagte fie berglich, beute Bormittag habe ich

mich übereilt und will es nun gut mo-Der Alte fand por Staunen unb

Ueberraichung gar feine Antwort. Sie faßte mit ber einen Sand feinen Arm, ergriff mit ber anbern ben Riemen, an welchem ber Saufirtaften getragen murbe, und brachte Greis und Raften nach ber Drojdte Sie hatte ben Schwiegervater nach bem

Speifegimmer geführt und ihn mit einer Taffe Thee gelabt, mahrenb man mit bem Abendbrob noch auf Arnold wartete. Endlich tam Arnold, mit falter, verfoloffener Miene. Schüchtern trat fie

ibm entgegen. "Du bift lange fortgeblieben. 3ch habe meinen Bater gefucht," ver= febte er finfter. "Rach ber Rrantung, bie er beute erfahren, wollte ich ihm ein gutes Bort gonnen. Du wirft mir bas

vielleicht übel nehmen, aber ich tonnte nicht anbers; tonnte ibn aber nicht fin= ben, meber in feiner Bohnung, noch in feiner Rneipe, noch bei meinen Brus "Dein Bater ift bier," fagte fie gang

leife, "ich habe ihn felbft geholt - ibn fammt feinem Raften Und fie führte ben ftart aufschauenben

Mann in bas Speifezimmer. Da fag ber Alte binter feiner Theetaffe, ein Bilb bes Behagens, ber Bufriebenheit. "Alice", forie Arnold auf, faft gang fo wie jener Bilhelm, "Alice - bas ver-

geffe ich Dir mein Lebtag nicht!" "Rinbertens", fagte ber Alte, "ich auch nicht!"

Gilen Gie fich! 3hr Gepad ift verforgt - aber br-ben Gie auch einen Borrath von hoftetter's Magenbittere bei ficht - Rein! - Dann Saben Sie eine Saubtfache bergeffen, und wenn Sie unterwegs an Magenschmergen leiben. Wenn Sie feefrant werben, icon Damen und werthe herren, fo geichieht es schien Jamen und werthe herren, so geschieht es Ihnen ganz recht. Wie schrecklich empfinden Sie das Schauften des Schiffes, wie werdengerreihend das Schambien der Racione, das Anmoven der Schraubel Unitst Schaugersa bringen Sie dem Nean dem übligen. Tidut, Gätzen Sie sich nich Witters verlorgt, so wärde Ihnen des nicht voffiren. Keilende und Louristen, Lassen Sie sich achten und der Sie sich, ehe Sie Ihnen Sie sich achten und dem keinen Westen unternehmen, mit einem gedorigen Duantum Vitters, dem desten Magneteligwerden. Anlaria, Obsdreibe und die Folgen von Erkältung oder des Sienusses dom schiedure Wageneligwerden. Anlaria, Obsdreibe und diechtem Wageneligwerden. Anlaria, Obsdreibe und diechtem Wageneligwerden. Anlaria, Disdreibe dom schieduren Wageneligwerden. Unfere Rinber.

Bon Silvofter Greb.

Die Beheimniffe ber Rinberfeele bat noch Riemand erlaufcht. Alle Berfuche, bie "fleinen Leute" nach einer bestimmten Morm ju beurtheilen und ju claffificiren, fclagen fehl im Ungefichte ber Mus: nahmen, welche fich bergubrangen. Der Brageftod bes Lebens hat bem meichen Metall noch feine bestimmte Form gu geben vermocht; es befinbet fich noch in jenem Urzustande bes Geins, mo jeder

Gindrud an ihm mobelt und meigelt. Wenn uns fomit ber Ginblid in bie Sanblungen bes Binbes zumeift permebrt bleibt, fo fteht uns bafur berjenige in feine Gebantenwelt um fo offener. Der Rindesmund plaubert rudhaltslojer, als berjenige bes Ermachfenen, welcher bie Sprache nur ju befiten icheint, um feine Gebanten gu verbergen. Muf biefe Beife offenbart fich uns denn mohl ober übel bas Geelenleben bes Rinbes - freilich, ba basielbe ber Gprache erft bann voll: tommen machtig ift, wenn es bereits feine tüchtige Spanne ber Erbenlaufbahn qu= rudgelegt hat, nicht mehr in jener un= mittelbaren Urfprünglichfeit, wie fie für eine ericopfende Beurtheilung munichens= merth mare.

Es eriftirt eine gange fulle von Mus: fprüchen, welche einen Schlug gulaffen auf Die Tiefe und Scharfe, mit benen un: fere fleinen Leute bie Alltagsvorgange beobachten und beurtheilen. Das ergies bigite Gelb bafur bleibt naturlich bie Schule. Wie oft ereignete es fich, bag ein Rind eine Antwort gab, welche ben Lehrer gerabezu verbluffte. Go fragt einer unferer modernen Babagogen feine jugendliche Schaar in einer naturmiffen= chaftlichen Stunbe, wo man eben auf ben Rlee zu fprechen fam : "Ber von Guch tann mir von ben Blattern beffelben et= was erzählen?" — Michel: "Sie find fehr fauber!" — Lehrer: "Bieso benn?" - Michel: "Man fagt boch oft: Das ift ein fauberes Riceblatt!" Dber mas foll ein Lehrer ermibern, wenn feine Frage, bie gleichfalls einem naturmiffen= schaftlichen Thema galt, folgende Ant-wort findet: "Ich habe Guch jest von ber Rlapperichlange ergablt! Ber tennt ein abnliches Thier, welchem man gleich= falls nicht trauen barf?" - Fritchen: "Der Rlapperftord!" Dindeftens in bie größte Berlegenheit aber tam ber Lehrer, welchem Folgenbes paffirte: "Soffentlich," fagte er in einer Grams matititunbe, "habt Ihr jest bie brei Steigerungsgrabe begriffen : icon, icho= ner, am iconften: ichwer, ichwerer, am fchwerften. Alfo Brengelhuber, fteigere einmal bas Wort leer!" — Brengels huber: "Leer, leerer..." — "Bas ftodft Du benn Brengelhuber? Du wirft boch ben höchften Grab von "leer" mif= fen!" - "Der Berr Dberlehrer Meift ift folder Untwort ein gut Stud Sumors beigemischt; ichon burch bas unvermuthete Gebiet, in welches fie hinüberspielt, wird bas erreicht. "Welches Bergehens haben fich Jojefs Brüber schuldig gemacht, als fie ihn für zwanzig Gilberlinge vertauften?" fragt ba ein wurdiger Religions-Professor in ber un= terften Rlaffe bes Gymnafiums einen

widert gang gemächlich: "Sie haben ihn viel zu billig vertauft!" Man hat fich gewöhnt, folche Antworten der Rinder ergöhlich zu finden. Man will barin eine gewisse Freiheit von ben fleinlichen Rudfichten ber Gefellichaft erbliden, welche man gern "Raivetat" nennt. Die weit biefelbe geben tann, mogen einige Beifpiele erharten. Und wieder ift es ber fruchtbare Boben ber Schule, welcher biefelben gezeitigt hat. . . Lehrer: "Dehmen wir ein Beifpiel, fo wird es heraustommen. Benn Du in jeber Sand brei Mepfel tragen fannft unb gehit breimal in bie Rammer, um Mepfel au holen. Das erhältit Du bann ?" Schüler: "Wenn es heraustommt: Brugel!" Ein anberer Lehrer fragt feinen Schuler, woran man ein gutes Bier ertenne, und biefer antwortet fclantweg: "Man tann nie genug ba= von befommen!" Mehnlich ging es einmal in einer Literaturftunde gu. Gagt ba ber Lehrer ju feinem Bogling, er moge bas "Lieb vom braven Mann" hers fagen und ber hoffnungsvolle Belt: burger hebt an: "Ber niemals einen Raufch gehabt, bas ift tein braver

feiner Schuler. Und biefes enfant ter-

rible, welches ju Saufe häufiger von

Banknoten und Borfenturfen als von

ber beiligen Geschichte fprechen bort, er-

Mann!" Um eine Antwort ift fo ein enfant ter: rible ber Schulftube überhaupt niemals verlegen, felbit wenn er noch bie Bant in einer unterften Rlaffe brudt. Lehrer: Fritchen! Deflinire mal "mensa"! -Fritchen ichweigt. - Lehrer: Run Frit: chen! Rannst Du's fcon nicht mehr? Dann fage mir wenigftens, meldes Ge= fchlecht "mensa" hat. - Fritchen (mit Ueberzeugungstreue) : Reutrum! - Behrer: Reutrum! Bie tommft Du benn barauf? - Frigen: "Bas man nicht betliniren tann, bas fieht man als ein Meutrum an!" - Gelbft bie Boli= tif ift por bem Rinbermund nicht mehr ficher. So eraminirt ein Lehrer in ber naturwiffenschaftlichen Stunbe: "Ber fraht?" Schüler: Der Sahn! - Lehrer: Ber girpt ?- Schüler : Die Grille !- Leh: rer: Ber gijcht? - Schuler (welcher ber Sohn eines Abgeordneten ift): Die Linke! ... Befonbers darateriftifch find Die Muslegungen, welche bie Citate unferer großen Dichter von fo einem enfant terrible fich gefallen laffen muffen. "Beigt Du mohl, Sans", fragte ein Leh= rer, "wer bas gejagt hat: "Die iconen Tage in Aranjues find nun ju Ende?" - Und bie Rinbesfeele betennt mit einer verratherifden Difenheit: "Jamohl! Das hat mein Bater gefagt, als bie Mutter von ber Babereise gurudgetehrt ift!" Aehnlich hat ein Knabe bie bauslichen Berhaltniffe bei einer anberen Belegenheit an bie große Glode gehangt. Denn auf Die Frage bes Lehrers in einer Mathematidftunbe, was benn ein "eireulus vitiosus" fei, ermiderte er ohne viel Rachbenten: "Mama fagt, bas Leben Bapa's fei ein folcher!"

Bobin wir boren, ichlagt folche ges fahrliche Raivetat ber fleinen Leute an unfer Dhr. Der Ermachfene gerath ba: burch oftmals in eine Berlegenheit, welche ihm bie Rothe in bie Bangen jagt. Go jagt ein Tochterlein gur Mutter, welche gerabe bas jungste Rind troden legt:
"Jeht weiß ich auch, weshalb ber Rlaps perftorch bie fleinen Rinber aus bem Baffer holt!" - "Run, Dinna?" - Beil fie immer nag find!" ... Rurge

erhalten. "Beldes Glud!" ruft es mit Emphaje aus. Und fich bann gegen ben lleberbringer ber Radricht wenbend. fragt es: "Beiß es Dama icon?".... Gben biejes enfant terrible hat auch bei einer Reujahrefeier eine beillofe Berle: genheit heraufbeschworen. Denn als man in ber Sylvesternacht gemuthlich bei: fammenjag und ber Bater, Die Saupter ber Seinen betrachtenb, etwas elegisch anhob: "Ja, ja! Das liebe neue Jahr ift wieber einmal por ber Thur. Aber wer tann fagen, mas es uns bringen wirb?" - Da fallt Minna, ihr ichelmi: fches Muge erhebend, ein: "D, ich weiß es, Bapa!" - "Run?" - "Gewig boch wieber ein fleines Gomefterchen!" . . . Sie ärgert fich übrigens, bag ber Rlap: perftorch lauter Dtabchen in bas Saus iragt: "Bapa, fpiele Du mit mir, fagt fie energisch. "Mit meinen Schwestern ift bas gu fab!" - "Du fiehft boch, bağ ich teine Beit habel" - "Ja, ja, verjest Minna ernfthaft, "ber Mangel eines Bruders wird mir mit jedem Tage fühlbarer!" Die Mutter macht ihr Bormurfe, bag fie fo fchnell läuft. Schidt fich bas für ein Dabden! Baft Du mich je jo laufen geseben?" - Unb Minna entgegnet: "Ich habe Dich auch noch nicht gefannt, ale Du ein Dabden marft!" Mis enblich ibr Bunich in Erfüllung gegangen und bas Brüberlein, an einem bojen Bahne leibenb, fich ben: felben nicht ausziehen laffen will, rebet fie ihm gu: "Thu' es boch, Toni, bann haft Du ja funftig einen weniger gu pupen!" "Jest weiß ich," fagt fie, Abends am Fenfter ju bem Mond bin: aufblidenb, "weshalb ber fo bleich ift! Er muß ja fo viele Rachte burchmachen!" Wür die Nehler ber Gliern hat fie bereits ein fehr icharfes Muge. Mls fie einmal im Faiching all' ibre fleinen Freundin: nen gum Geburtstag ber Buppe bei fich perfammelt fah und ber Bapa biefelben nach ber Reihe mit einem Ruffe begrußt, wendet fie fich um: "Rein wahrhaftig, Mama! Der Bapa ift boch ber reine Schmetterling!" Um wenigsten gut tann fie fich mit ber Grogmutter ftellen. "3ch mag nicht ju ihr geben!" ruft fie

Reit barauf eriablt man biefem altflugen

Rinde, bag es wieder ein Schwefterchen

ihr ber boshafte Aufruf: "Der arme Bolf!" In bem Mage, wie bas Brüberchen Toni heranwächst, theilt es auch bie Gesfinnungen seiner Schwester Minna. Er ift altflug wie fie und ichlecht und recht ein enfant terrible für Alle, die mit ihm in Berührung tommen. Ginmal be: fuchte er feinen Grogvater. Da fagte er: "Grogpapa! 3ch bleibe jeht bei Dir! Ich gebe gar nicht mehr nach Saufe!"-"Barum?" fragt ber Grogvater, nicht wenig geschmeichelt wegen ber Unbang: lichfeit feines Entelfindes. - , Ach, ba muß ich immer fo bumme Berfe lernen ! - Berfe! Und mogu bas?" - "Ra, au Deinem Geburtstag, Grogpapa!

.... Als fpaterbin bie finberreiche fa:

weinend. "Gie moralifirt mir ju viel."

Und als bie Mama, bas hubiche Dar:

den von Rothtappchen ergablenb, am

Schluffe fagt: "Da hat denn ber Bolf

bie Grogmutter aufgefreffen," entichlupft

milie noch einen mannlichen Gproß als Buwachs erhielt, fragt unfer Toni bie Mutter: "Gag' einmal, Mama! Bleibt Rarl immer junger als ich?" - "Ge: wiß, liebes Rind! Barum benn ?"" "Gi, famos! Dann tann ich ihn im: mer burchhauen!" Dem Onfel Georg, ber ihn fragt: "Bie tommt es benn, Toni, bag Du oft Brugel von Deinem Bapa betommft ?" antwortet er mit unwiderlegbarer Logit: "Beil er ftarter ift, als ich!" Bas er unter redlicher Theilung versteht, bewieß er gu Beihnachten. Er war bei Ontel Georg gemefen, und biefer hatte ihm bie Taichen gefüllt mit allerhand Gefchenten, welche er mit Minna, welche wegen ihres Schnupfens bei bem talten Wefter ba: mals nicht bas Saus verlaffen burfte, theilen follte. 2118 ibn Ontel Georg fragte, ob er benn bas auch reblich ge than, verfett unfer enfant terrible: "Gewiß, lieber Ontel! 3ch habe im= mer die Bonbons gegeffen und ihr bie bunten Bettel mit ben hubiden Berfen gegeben!" Mis ber Bater, welcher ein namhafter Runftler ift, und ein Bes malbe nach bem andern auf die Ausstel: lung fcidt, ben fleinen Faulpelg, ber abfolut nichts lernen mag, mit hinweis auf feinen eigenen Fleiß anfeuert: "Siehft Du! Jest bin ich wieber mit einem Bilbe fertig!" entgegnet Toni taltblutig: "Das glaub' ich gern! Du machft es Dir leicht! Deine Figuren haben ja nie Rleiber an!" Gleich= mobl halt er bei einem jeben 3mift, ber ja bei jeder mobernen Che eine wichtige Ingrebient ift, tren zu feinem Bater und läßt teine Gelegenheit vorüber geben, bie Mutter bei bemfelben angufdmargen. "Mud einmal!" fagt er gu Jenem plobs lich. - "Bie meinft Du bas, Toni!"-"Run, Die Mutter fagt boch, Du feift ein alter Muder!" In ber Che fieht er, gemäß bem mobernen Beffimis= mus, bas Unglud, welches bem Mann bas Dafein trubt. Gelaben gu einer Rinbergefellichaft, wie fie heute in Flor fteben, halt es fich abfeits und lugt ge: bantenvoll in bas Gewühl, welches ben dmuden Galon belebt. "Romm' boch, Toni," labet ibn bie Dame bes Saufes

ein, betheilige Dich am Spiel! Bable Es ift eine Beleibtgung, die Eud widerfahrt, bie gewiffen mer wieder ma gen. 3hr leibet jum Beifpiel an irgend einer Sant ober frofulofen Rrantheit ober feib Ench felbft jur Baft und lebensmube. Das tommt von einer franthaften Leber, unveinem Blute und ben barans entstehenden Rrantheitserfcheinungen ber. Ihr feid wohlneislich in der Auficht ge-langt, daß Dr. Bierce's Golden Medical Dissovery die Medizin ift, die Euch helfen wird. Ihr wift, daß Euch dies g a ra n-t i rt ift, wie dies bei keinen anderen Blutreinigungsmittel ber fall ift. Benn ce Euch nicht hilft ober heilt, fo

erhaltet 3hr Ener Gelb juriid. Ronut Ihr mehr verlangen? Aber was für End das Befte gu nebmen, ift nicht immer für ben Sanbler bas Befte ju verfaufen. Er bietet etwas an, das "gerade fo gut" fein foll. 3ft das wahrscheinlich ?. Wenn die Berfertiger einer

Menn fie Bertrauen batgin fesen, werum geben fie feine Garantie, wie dies vie Berfertiger den "Dissorvery" fann ?
Das & de Mittel wird nur durch beflütigte Agenten zu dem Breife den 81.00 bertauft. Wen hite fich von Anchehmungen und Berfälfenugen, die zu niedrigerem Breihe ansgehoten merken.

net fein Bertranen bagu haben, tount

A CME BLACKING is cheaper at 20 cents a bottle than any other Dressing at 5 cents.

A LITTLE GOES A LONG WAYS

because shoes once blackened with it can be kept clean by washing them with water. People in moderate circumstances find it profitable to buy it at 20c. a bottle, because what they spend for Blacking they save in

It is the cheapest blacking considering its quality, and yet we want to sell it cheaper if it can be done. We will pay

\$10,000 Reward

for a recipe that will enable us to make ACME BLACKING at such a price that a retailer can profitably sell it at 10c. a bottle. This offer is open until Jan. 1st, 1893. WOLFF & RANDOLPH, Philadelphia.

PIK-RON

(this is the name of the paint), looks like stained and varnished new furniture. One coat will do it. A child can apply it. You can change a pine to a walnut, or a cherry to mahogany; there is no limit to your tancies. All retailers sell it.

Dir eines Diejer hibichen Deabmen gur Frau!" - Doch ber Rnabe icuttelt tropig bas Saupt: "Ich mag teine Frau! Glauben Sie, bag ich mir auch bas Leben fo verbittern laffen will, wie es Dame meinem Papa thut?"

Beirathe-Licenzen.

Die folgenben Beiraths . Licengen wurben in ber Office bes County-Clerts ausgestefft: Die folgenden Seiraths-Kiennsen wurden in des folgenden Seiraths Anderk Angektellt:
Krant L. Harby, Mwands Rocht, 21, In.
Bernard H. Kamp. Jda Oppermann, In.
Bould H. Barbacker. Katharine Bollmar. In.
Frank Harbacker. Katharine Bollmar. In.
Frank Gangert. Kaja Schack. In.
Frank Hefter. Annie Scharfan. In.
Frank Hefter. Annie Scharfan. In.
Frank Ganth. Mannie Scharfan. In.
Frank Ganth. Mannie Folken. In.
Frank Ganth. Martie Topiet. In.
Frank Ganth. Martie Topiet.
Frank Ganth. In.
F

Todesfälle.

Im Rachtebenben veröffentlichen wir die bei bei bei ben ben geftern Rittag und beute Rachricht guging: gen geneen Betting into vente Radping inging: William Holts, 25 S. Clark Str., 27 J. Dora habid, 1036 Belmont Abe. Raroline Bettidke, 461 R. Lincoln Str. Margarethe Berresheim. 314 henry Str., 79 J. Josef Thull, 2458 Dearborn Str., 37 J. Martin Jung, 1456 Afhainh Abe. Walter S. Rurth, 567 R. California Abe., 18 J. Habiter G. Rurth, 567 R. California Abe., 18 J. Habiter G. Rurth, 567 R. California Abe., 18 J. Habiter G. Rurth, 567 R. California Che., 30 J. Barbara Siürgel, 10 Goethe Str., 30 J. Georg L. Wolf, 147 B. 18. Etr., 39 J.

Das grate Bublifum latt fich aber bie treis haben. Daraus erflart es fich, daß bie Mbendpoft" mehr Lieine Ungeigen hat, all alle anderen beutiden Reitungen Chicagol

Anzeigen-Annahmestellen.

Rordfeite:

Mag Schmeling, Apotheler, 388 Wens Str. Eagle Bharmach, 115 Cipbourn & ve., Ede Lav-

rabes Str. Eder, Apothefer, 445 R. Clark Str., Ede Division. R. D. Hante, Apothefer, 30 D. Chicago Ave. Fers. Schmeling, Apothefer, 508 Wells Str., Ede

Schiffer. Geminbiffn, Remoftore. 276 D. Rorthilve. B. Gutter, Apothefer, 620 Rarrabee Str. C. F. Claff, Apothefer, 887 Dalfteb Str., nahe Gentre And Larrabee u. Duffon etr. Frig Brunhoff, Apothefer, Ede Rorth und Subfon

F. O. Mhlborn, Apothefer, Gde Wells u. Dibi-

Denry Reinhardt, Apotheler, 91 Wisconfin Gtr. G. F. Bafeler, Apothefer, 557 Cebgwid Str. und 445 Atrib Abe. C. M. Jacobion, Apotheter, Rorth Mbe. unb Dr.

darb Sir.
Olds u. Myers, Apotheter, Kart u. Centre Str.
Chas. Brannftiet, Apotheter, Beilevue Place
und Ruft Str.
Deurn Good, Apotheter, (Clart Str. n. Rorth Ave.
Dr. G. J. Michter. Apotheter, 146 Julierten Apotheter.
Dr. G. Reitner, Apotheter, Larrabee u. Bladhauffein.

Beftfeite:

3. Lichtenberg, Apothefes, 833 Milwaufer nvo., Sche Druffon Str.
2. Bolterodorf, Apothefes, 171 Blue Jeland Ave.
23. Baven, 620 Center Ave., Che 19. Str.
henry Schedber, Apothefer, 453 Millwaufer Ave.,
Ede Chicago Ave.

Ede Chicago Mbe. Dito & Baller, Apotheler, Gde Milmaufer und Warth Rued

North Aves. Cito J. Sartwig, Apotheter, 1670 Milwautes Ave., En: Weitern Ave. ISM. Squiffe, Apotheter, 913 W. Korth Ave. Budslyh Stangoby, Apotheter, 841 AB. Division Str., Ede Walptenan Ave. I. B. Kerr, Apotheter, Ede Lafe Str. und Brhan Blace.

Langes Apothete, 675 10. Bale Str., Ede Boob Strafe. G. D. Riintowftrom, Apothefer, 477 D. Divifion 21. Rafgiger, Apothefer, Gde IB. Divifion und Mach Cir.

Mood Str. E, Behrend, Abothefer, HDO und 802 S. Dalfted Str., Erte Canalport Ave. 3. Schimet, Apothefer, 547 Blue Island Ave., Erte 18. Stc. Mag Scidenreich, Apotheter, 890 20. 21. Str., Ede

Soune Alve. Emil Fifdel, Apotheter, 631 Centre Abe., Gde 19. 3. Jenifd, Upathefer, Gde 12. Str. und Ogben

3. R. Bahlteid, Apotheler, Milmaulee u. Center Ares.

Tagle Pharmach, Milmaufes Are. u. Roble Str.

3. Berger, Apothefer. 1446 Milmaufes Are.

5. J. Rosbaum, Apothefer. 381 Mise Island An.

Coligan & Co., Noothefer, Li, und Haufina Str.

3. Wheede, Apothefer, 383 M. Chicago Abe., Cole

Andle Sir.

Noble Sir. Apotheter. 10d1-10d3 Mitwaufer No. B. Clauer, Apotheter, Allland n. North Ave. B. Mojenhand, Apotheter, Allland n. North Ave. Henix Pharmach, 459 B. Achton Str. Emil Cife, Apotheter, 570 B. 14. Str. E. N. Druehl, 284 S. Halled Str., Eds Darriog. Mahthan. Abotheter, North n. Bettern Averd. E. Biedel, Abotheter, Chengo Ave. n. Bettern Averd. C. Biedel, Abotheter, Chengo Ave. n. Bettern Averd. Stock and Bood & Coat Co., 917 Blue 38.

Gabfeites

Otto Coltjan, Apotheler, Gde 22 Sir. unb Archer Annyman und Wigman, Apothefer, Cdr W. und Paulina Str. und II. Sir. und Urcher Mu. I. B. Trimen, Apothefer, 522 Wadalh Ave., Eds

3. B. Arimen, Apotheter, Sex Madaly Mer., dur harmin Court.
B. A. Ferfunke, Mootheter, 3100 State Six.
3. R. Horbeide, Npotheter, 629 31. Six.
4. L. Horbeide, Apotheter, 629 31. Six.
henry F. Thomas, Apotheter, 620 66. Six.
henry F. Thomas, Apotheter, 630 Mentmorth
Ave. Cate 31. Six.
henry Hoper Mer.
Hoperg & King, Apotheter, 258 31. Six. Eds.
Midgian Woe.

Bitidigan une. . Wienemede, Apotheter, Gde Wentworth Mbe. und 24. Gre

24. Sir. Julius Canradi, Apothefer, 2004 Archer Abs., Ede Deering Sir. Prothefer, Mortoft-Sde 33. und Gaffed Sir. Poothefer, St. Affeld Sir. Sungt, Apothefer, 31. And Holland Abs.
A. Acettering, Apothefer, 38. und Holland St. G. Kreihfler, Apothefer, 28.14 Cottage Crobs Au.

And Marter, Apothefer, 44. und halfteb Str. Bing & Co., Apothefer, 43. und Wentworth Ave. Boulebard Abarmach, 58.00 C. dalfteb Str. Boulebard Abarmach, 58.00 C. dalfteb Gir. Phalacc St. Pharmach, 32. und Wallacc Str. Phalacc Str. Troblets, 1136 CS. Str. Chab. Aumradi, Apothefer, 3815 Arder Abe.

gate Biew: M. G. Buning, Apotheter, 1800 R. Albland Ans. Geo. Duber, Apotheter, 723 Cheiftelb Ave. Mibert Garges, Apotheter, Itacoln und Belnies

Abendpoft.

ficeint taglich, ausgenommen Sonntags. manageber: THE ABENDPOST COMPANY. Thenbpoft" : Bebaube 208 Fifth Ave. Biptiden Mourge und Abams Str. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046. burch unfere Trager frei in's Saus geliefert

jahrlich nach bem Muslande, portofrei\$5.00 Rebatteur: Fris Glogauer.

abriich, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Da die verhältnigmäßig boben Gelblohne in ben Ber. Staaten nach ber Ungabe ber Republitaner lediglich burch ben Sochzolltarif bedingt merben, fo ift es ber Bartei naturlich fehr unan= genehm, bag gerabe jest, wenige Dos nate por ber Brafibentenmahl, in einem ber wichtigften Induftriezweige bes Lanbes eine allgemeine Lohnherab: febung vorgenommen werden foll. Denn wie man bie Sache auch breben und wenden moge, fo läßt fich die That= fache nicht verbergen, bag bie Bolle auf Gifen= und Stahlmaaren feit vorigem Jahre nicht heruntergefest worden Sie find in ben meiften Fallen immer noch höher, als bie Gefammts fumme ber Arbeitslohne, welche für bie Berftellung befagter Baaren be= aablt merben. Schienenstahl 3. B. ift burch einen Boll von \$17.44 auf bie Tonne "gefchütt", mas bedeutend mehr ift, als bie Bubbler, Balger u. f. m. für ihre Urbeit erhalten. Warum find alfo bie Gifen= und Stahlfabritanten in Benniplvanien "gezwungen", bie Löhne um durchschnittlich 45 Brocent gu bruden?

Ihre eigene Untwort lautet, bag fie ibre Berftellungsmethoden mefentlich verbeffert haben, um bem Mitbewerb bes Gubens erfolgreich begegnen gu ton: nen, und baß in Folge beffen die Arbeis ter bei anfcheinenb niebrigerem Lohnfate ebenfo viel merben verdienen tonnen, wie bisher. Db bas mahr ift, b. h., ob ber einzelne Arbeiter nach bem neuen Spftem fo viel mehr erzeugen fann, bag er bei niedrigerem & o h n = fate auf Studarbeit bie nämliche Lobnfumme zu erzielen vermag, ift von Laien natürlich nicht zu enticheiben. Mber wenn es mahr ift, fo mirb bie Beweisführung ber Ranbgollner wieder einmal fläglich ju Schanben gemacht. Denn ber Grund: und Editein Diefer

Beweisführnng ift bekanntlich bie Behauptung, bag bie Bolle ben 3med ba= ben, Die einheimischen Arbeiter gegen bie Bauperarbeit" Europas ju fcugen. Dun fagen aber bie penninlpanifden Gifen = und Stahlfabritanten, es gabe folde "Bauperarbeit" auch im eige= nen Lande, und gegen biefe hat= ten fie fich burch mefentliche Ber= befferung ihrer Berftel: Tungsmethoben gefdütt! Wegen ber "billigen" Arbeitslohne im Guben allein hatten fie fich übrigens nach ihrem eigenen Geftandniffe feine großen Ropf= dmergen gemacht, weil bie Reger, wenn fie nur ben vierten Theil fo viel erhal: ten, wie bie geschulten weißen Arbeiter, auch nur ben vierten Theil fo viel berporbringen, wie Lettere. Doch bie fübliche Gifeninbuftrie gebiete außerbem noch über ungeheure natürliche Bortheile, inbem Rohlen, Gifen und Ralt bicht beis einander lägen und gahlreiche Baffer= falle bie bentbar mobifeilfte Betriebs= fraft lieferten. Trop allebem, fagen bie penninlvanischen Fabritanten, murben fie bas Feld behaupten, wenn auch ihre Arbeiter ben peranberten Berbaltniffen Rednung trügen.

Wenn nun Diefe "ameritanifche Inbuftrie" im Stanbe ift, fich nicht nur jegen Bauperlöhne gu vertheibigen, fon= bern auch gegen bie geschilberten naturlichen Bortheile ihrer einheimischen Coneurrenten, fo entfteht bie Frage, meshalb fie gegen bie Pauperlohne allein mehrlos ift, wenn fie bie natürlichen Bortheile auf ihrer Geite hat. Es fragt fich, mit anberen Worten, marum fie gegen bie belgischen, britischen und beutfchen Mitbewerber geschütt werben muß, welche immerhin noch bobere Lohne gab: len, als die fübstaatlichen und außerbem ihre Rohftoffe und ihre Betriebstraft nicht einmal fo billig haben, wie bie pennintvanifchen. Diefe Frage tann shne alle politische und perfonliche Gebaffigteit aufgeworfen werben. ihrer Beantwortung werben bie "Befounten" nicht aus bem Wege geben

Midter Grefham, ben die Bolts: partei als ihren Brafibentichaftscanbis baten in's Auge gefaßt hatte, mar felbftverftanblich nicht zu bewegen, ihre Momination angunehmen. Sie mußte alio wieber ben Greenbad = Beneral Beaver aufftellen, ber als Demagoge binlanglich befannt ift und felbft ben einfältigften Gimpel nicht mehr auf ben Leint loden tann. Die "Bartei" fest fich aus "Reformern" aller möglichen Schattirungen gufammen. . Gie umfaßt Bauernbundler, Arbeitsritter, Beiberrechtler, Fiatiften, Socialiften von ber Schule Bellamys und Unhanger Benry Georges. Gemeinfam ift biefen vers ichiebenen Gruppen nur bie Schwarge feberei. Sie haben beshalb ihrer Plats form folgenbe erbauliche Schilberung ber wirthicaftlichen und politifchen Berbaltniffe vorangefdidt:

Die Bebingungen, melde uns ums geben, rechtfertigen am Beften unfer Aufammenwirten. Bir verfammeln uns inmitten einer Ration, bie an ben Abgeund bes fittlichen, politifchen, und wirthichaftlichen Berberbens ges bracht worben ift. Die Corruption beberricht bie Stimmtaften, bie Legislaturen, ben Congreg und berührt felbit ben Bermelin ber Richterbant. Das Balt ift entfittlicht. Die meiften Staaten mußten bie Babler an ben Stimm: plaben absonbern, um bie allgemeine Ginfducterung ober Beftedung gu vers hindern. Die Zeitungen find jum gros fen Theile unterftupt und mundtobt ges Die öffentliche Deinung fcweigt, bas Gefchaft liegt barnieber, unfere Beimftatten find verpfanbet, bie Arbeiter

find verarmt, und ber Lanbbefit fammelt fich in ben Sanben ber Capitaliften an.

Den ftabtifchen Arbeitern wird bas Organifationerecht jum 3med bes Gelbft: chubes verweigert; eingewanderte Baus perarbeiter bruden ihre Löhne; ein ges miethetes Landstnechtsheer, bas von un: feren Befeben nicht anerkannt wird, foll fie niederschiegen und fie finden ichnell auf europäifche Buftanbe herunter. Die Früchte ber Arbeit von Millionen merben frech gestohlen, um in ber Beschichte ber Menichheit unerhörte Riefenvermogen für Wenige aufzubauen, und bie Befiger berfelben verachten wieberum bie Republit und gefährben bie Freiheit. Mus bemfelben fruchtbaren Mutterleibe. ber Regierungsungerechtigfeit, gebaren wir bie beiben großen Claffen - Lanbs ftreicher und Millionare. "

Die es bie Menfchen in einem folden Lande überhaupt noch aushalten, ift folechterbings unbegreiflich. Die Boltes partei hat aber jum Glud bie Mittel entbedt, um ben völlig burchfeuchten Boltstörper wieber vollstänbig gu heis Gie verlangt bie unbeschräntte Musprägung von Gilberbollars, bie nur 67 Cents werth find, und die Uebertra: gung einer gangen Reihe neuer Boll= machten an bie - burch und burch corrupte - Regierung. Alsbann wirb bie ameritanifche Ration ibre fittliche. politische und wirthschaftliche Wiebergeburt feiern. Armuth und Lafter werden an ben Nordpool verbannt werben, und bas taufenbjabrige Reich wird unverzüglich anbrechen. Das Bolt hort Die Freudenbotschaft, aber es fehlt ihm leiber ber Glaube.

Dit dem Ableugnen und Ber beden bes Rehlbetrages in ber Bunbes: taffe ift es jest vorbei. Der Finange fefretar hat gu Beginn bes neuen Rech. nungsjahres einen genauen Rachmeis über bie Bebahrungen bes alten liefern muffen, und ba ift es benn herausgetom= men, bag bie Musgaben um \$4,415,367 größer gewesen find, als bie Gin-nahmen. Damit noch nicht genug, ergibt fich ferner, bag herr Fofter - wie icon langft befannt mar freilich - frampfhafte Unftrengungen gemacht hat, um die Berichlechterung ber Bunbes: finangen wenigstens bis gur Brafibenten= wahl zu verheimlichen. Er hat that: fächlich \$28,000,000 meniger aus: gebeben, als im Borjahre, obwohl ber Milliardencongreß \$36,000,000 mehr bewilligt hatte. Da aber bas bereits bewilligte Gelb ichlieflich boch gur Mus: gahlung tommen wird, fo beläuft fich bas Deficit in Bahrheit nicht auf \$4,400,000, fonbern auf \$68,000,000.

Benn man bebenft, bag noch unter ber Cleveland'iden Bermaltung il eber= fciffe erzielt murben, bie fich auf mehr als 100 Millionen im Jahre beliefen, fo erhalt man ein Bild von ber republifanischen Birthichaft in ben letten brei Rechnungsjahren. Rein ver: nünftiger Menfc murbe fich über bas Berfdwinden ber Uebenichuffe befdmeren, wenn es burch eine Berminberung ber Steuerlaften. bewertstelligt worben mare. Gine Erleichterung ift aber nur hinfichtlich bes Buders eingetreten. Im Hebrigen find Die Rriegssteuern nicht nur beibehalten, fonbern theilweife noch erhöht worden, und tropbem ift bie Regierung taum noch im Stanbe, ihren ohnehin fehr geringen Goldvorrath auf: recht zu erhalten und ihren Berpflich= tungen gegen ben Tilgungsfonds nachs gutommen. Golde Ergebniffe follten ber republitanischen Bartei bas Genid brechen.

Um die irifche Gelbftverwaltung breht fich angeblich bie Babl in Groß. britannien, bie geftern begonnen bat unb in menigen Tagen entichieben fein mirb. Bahrend aber die Liberalen in England, Schottland und Bales mit Reuereifer für bas "gefnechtete" Irland tampfen, wird in Irland felbft auch "getampft", aber gang anders. Die Barnelliten und bie DeCarthniten verhauen fich ge= genfeitig mit Rnuppeln und Steinen. Es ift fogar vorgetommen, bag ein Briefter in ber Rirche gegen ein paar aufällig anmefende Barnelliten beste, und bag biefelben nachber im Rirchhofe von ber frommen Gemeinbe überfallen und minbelmeich gefchlagen murben. Rach folden Bortommniffen au folies Ben, wirb Irland burch bie "Gelbitver: maltung" pollende ruinirt merben Denn ein Bolt, bas nicht einmal anges fichts bes gemeiniamen Reindes feine inneren Bwiftigfeiten ruben laffen tann, wird offenbar, wenn es von außen ber nichts mehr gu fürchten bat, von einem Burgerfrieg in ben anderen fallen. Die größten Geinbe Irlands find augenfceinlich bie Irlander.

Lotalbericht.

Gin unliebfamer Gaft.

Thilo Durpee, ber in Anamofa, Ja. vier Jahre Buchthaus megen Belb: fcrantiprengens verbugt bat, murbe beute bier eingeliefert, um megen Ginbruchs prozeffirt ju merben. Durpee murbe im Muguft 1888 burch ben Bolis giften Duthant überrafcht, als er in bas Gefcaftslotal von Groffe & Co. an Milmautee Mve. eingebrungen mar. Er folug ben Boligiften mit einem Sammer nieder und entfloh. Die Geheimpolizei entbedte ibn nach langerem Guchen in Anamoja, wo er ingwifden von feinem Schidfal ereilt worben war. Er hat bereits brei Buchthaustermine hinter fich und wird mohl diesmal eine folde Strafe erhalten, bag von ihm in Bus tunft nichts mehr gu befürchten ift.

Traf den Unrechten.

Die Farbige Liggie Tanlor ichof ge ftern Rachmittag vor bem Saufe Ro. 394 Clart Str. auf einen Mann Ra: mens Barber. Die Rugel verfehlte jeboch ihr Biel und traf David Bilfon aus Charleston, 3nb., ber gufällig porüberging. Die Rugel brang Bilfon in ben linten Arm und verurfacte eine giemlich gefährliche Bunbe. Der Berlette murbe nach bem County = Sofpital gebracht und bie fchiegluftige Regerin verhaftet.

Lejet bie Countagt-Beilage ber "Abenbuof".

Der glorreiche Bierte.

Jung und Ult feiern den Cag in hergebrachter Weise.

Shieferei und Feuerwert fordern jahlreiche Opfer.

Dier Todte.

Der geftrige Gebenttag ber großen nationalen Unabhängigfeits-Grflarung murbe in üblicher Beife begangen. Bon ben Saufern wehten Sahnen, Die Thuren waren mit Blumen und frifdem Balbegarun gefdmudt, bie Fenfter erglang: ten Abende in prachtigem Lichterschmud und auf Strafen und Blagen murben Millionen aller möglichen Feuerwerts: torper abgebrannt. Gine Reihe von Bereinen und Gefellichaften begingen ben Tag in besonders feierlicher Beife in Galen und Garten und viele hatten fich, um ber geräuschvollen Feier in ber Stadt gu entgeben, gu einer ftilleren finnigen Feier in die Barts und ben Balbfrieben gurudgezogen.

Leiber hatte ber Tag auch wieber bie übliche Menge von Ungludsfällen im Gefolge. Richt weniger als vier Berfonen bugten als Opfer bes "Bierten" ihr Leben ein und eine Reihe weiterer werben als lebenslängliche Erinnerung an ben Tag verftummelte Gliebmagen behalten.

Das erfte Opfer fiel bereits am Fünf Rnaben, barunter Sonntag. Charles Roeppen, ichogen im Sofe bes Baufes 17 Roble Strage mit einer fleis nen Ranone. Gie luben bas Ding fcharf und bas Geichog burchichlug bie Band, auf welche es gerichtet mar, und brang birect in bas Berg ber fechsjähris gen Unnie Beber, welche mit ihren Eltern bei ber Familie Miller, Ro. 15 Roble Str., gum Befuche meilte. Die Coronersgeschworenen fprachen bie Rna= ben, meil biefe bas hinter bem Baune fpielende Rind nicht gefehen hatten, von ber Berantwortung frei, und hielten es auch für überfluffig, Schritte gegen ben Mann zu thun, ber die Rinder mit Schiegbebarf perfeben batte. Dan glaubt, bag bie Boligeibehorbe ben Mahripruch aufechten wirb. Die Familie Beber wohnt Ro. 22 Union Blace.

Bur felben Stunbe, in welcher Unnie ber tudifchen Rugel gur Opfer fiel, murbe bie zwei und einhalbjährige Linnie Benrid vor bem Saufe ihrer Eltern, Do. 61 Marion Str., burch einen explobi= renden Feuerwertstorper becart vers bronnt, bag fie turg barauf ihren 2Bun: Die fleine Schwester bes ben erlag. unglücklichen Rindes erlitt bei bem Ber= fuche, beffen in Brand gerathenen Rleiber ju loichen, fcmergliche Brandmunden. Linnies Bruber bat bas Unglud auf bem Bemiffen. Der Junge fanb ben Feuerwertsforper, entgundete ihn und marf ihn bann in unmittelbarer Rabe bes Rinbes auf bas Stragenpflafter.

Muf bem "Davis Str. Bier" ging ein meiteres Menschenleben verloren. Der "Evanfton Boat Club" hatte in ber bortigen Gegend ein Regatta veranftaltet und beabsichtigte biefelbe mit eis nem folennen Feuerwert abgufchliegen. 3mei Ungeftellte ber "Confolibateb Fire Borts Co. " Joseph Darry und Fred Ryan, hatten bas Abbrennen übernom= men und fich bagu bie Bilfe einer Angahl Clubmitglieber erbeten. Unter ben Dienstbereiten befanben fich Tunis 38: befter und David Roves. Durch ir: gend eine Unvorsichtigfeit, ober einen ungludlichen Bufall fiel ein Funte in bie aufgestapelten Feuerwertstörper und brachte diefe vorzeitig gur Erplofion. Darry ftieg einen Schredensruf aus und Alles floh. Leiber jedoch nicht ichnell genug, benn eine auffteigenbe Radete traf Isbefter unmittelbar über bem Ber= gen und tobtete ihn auf ber Stelle. Royes murbe gu Boben gefchleubert und erlitt eine empfindliche Berletung bes einen Tubes.

Gludlicher Beife murben feine Er: Tofivftoffe in bie Buschauermenge gefoleubert, benn fonft mare unabiebbares Unbeil zu erwarten gemefen.

Jabefter mar 18 Jahre alt und mohnte im Saufe No. 928 Cottage Grope Ape. G. F. Green, von No. 598 Monroe Str., hatte fich, um bas Feuerwert beffer beobachten gu tonnen, mit feiner Familie auf bas Dach von Gevilles Apothete, Ede Ogben Ave. und Mon: roe Str. begeben. In ber Duntelheit überfah er einen offenen Luftichacht unb fturate burch benfelben birect bis in ben Reller binab. Dit gebrochenem Genid und gerfcmetterten Gliebmagen fanb man ibn auf bem cemenfirten fußboben. Green war Civilingenieur und ftand in Dienften ber Drainage-Commiffion.

Carl Sorn von Ro. 633 R. Lincoln Str., liegt zwifchen Tob und Leben als bas Opfer bes Leichtfinnes feiner Rach: barn, Ben. Rolfon und Julius Caefar, barnieber. Sorn hatte auf ber Sinter= treppe feines Saufes gefeffen und bem Spiele einiger Rinber gugefchaut, als ihn eine Revolverfugel, welche von Rols fon abgefeuert worden mar, in bie rechte Schläfe traf und bie Schabelbede ger-

Aechte Sparsamkeit.

Es ift dichte Sparsamkeit, Hood's Sarsaparilla gu kausen, benn "100 Dojen für einen Dollar" gilt ursprünglich und einzig nur für diese populäre Neddigin. Wenn Sile des zu erroben währsten Sie eine Flasche Hood's Sarsaparilla und messen Sile des die eine flasche Hood's Sarsaparilla und messen biste best der eine flasche Hood's Sarsaparilla und messen Sile einbält. Dann lesen Sie de Gedraugsenneisung und Sie rerben sinden, daß eine Durchstützen weniger als einen Theelössel voll ausmacht. Das ist gewiß ein dberzeugender und unansschödere Beweis für die eigenhumliche Butungsfähigteit und die Billigkeit von

Sood's Şarfaparilla.

"Wir baben vor einigen Monaten mit dem Gebrauch von Jood's Sarjaparilla in unferer Anftalt begonnen; nachdem wir feine Wirtungen beobachtet haben, keben vir nicht an zu erflären, daß wir es für eine zute, rer-lähisde und wohlthätig wirfende Medigin für den Jamiliengebrauch und für gehöpitäler und Anftalten wie die unfrige balten." Sifterd of Werre, West Bierte Str., Cincinnati, D.

Mein Befinden beffer benn je. untallen geplagt. Sie bilben eine ber bervorsichenben Erimerungen aus meiner kindereit; mehrer Jahre lang mahren sie mich unslähig zu trgend welcher ernstitigen Utrbeit. Ich sielle hood & Gertparnilla, welche die mit Unterbredungen 10 Jahre lang senoumen sobe, für das beste mir je vorgefommens helmittel. Ich die glief 60 Jahre alt und mein Allgemeinhessnaben sobeint bester zu sein dem ze. D. Abbott, Marren R. D.

Hood's Farfaparilla verlieuft in allen Apothafen. \$1; fecht für \$5. Ginnig u. allein jubereitet von G. 3. Doob & Go., Lowell, Maf. 100 Pofen Gin Dollar.

trummerte. Die Mergte haben wenig Soffnung auf Rettung bes Berleten. Die beiben leichtfinnigen Schuben befin-

ben fich in Baft. Frau Carl Miller verbantt es ber Thorheit ihres eigenen Gatten, bag fie mit einer ichmerghaften Rugelmunde Schenkel in ihrer Bohnung Ro. 657 37. Str. barnieberliegt. Der Mann hatte wie toll aus feinem Ruchenfenfter gefcogen und richtete bann ben Revolber, ben er entlaben glaubte, fpielenb auf feine Gattin. Er brudte ab und mit einem Mufichrei brach bie Frau gu= fammen. Die übrig gebliebene Rugel mar ihr unterhalb ber Sufte in bas Bein gebrungen und über bem Rnieges lent wieber ausgetreten. Gegen Miller ift Anzeige megen Rorperverlepung und , Schießens innerhalb ber Stadtgrenzen"

erstattet. John Bell, ein 16jahriger Bengel, beffen Eltern im Saufe Ro. 455 Beft 16. Str. mohnen, angstigte einige Rna: ben, die hinter bem Saufe Do. 678 Center Uve. fpielten, mit vorgehaltenem Revolver. Die Baffe entlub fich und bie Rugel brang bem fleinen Joe Bos= lebuit in bas rechte Bein. Der arme Junge murbe im County- Sospital verbunden und bann nach ber Bohnung feiner Eltern, bem oben genannten Saufe in ber Center Ave. gebracht. Bell entzog fich feiner Berhaftung burch bie Mlucht.

Dem Dienstmäden Lena Basgalena murbe, mahrend es im Bofe bes Saujes Do. 28 Goethe Str. arbeitete, von einem noch unbefannten Schuben bas

rechte Muge aus bem Ropfe geichoffen. Der 15jährigen Bloomen Tielage murbe por ihrer Bohnung Ro. 79 Duffold Str. pon bem ein Rahr alteren Rubolph Bufhard eine Revolvertugel in bie Bruft gejagt. Die Bermunbete fagt, bag ber boshafte Bengel bie Baffe feit auf fie gerichtet und bann gefeuert hatte. Er befindet fich bes Morbvers fuchs angetlagt auf ber Bolizeistation an ber Marmell Str. Das Gefchoft ift aus ber Munbe entfernt worben und bas Leben bes Mabdens aufer Gefahr.

Der 16 Jahre alten Amelia Reisner murde, als fie lefend in ihrer Wohnung, Do. 116 Mera Str., am Fenfter fag, burch bie Rugel eines unbefannten Shuben, ber rechte Ellbogen gerichmet: tert. Das bedauernsmerthe Dabchen wird nach Unficht ber Mergte als bleiben: ben Schaben einen fteifen Urm bavon=

Dem 17järigen Bito Bile, von Do. 105 Eming Blace murbe auf ber 12. Str. Brude eine Revolverfugel oberhalb bes Rniees burch ben Schentel gejagt. Die Bunde ift ichmerghaft aber nicht ges fahrlich. Der Soube, ein gewiffe Uns tonio Dammajo murbe festgenommen. Der kleine Conrad Lauterjung wurde

por bem Saufe feiner Eltern, Ro. 179 Suron Str., von einer "verlorenen" Rugel am Unterleibe verwundet. Die Rugel ift aus bem Rorper entfernt und bas Rind außer Befahr.

Mugust Balbt erhielt bei feiner Urs beit auf bem Rangierbahnhof ber "Beftern Indiana" eine Repolver = Rugel. bie aus ber Gegenb ber 4. Ave. gefommen gu fein fcheint, in's rechte Bein. Man beforberte ben Bermundes ten nach feiner Wohnung, Ro. 2226 Demherry Ape.

Frau Maria Donlin, von Ro. 2917 Bentworth Avenue, murbe auf einem Strafenbahnmagen an ber Ede pon Clart und Barrifon Str. burch eine Revolvertugel an ber Stirn vermunbet. Das Beichog bejaß gludlichermeife nicht mehr bie Rraft, ben Schabel gu burch: nicht festaestellt werden, wer den Schug abgefeuert hatte. Der fleine James Bower murbe,

als er in ber Ruche feiner Mutter, im Saufe Do. 292 Sman Str. fpielte. burch eine von außen abgeschoffene Rugel leicht am Arme vermunbet. Joseph Polinsti jagte tfich in Folge

ungeschidter Sandhabung jeines Revolvers eine Rugel burch bie eigene Sand. Er murbe von feiner Bohnung Nu. 362 Ball Str. nach bem Alexianer Sofpital gebracht.

Chriftoph Bannier murbe, als er por feinem Saufe, Ro. 2647 Cottage Grove Ave., fag, ein fogenannter Ra: noneuschlag an ben Ropf geworfen. Das Ding explobirte und vermunbete ben bedauernswerthen Dann fcmer. Man beförberte ihn nach bem Dichael Reefe Sofpital.

&. Techan und G. Stennerfon murben burch bas unzeitige Explodiren ihrer Bulvervorrathe an Gefichtern und Sanben verbrannt. Das Malbeur paffirte an ber Bebfter Mre. und Salfted Str.

Emil Riesling, von No. 6409 May Str. murbe von einer Confervenbuchfe, in welcher er "Ranonenfolage" explodis ren ließ, an bie Rafe getroffen und febr dmerghaft, aber gludlicher Beife uns gefährlich verwundet. Der in ber Rach= barichaft wohnenbe Dt. Maier leiftete bem Berletten ärztliche Silfe.

Dantel Galvin, von 26 Burling, welcher fich baffelbe Bergnugen mie Riesling gemacht hatte, murbe von bem Blechaefag Die Stirnhaut aufgeriffen. Joseph Freberid von Ro. 221 Dos

hamt Str., verbrannte bei bem Spielen mit Reuerwertstorpern feinem tleinen Göhnchen brei Finger fo empfindlich, bağ man vielleicht gur Amputation ber verletten Gliedmaßen wird ichreiten muffen.

Berns Beftaurant und Bier-Bault, 103 ka Calle Str. Seute an Rabf: Unbeufer-Bufd Pitfe-ner, Budweifer und Burgunder, Blags Private Stod, importirtes Bitfener, Münchener, Bürzburger, Eulmbacher.

* Am Juge ber Martet Str. murbe gestern Rachmittag bie Leiche bes 35 ährigen Roches Thomas D'Toole aus bem Baffer gezogen. D'Toole, ber als Roch auf einem Dampfer bedienftet mar, wurde feit gehn Tagen vermißt. Es scheint, bag D'Toole verungludt ift.

. John Callahan, wohnhaft Ro. 3250, 5. Ave., gerieth geftern Abend an ber Ede von Armour Ape. und 33. Str. mit einem unbefannten farbigen Jungen in Streit und wurde von biefem mit einem Repolver in Die linte Geite gefchoffen. Callaban's Berlehung ift jum Glude eine nur leichte. Der Junge flüchtete fich und tonnte bisber

" Fredes Ranberftudden.

Maskirte Manner bringen in die Wohnung von W. Polinsty und rauben \$400.

Der an ber Ede von Balmer Ave. und humbolbt Str. mobnhafte Bilbelm Bolinsty tam am vergangenen Samftag in die Polizeiftation an ber 35. Ste. und erstattete bort die Anzeige, bag er foeben bas Opfer eines unerhört freden raube: rifden Ueberfalles geworben fei.

Gegen Tagesanbruch murbe Bolinstn burch ein Geräufch, bas aus bem neben feiner Bohnung befindlichen Treibhaufe tam, gewedt. Ginen Augenblid fpater traten zwei mastirte Manner in Bolings fys Schlafzimmer, hielten bem Chepaar ihre Revolver vor und befahlen bemfel: ben, fich rubig ju verhalten. Die Banbiten ichienen genau gu

miffen, daß Polinsty \$400 in baarem Gelbe in einem fleinen Bolgtaftchen, bas neben feinem Bette fanb, aufbemahrt hatte, benn ohne irgendwelches Bogern trat einer ber Strolche an jenes Raftchen beran, rig es von ber Band und nahm es gu fich. Daraufhin verliegen bie Rauber rudwarts ichreitend und bas Chepaar mit ihren Revolvern in Schach baltenb bas Rimmer.

Bolingfn ift ber Unficht, baf einer ber beiben ungebetenen Gafte fruber einmal als Gartner in feinem Treibhaus bebienftet gewesen fei. Muf Grund biefer Information hofft bie Polizei ber Ber= brecher habhaft merben gu fonnen.

Gine Bohnungs= Rachbarin will ges feben haben, wie bie Rauber bas Saus verließen und behauptet, bag gwei meis tere Mitglieber ber Banbe por bem Saufe Bache gehalten hatten.

Die Boligei begt bie Bermuthung, bag diefelben Burichen einen Ginbruch am Gemiffen hatten, ber in ber Racht von Freitag auf Samftag in bem Baftorat an ber Gde von California und Chafesipeare Ave. verübt murbe.

Geht gu Riffens Bufineg College während der Ferien der öffentlichen Schulen. 467 Milmautee Mbe.

Gine Megare.

Bridget Gary verwundet einen Mann lebensgefährlich mit einem Stein.

Geftern murbe ber Boligei bie Ungeige von einem Borfalle erstattet, ber fic am Sonntag Nachmittag abgefpielt und gur Folge bat, bag feine gemiffe Bridget Garn, wohnhaft No. 169 Onstario Str., fich wegen Morbangriffes gu verantworten haben mirb.

Das Frauenzimmer verfolgte ben im Baufe Ro. 73 Dhio Str. mohnhaften Lawrence Feeny mit ihrer Feinbicaft. Am Sonntag nun fah Bridget ihren Gegner vor beffen Wohnhaus fteben, trat auf ihn gu und ichlug, ohne meiter ein Bort gu verlieren, mit einem Stein auf ihn fo lange los, bis Feeny bewußt: los am Boben lag.

Wie fich fpater herausstellte, bat bas Opfer bes Ungriffes einen Rafenbruch, fowie einen Bruch bes linten Baden= Inochens erlitten. Geine Berlepungen find berart, thaß menig hoffnung auf

Bieberherftellung ift. Die Degare tonnte bisher nicht verhaftet merben.

Stimmen aus bem Bolte. ffar bie unter biefer Rubrit ftebenben Ginfenbunge ift bie Rebaftion nicht verantwortlich.

(Cingsfanbt.)

Rudfictslofe Burfden.

Mehrere rube Burichen machten an Ede von North und Subjon Ave. es fich zum fpeciellen Bergnugen, Die Fen= fter ber Rachbarn gur Bielfcheibe ihrer Beichoffe, ber Leuchtfugeln, ju machen. Da es nahezu Mitternacht war, wurben bie Bewohner ber Rachbarbaufer burch bas Unprallen ber Feuerwertstörper an bie Genfter und ben blenbenben Schein geschredt. Statt auf bie Borftellungen einer achtbaren Frau, foldes Gebahren gu unterlaffen, gu boren, machten fich bie Flegel erft recht einen Spag baraus, bie Genfter ber in Rebe ftebenben Baufer gemiffermagen ju bom=

barbiren. Mls Frau Belbrich bie Bilfe eines Boligiften an Ede Cleveland und Rorth Ave. in Anfpruch nehmen wollte, murbe ihr pon biefem fauberen Gicherheits: wächter bie Antwort gu Theil, bag er nicht einschreiten tonne, inbem bie Leute bas Recht hatten, bis um 12 Uhr ihrem Bergnugen frohnen ju tonnen und bag er (ber Poligift) nichts bagegen thun tonne, wenn eine Berfon felbft burch einen guvor überlegten Schug um's Leben tame. Gin trauriges Armuths. zeugniß, daß fich biefer Rnuppelhelb ba= burch ausstellte! 3. 3.0

,Bie alt ich ausfehe, und noch nicht breißig."

LYDIA E PINKHAM'S Compound D'e Rojen werben wieder Ihre Wangen schuiden bas tranthafte Aussiehen schwinden, der Geilt aufge beitert. Ihr Schritt wird fest und Kopf- und Rückenschaunt fein. Jhe Appetit wur gunchmen und das Effen wird Sie Arfern. Da Compound wird ben allen Apolibeten alls Ciandaed Areite extant der nach Endlang bei 21. Wher Post, in Form don Pillen oder Platichen, bei facte.

Gefte und Bergungungen.

Das Preistegeln des Germania

Am Sonntag Abend enblich tonnte ber Germania Turnverein mit feinem; Breistegeln beginnen, nachbem bas Better zweimal einen Strich burch bie Rechnung gemacht hatte. In Folge ber Bergögerung maren bie Turner in ber Lage gemefen, bie Borbereitungen mit augerfter Grundlichfeit ju treffen unb, als die erfte Rugel geworfen murbe, hatte fich eine recht ftattliche Angahl von Freunden bes eblen Regel-Sports eins gefunden. Es murbe icon am erften Abend Tuchtiges geleiftet und geftern fand bie Fortfepung ftatt. Das Regeln bauert bie gange Boche hindurch und findet am Sonntag feinen Abichlug. Der erfte Breis beträgt \$50 in Golb, ber zweite einen Daulefel mit Gattel ufm. Der niebrigfte Breis bat einen Berth pon \$6.

Deteranen der Deutschen Urmee.

Das am Sonntag in Frih's Grove von ben "Beteranen ber Deutschen Armee" veranstaltete Commerfest nahm einen ebenfo großartigen als tamerab: Schaftlich gemuthlichen Berlauf. Gine große Angahl befreundeter Bereine, bar= unter ber "Deutsche Rriegerverein", ber "Landwehrverein Rabesty", ber "Berein beutider Baffengenoffen", ber "Sole= fifche Unterftubungsverein" und ber Befangverein "Sarmonie", maren Bafte ericbienen und trugen nach beften Rraften gum Gelingen bes prachtigen Westes bei. Den Glangpuntt bes Tages bilbete bie fernige, von bem Rame: raben pon Mannftein gehaltene Reftrebe. Seine Borte fanden Miberhall in jeber braven Goldatenbruft und riefen begeig fterten Beifall bervor. Gine finnige Aufmertiamfeit murbe bem Rameraden Carl Storch, Buchhalter ber Schmibt's ichen Baderei, gu Theil. Berr Storch feierte namlich am Conntag ben 30. Jahrestag feiner gludlichen Berebelidung, und bie Beteranen liegen es fich nicht nehmen, bas Jubelpaar burch lles berreichung eines riefigen Blumenbous quets auszuzeichnen. Die Arrangements bs Feftes maren von folgenben Berren getroffen worben: 23m. Forft, Beinrich Uhl, Carl Schwart, Birt Barbing unb Emil Bloch.

Deutsche Krieger . Kameradschaft

Mit Rriegsmedaillen, Orben und Ch: renzeichen geschmudt, rudten bie Dit: glieber ber beutichen Rrieger=Ramerad= Schaft am Sonntag nach bem schmuden Reichichen Garten ab, um bort mit ihren Familien und Freunden einen in jeder Beziehung genugreichen Tag gu verle: ben. Das Arrangement und bie Leis tung bes Feftes maren von ben Ramera: ben Albert Rempf, Baul Grabowsti, Frit Rohr, Daniel Sad, 3. Abraham, Carl Schult, Carl Benning, Emil Raabe, Anton Rig und August Bijahn übernommen worden und Diefe Berren entledigten fich ihrer fcwierigen Muf. gabe in fo muftergiltiger Beife, bag auf bem gangen Geftplate tein einziges Mugenpaar zu finden mar, bas nicht in heller Luft und Festesfreube gestrablt batte. Babrend bie alten Rrieger bei fcaumendem, fühlen Trant die Erinners ungen an bie frifche, freie, frobliche Gols batenzeit auffrischten, brebte fich bie tangluftige Jugend nach bem Tacte einer trefflichen Rapelle in luftigem Reigen. hiermit foll indeg feineswegs behauptet fein, bag nicht auch mancher ber alteren Berren bei eintretenber Ruble noch recht flott und anmuthig - ber Jugend jum Mufter - bas Tangbein geichwunger hätte.

"Dindobona."

Diefer bekannte und beliebte Berein hat, wie immer mit feinen Geften, auch biesmal mit feinem gestern abgehaltenen Bic=Ric ben beften Erfolg gehabt. Tros bes brobenben Betters hatten fich bie Mitglieber icon in ben Bormittageftun= ben am Reftplate eingefunden. Der plobliche Regenfturm hat bie fiegesbe= wußte Bereinsleitung feinen Moment außerFaffung gebracht; nur wenig murbe bie Brogramm's Orbnung abgeanbert. Es murben bie Breife fur bie popular: ften Damen verlooft. Den erften Breis. einen werthvollen Toilettetaften, gewann Frau Gibenfdut mit 516, ben zweiten Breis Frau Borfobi mit 502, und ben britten Preis Frau Robe mit 321 Stimmen. Es murben im Gangen 2011 Stimmen abgegeben. Rachbem mieber icones Wetter fich eingestellt, tamen auch bie gahlreichen Freunde ber Binbobona. Und tropbem ber Berein feit feiner Spaltung eine neue Befcafts: leitung hat, war von Dilettantismus teine Spur gu bemerten. Mdes ging, wie gewöhnlich, in größter Ordnung ber. Der Erfolg beweift, bag bie Binbobona nen befestigt aus ben Birren hervorging. Abends mar großartige Mumis nation. Gin prachtvolles Feuermert beichlog bas Geft. Die Gafte entferns ten fich mit einem bonnernben Bravo für bie Bindobona.

Gin hartnadiger Gelbfimorber.

Jacob Golbftein, von Ro. 200 DeRos ven Str. murbe am Conntag Nachmittag fcmer leidend in Douglas Bart aufg = funden. Man brachte ihn in's Countys Sofpital, wo fich herausstellte, bag er in ber Abficht Gelbstmord zu begehen, Bas rifer Grun gu fich genommen hatte,

Der Rrante murbe in einem Bimmet bes britten Stodwertes in Bflege genoms men. Beftern Abend benutte Golbftein einen unbewachten Moment und fprang aus bem Fenfter.

Mls man ben Ungludlichen aufhob, mar er bewußtlos und turg barauf erlag er ben fcweren Berlepungen, Die er fich bei bem Sprunge aus bem Fenfter juge:

Golbftein mar 40 Jahre alt und un: verheirathet. Er gab am Sonntage an, er habe verfucht, fich um's Leben gu brins gen, weil er feine gange Baarichaft in einem Spielhause verloren hatte unb jest nicht in Der Lage fei, feine Frau gu

Der Bremfer Richard Mohr fturgte geftern an ber 117. Str. von einem Guterjuge und jog fich fcmere BerleRlat jum Gefect.

Die Kapitane der Dergnügungs Dampfer wollen ihre Candungspläte nicht aufgeben.

Das Privilegium, welches bas " Senry Sondicat" erworben bat und welches biefem bie alleinige Benutung bes Bafe ferweges zwifden bem Lanbungsplat an ber Ban Buren Str. und bem Beltausftellungsplat in Musficht ftellt, wirb von ben nicht gum Syndicat gehörigen Rapitanen von Bergnugungsdampfern begreiflicherweise energisch betampft. -Das Syndicat beabsichtigt, am Fuße ber Ban Buren Str. einen Bier gu erbauen u. einen Biabuct über bie Geleife ber 30. Centralbahn, wodurch ben übrigen Dampfern bie Doglichteit, an jenem Plat gu landen, allerdings abgefcnitten

Mit bem Bau bes Bier foll jest bei gonnen werben, und bie Rapitane, welche an ber Ban Buren Str. anlegen, find burch ben Safenmeifter Deane bavon bes nadrichtigt worben, bag fie fich einen anberen Lanbungsplat fuchen muffen. Die Berren find inbeg nicht willens, ihre vermeintlichen Brivilegien ohne Ramp aufzugeben und bereiten fich auf letteren vor. Der blogen Aufforberung bes San fenmeifters haben fie einfach teine Folge geleiftet und mit ber Polizei, welche lete terer ju Gulfe ju rufen gebroht hat, hof: fen fie baburch fertig gu werben, baß fie fich einen Ginhaltsbefehl gegen bereit Ginidreiten verschaffen. Rommt es barüber gum Brogen, fo burfte fich berfelbe fo lange bingieben, bis es überhaupt teinen 3med mehr bat, um ben betrefs fenden Blat noch weiter gu ftreiten.

Die englifden Theater.

Grand Opera Boufe. ,The Isle of Champagne", biefe prachtig ausgestattete, melobienreiche Operette, welche feit bereits fünf Bochen mit Erfolg aufgeführt murbe, wird auch biefe Boche hindurch noch gegeben.

De cBider's. Morgen Abend mirb hier, vorläufig zum letten Male, bas erfolgreiche Stud "My Colleen" aufgeführt. Bon Donnerstag ab fteht bas Schaufpiel "Margareth Fleming" auf bem Spielplan, ein Stud von welchem bereits fehr viel gesprochen worben ift.

Soolen's. Die von einer turgen Gaftfpieltour gurudgefehrte Rlam & Gr= langer'iche Gefellichaft bringt bieje Boche bas bereits befannte Schaufpiel "The County Fair" gur Aufführung. Die Gefellicaft, welche früher icon Borgug= liches leiftete, ift burch einige bebeutenbe Rrafte verftartt worben.

Chicago Opera Soufe. Mit ehr vortheilhaft veranberter Rollenbes febung wird auch bieje Boche noch bas brillante Luftfpiel "Ali Baba" gegeben, meldes fic mabrend ber letten vier Bochen einer außerorbentlich gunftigen Aufnahme erfreute.

Columbia. Der Erfolg, melden bie Regie bisher mit ber Aufführung von Mubrans "Dig Belpett" erzielte, bat biefelbe veranlagt, bas Stud bis auf Beiteres auf bem Repertoire gu bes halten.

Acabemy of Mufic. Sonntag gelangt hier bas Schaufpiel The Streets of Rem Dort" jur Mufs führung.

Alhambra. Das alte, erfolg. reiche Melobrama "Ontel Toms Butte" gieht bier feit Sonntag volle Baufer.

Cafino. Saverlys Some Minftrels haben für biefe Boche ein portreffliches Brogramm aufgeftellt, beffen Durchführung durch "Soufa's Sarbine Band" in anertennenswerther Beife unterftust mirb.

Die "Abendhoft" bemuht fic, fit, ben bentbar niedrigften Preis ein möglichft gutes Blatt gu liefern. Dies ift ben Anfang an ibre einzige Concurrengwaffe gewefen.

Heber Bord gefallen.

Robert Rellis, ein Schanfmarter, wohnhaft Ro. 321 Dichigan Str., fiel gestern Racmittag von bem aus St. Joe, Dich., gurudtommenben Dampfer "City of Chicago" in's Baffer unb ers trant. Bie es beißt, verungludte Rellis burch eigene Unporfictigfeit. Er hatte fich auf die Bruftung bes oberen Deds gefeht und war bort eingeschlafen. Als Rellis über Borb gefturgt mar, murbe fofort ein Rettungsboot ausgefest, boch tam ber Ungludliche nicht mehr jum Borfdein.

Gebrauchet

POND'S EXTRACT

Quetschungen Berrentungen Sonnenbrand

Brandwunden Seid ficher, daß bie Alafde ansfieht wie diefe [3] Reine anderen flud

Wunden

eğt. Hämorhoiden

Wundsein Catarrh

Wunde Küße Wunde Angen

Diosquito Biffe Beiblice Leiben Gntzündun Blutungen

Mind bem Leben eines berühmten Malers.

Der Tob bes Malers Brofeffor Bermann Rretichmar ruft eine feffelnbe Bes gebenheit aus bem Leben bes Runftlers in bie Grinnerung gutud. Muf feiner großen Stubienreife tam Rrebidmar 1849 nach Alexandrien und murbe von hier nach Rairo berufen um Mehemeh Mli, ben großen Bicetonig von Megup: ten, ben granfamen Ueberminber ber Mameluden, nebft feiner Familie gu malen. Dieje Thatfache fpricht allein für bie Auftlärung bes berühmten Ba: icas, benn befanntlich verbietet ben Be: tennern bes Islam ber Roran bas 216: tonterfeien und außerbem glaubt ber ftrenge Mufelmann, bag ihm aus feinem Abbitbe ein Doppelganger entsteht, für beffen Thaten ober Unthaten er mit ver: antwortlich wirb.

Mehmed Alli aber war über biefen Abers glauben erhaben. Er wollte fich, feine Sohne und Entel für bie Rachwelt ver: ewigt feben. Der junge Daler ging nun mit Gifer an's Wert und hatte be: reits brei Bilber auf ber Staffelei fteben, gu benen ihm bie Pringen, zwei Gobne und ein Entel bes Bafchas, taglich fagen, als feine Arbeit eine jabe Unterbrechung erfuhr. In Gyrien brach abermals ber Rrieg, und in Rairo bie Beft aus. Der eine Bring mußte jum heere abreifen, ber anbere folog fich aus Angft vor ber Seuche in feinem Balaft ein, und ber fleine Entel murbe megen eines Augen: Teibens nach Marfeille geschickt. Bobl waren noch genug andere Bringen por: hanben, aber feiner wollte bem Maler ftillhalten; alle hodten aus Furcht vor Unftedung in ihren Saufern. Mehemed Alli fetbft ließ unferem Landsmann aut: worten, er habe jest anbere Dinge gu thun, als an fein Ronterfei gu benten. So fab ber Runftler fich gur Unthatig: teit verbammt, und auch bie Mussicht auf Hlingenden Lohn murbe fehr unficher. Da tam er auf ben Gebanten, eine Ril: fahrt nach Dber-Egypten zu machen, bie ihm reiche Musbeute für feine Stiggen: mappe geben mußte, und für Gelb und quie Borte fand fich auch ein arabifder Weludenführer bereit, ihn an Borb gu nehmen. Borber mußte er freilich ben Rais" aus bem vicetoniglichen Frohnbienft, für ben biefer gepregt worben, Tostofen und bies gefchah burch Untauf feines Fahrzeuges. Go murbe Rretich: mar Schifferheber und hatte für allen Proviant und auch für Bulver und Blei gu forgen, benn bie Fahrt führte burch unfichere, von raubgierigen Beduinen burdichmarmte Lanbftriche. Stoll auf feine neue Burbe, fpannte ber Maler ein großes Stud Leinwand in ben Rahmen,

malte einen iconen preugifchen Abler

binein und ein paar Tage fpater mehte

zum erften Dale eine preußische Fahne

auf bem Dil, befehligte jum erften Dal

ein preußischer Landwehrmann auf bem

Bater ber Strome ein preufifdes Schiff. Die Reife ging, obwohl ftromaut: warts, flott von ftatten, benn bie gwölf arabifchen Rubertnechte ruberten, reich: Tider genährt benn gupor, tapfer barauf Tos. Die friegerifche Musruftung er: verschiedenen Dalen unternahmen Be-Bufte gurud. Go fanb hier vor 51 Jahren ber erfte Rampf einer von einem Breugen geführten Schaar mit arabifdem Raubgefinbel ftatt. Das Schiff erlitt inr Rampfe weiter feinen Schaben, als bag ibm bie Geget und auch ber Abler burch einige Rugeln burchlöchert murben. Rachbem ber Runftler feine Danne reich: lich mit Stigenblattern gefüllt hatte, tehrte er mit ber herannahenben Fluth bes Ril nach Rairo gurud. Der junge Maler fand Rairo und ebenso Aleran: brien, wohin er fich von bort begab, in größter Aufregung. Begen bes Gin: pruchs ber europaischen Grogmachte ges gen Mehemeb Mlis Eroberungen mar ber alte Chriftenhaß ber Gingeborenen ent= flammt, bie fremben Ronfuln rufteten fich zur Abreife, und auch bem Runftler murbe bringenbft bagu gerathen. Go ließ er feine brei Bringenbilber auf ber Staffelei fteben und foiffte fic nach

Pen.

Befanntlich burfte bis jum Jahre 1848 in Berlin auf Stragen und Blat: gen, im Thiergarten und auf allen andes ren Promenaden nicht geraucht merden. Erft nach biefem - gefegneten ober tollen Jahre, wie es je nach bem Standpuntte bes Beurtheilers genannt wird - ift bie Rauch-Freiheit vorhanden. Gie ift ber Tabadsinbuftrie, ben Cigarrenbanblern, bie feitbem wie Bilge aus ber Erbe ichoja fen und ichlieglich auch bem Staate, ber aus ber Tabadsfteuer ein gang ertled: liches Einkommen erzielt, von großem Bortheil gemefen.

Bis zu jener Zeit burfte in Berlin also nur in geschlossenen Raumen geraucht werben! Der junge Mann, ber fein Comptoir verließ, der Student, der aus bem Borfaal ober - wie es auch Icon bamals ber Fall mar, viel häufiger - aus ber Kneipe tam, ber Officier, ber feinen Dienft in ber Raferne beenbigt hatte und aus einem ber bamaagen feineren Reftaurants - Tiet, Schott, Jagor - von einem Diner zu kommen schien, ber Mime, ber bie Stätte feiner Wirklamkeit verließ, sie alle musten bes Benuffes entbehren, fich auf ber Strafe eine Cigarre - ober wie man jest ja mohl fagt "Raudrolle" — in's Ges fict fteden zu konnen; man mußte warten, bis man eine Rneipe ober fein beim erreit hatte, und mancher uns Bohnung "auf Befehl von Muttern" noch bas Rauchen vertneisen, bamit bie Garbinen nicht eingeräuchert murben. Er mußte alfo in bie Rneipe geben, ju rauchen! Um übrigens ber Bahrheit bie Ehre zu geben, mut man fagen, baß beutzutage - tropbem es ja nun geftat-tet ift, im Freien ju ranchen, ber Rneis penbesuch teineswegs geringer geworben

Allso zu ber Reit, ba man noch nicht

im Freien rauchen durfte, begab es fic, baß ein junger Dann — Commis — bet bei feinem Brincipal jum Mittagseffen eingeladen war und jum Schluffe bes Diners fich eine ber iconen Regalias feines Brincipals batte anrauchen burs fen, mit ber brennenben Cigarre im Munbe aus bem gaftlichen Saufe in's Freie hinaustrat. Er fpahte uach allen Sciten herum, ob auch ein Gensbarm ibn feben tonne. Dan muß namlich miffen, bag es vor bem Sahre 1848 noch teine Schutmannichaft gab, bag biefe erft ein Brobutt jenes Jahres ift unb bag bagumal ber Boligeibienft in ben Stragen Berlin's von Gensbarmen vers feben murbe. Die Polizei, bas Muge bes Gefebes war alfo bamals grun, jest blau coftumirt.

Der Jüngling gewahrte teinen Gensbarm und ging nun munter weiter und jo tam er an bie Rofftragenbrude, vergnügt ben Qualm feiner Cigarre burch bie Rafe ziehenb. Da fällt ihm ploblich ein, bag ein Freund ibm verfprocen batte, ihn gu einer bestimmten Beit gu besuchen. Er nahm beshalb feine ichone golbene Uhr, bie er vergan= gene Beihnachten von feinem Chef erhalten hatte und bie feinen Stolg aus: machie, aus ber Beftentafche, worin er fie an einer wenig festen, aber tetett herabbaumelnden Rette trug, um gu feben, mas es an ber Beit fei!

Da plöblich!!! --Es tippt ihn etwas auf bie Schulter; er blidt fich um und gewahrt einen ftarten Schnurrbart, grunfuntelnbe'Augen, bie ihm Tigeraugen ju fein ichienen, einen grunen Rod - herrgott!! ein Gensbarm!!

"Mein Berr, Gie roochen!" brult er unfern Jüngling an.

Rafch entschloffen will unfer Freund feine Cigarre ins Baffer werfen, um bas Corpus delicti verichwinden gu laffen, und feine Uhr in bie Tafche fteden, aber o Bech! Er fcbleubert bie icone, gol= bene Uhr in die ichmargen Fluthen ber Spree, er ftedt bie luftig brennenbe Cigarre in die Weftentasche! Die Uhr ift verschwunden; in bie fcone neue Befte ift ein Loch gebrannt, bas Corpus delicti ift nicht verschwunden und unfer armer Freund muß fünf Thaler Strafe aablen!!!

D Dh!! Uhr hopps! Befte futich!! Und bann noch Strafe gablen !!! "Mein Berr, Gie roochen!" Diefe Borte tonten ihm noch lange in bie Ohren und vergällten ibm ben Schlaf!!

Gin guter Gobn, ber eine nntfüchtige Mutter hat, umarmt bieelbe, nachbem fie ihn eben ausgescholten und fagt mit beweger Stimme: ,, Belch' ein Glud, bag Du meine Mutter gemorben!" - ,, Barum benn ?" - ,, Go tannft Du wenigstens nie meine Schwiegermutter werben.

Bermikte.

Die 16 Nahre alte Carry Mali, beren Mutter R. 52 Larrabee Str. wohnt, ift feit bem 27. Juni von bort ver= ichmunden und bie beforgte Mutter tonnte bis jest feine Spur pon ihr ents beden. Carry arbeitete bei Gelg, Schmaab & Co., ift ein hubiches, ftar= fes Mabden und, ba fie ihre Garberobe mitgenommen bat, fo ift angunehmen, baß fie mit einem Liebhaber burchgegans gen ift.

Frau Johanna Richter von 165 Dft Divifion Str. ericbien geftern mit ihren wies fich nicht als überfluffig; ju fünf brei tleinen Rinbern in ber Boligeis Station an ber Marmell Str. und buinenhorben einen Angriff auf bag melbete, bag ihr Gatte, Abam Richter, Schiff, wichen aber, burch lebhaftes Ge- feit Conntag verschwunden ift. Er hatte wehrfeuer begrußt, ftets heulend in die eine golbene Ilhr bei fich und war mit Gelb mohl verfeben. Da er fonft nies mals von feiner Bohnung fern blieb, befürchtet bie Frau, daß ihm ein Unglud zugestoßen ift.

Die Freunde von J. B. Donalbson, bem Sekretär ber "Epworth League" ber Besley-Methodisten Kirche, sind in großer Beforgniß um letteren, benn feit Mittwoch ist er wie vom Erdboden verschwunden. Gine Belohnung von \$200 ift burch öffentliche Blatate bemjenigen ugefichert worden, ber über ben Bers bleib bes Bermißten Aufschluß zu geben im Stande ift. Mugerbem ift bie Bo= ligei von allen bebeutenben Plagen bes Landes und in Canada von bem Ber= schwinden Donaldson's in Renntnig gefest worden. Der Bermtfte ift 21 Jahre alt, hat braunes Haar und blaue Augen und trug einen schwarzen Unzug.

In den Mund gefchoffen.

Das Ende einer festfeier unter Italienern.

Im Saufe von Antonio Biprando Ro. 260 R. Sangamon Str., hatte fich geftern eine vieltopfige, aus Italies nern bestehenbe Befellichaft versammelt, um ben 4. Juli gu feiern. Rachbem ein größeres Quantum Bier vertilgt worden war, jog ein gewiffer "Rody Biffant einen Revolver und legte anf Biprando, ber eben, bas Zimmer verlaf= fen wollte, an und ehe noch irgend Jes mand recht mußte, mas vorging, frachte ein Soug und Piprando fturgte fcmer vermundet zu Boben. Die Rugel mar

ihm in ben Mund gedrungen. Gin Bougift tam gur Stelle und verhaftete den Schiegbolb. Die übrigen Mitglieder ber Gefellichaft fuchten ben Befangenen gu befreien und ber Blaus rod verhaftete ichlieglich auch noch Charles Underson, wohnhaft Ro. 117 23. Dhio Str. megen Biberftanbes.

Biffant wird fich wegen Morbangrif. fes gu verantworten haben.

"Abendpofi", tägliche Auflage 35,000.

Das Chicago Feuer.

CHICAGO FEUER

Gine prachtvolle Biedergabe des Brandes non Ghicago.
"Sogar die Luft ift em Flammenmere, die himmel erfüt mit brennenden Stoffen; die Straßen find Fenerströme." MICHIGAN AVE., swiften Mabifen und



Aner's Jair-Vigor

erhält bie Ropfhant rein, fühl, gefund.

Das Beste Toiletten = Mittel

Giebt bunnem, fahlem ober

grauem Saare Die frühere Farbe wieder. Dr. J. C. Aher & Co.

Lowell, Maff.

Zodes-Angeige.



Den Beamten und Ka-meraben bes beutichen Kriegerbereins zur Nach-richt, das Gourad Adolph Magener ge-ftorben ist. Die Beerdi-gung subet statt am Mitthooch um 1 Upr bom Trauerbaute 38 Samuel

MRIEGER VERGEN
Mittwoch um 1 Uhr bom Trauerhaufe 38 Samuel
Sch nach dem Bonifacius
Gottesacker, und find die
Beamten und Raueroben erfucht, am Nittwoch
um 12 Uhr in, der Bereinshalle zu erscheinen, um dem berstorbenen Kamecaben die legte Ehre zu erweisen.
Unter Bitdebrandt, Praf.,
Dito Staadt, Setz.

Todes:Anzeige. Fr. unden und Befannten die traurige Nachricht, daß Sountag Mittag 3/2 Uhr meine geliedte Gattin Dora, geb. Weiners gestorben ist. Die Beerdig gung sindet am Dienfag, den 5. Juli. Mittags I Uhr. dom Trauerhaufe. 1086 Belniont Abe, satt. Um stille Tentrachne bitten die trauernden fonterbliebenen, Fred. Sabich nebst Berwandten.

Gine focial-hygienifche Ctubie. - Bon Dr. G. Cturm. -Keiling & Klappenbach,

Wohlstand für Alle.

Unterflüß. - Orden Germania. Allen Mitgliebern bes Orbens und allen beuen, bie fich bemfelben auschließen wollen, gur Rachricht, bag berfelbe unter ben Gefeben bes Staates Illinois incorporirt murbe und bie betreffenben Bapiere beim Unte geichneten eingefen werben tonnen.

Unabhängiger

Der Bermaltungsrath Carl Munbt,

Aleine Anzeigen. 1 Cent das Wort für alle Angeigen

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: 50 Arbeiter für Aoslenmienen in Judiana, Beständige Arbeit, Winter und Sommer, für \$1.75 per Tag: 50 Sägemühlenarbeiter für Michigan, 200 Eisenbahnarbeiter für Jülivois, Jowa und Michig gan. Alle freie Fahrt. Auch Arbeiter für Har-men, Steinbrüche und andere Arbeiten, in Roh Ar-beiter Agentur, 2 So. Market Str., oben. jub. 1w Berlangt: Falger auf Rog, Dongola und Spiegel-eber. Abr. M. 64 Abendpoft. 1u28 lip Berlangt: Medizin-Peddler. Bog 690 Peru, 388. juni 29, 7t Berlangt: Weber. Michigan City Carpet Co., Dlichigan City, Indiana. ju30.5t Berlangt: Gin Blacksmith, ber Luft hat in bie Country ju geben; muß Pferbe und Wagen befchl können. 560 Ogben Abe., Weftfeite. Berlangt: Ein fraftiger Junge im Grocerhftore, — 352 R. Pauling Str.

Berlaugt: Gin Bader; gute band an Brob. 807 2B. Divijion Str. Berlangt: Gin Junge, um die Cafebaderei au er-lernen; einer mit Erfahrung borgezogen. 516 29. Str., gegenüber Butler Str. Berlangt: Gin intelligenter junger Mann, welcher Luft bat, bas Architectgelchaft zu erlernen. Giner, ber Englits fieheibt wird borgezogen. E. Thiel, Archi-tect, 700 Milwautee Abe.

Berlangt: Ein junger Mann, um 2 Pferde zu be-jorgen; Einer, ber beim Wurstmachen helsen kann, wird vorgezogen. 137 Fullerton Abe. Berlangt: Gin Borter und ein Lunchman. Diefel-ben miffen unbedingt Englisch forechen und bas Ge-chaft grundlich berfteben. 95 Randolph, n.-w. Ede Deirborn. Merlanat. G

in junger Mann für Rüchenarbeit. 243 Berlangt: Ein Junge in ber Baderei, ber icon an Cafes gearbeitet bat. Deigler & Junge Co., Ede 24, & State Str.

Berlangt: 2 guie Inugen jum Regelauffegen, 1899 North Galfteb Str. bim Berlangt: Gin Abbügler an Sofen. 893 R. Lincoln Berlangt: Gin Bader, ber an Brod felbftanbig ar beiten tann. 397 Weft Chicago Abe. Romm fertig gut Arbeit.

Berlangt: 2 erfte Claffe Baiters im Reftaurant. 266 28. 12. Str. Berlangt: Gin Brobbader als Bie Banb. 4930 G. Berlangt: 2 Jungen im Restaurant, 266 20. 12.

Berlangt: 6 Möbelfdreiner, 243 Late Str., EdeMay Berlangt: Junger Mann, ju helfen in ber Bacerei. 1677 Roben Str, nabe Roscoe Boulbb. bimi Berlangt: Gin Junge von 15—18 Jahren, ber mit Bferben gut Befcheid weiß und in ber Rabe wohnt. 932 Milwautee Abe. Bu erfragen zwischen 5 und ?

Verlangt- Tücktige, lebhafte Agenten, uns außer-halb der Stadt zu repräsentiren. Guter Contract. 79 Dearborn Str., Zimmer 919. Berlangt: Ein junger Mann im Alter bon 14—17 Jahren für Saloonarbeit; 159 Wells St. Berlangt: A Fuhrleute um Steine gu fahren; nach infragen nach 5 Uhr Abends; 529 Washington Boule-

Berlangt: Painter, 50 Burling Gt. Berlangt: Ein junger Mann um am Tifch aufzu-warten und im Saloon zu belfen. August Biewer, 139 S. Canal Str.

Berlaugt: Lediger Souhmacher. 287 Clpbourn Berlangt: Gine gute zweite Ganb an Cafes. Guter Lohn. 2845 Archer Abe: bimi

Berlangt: Ein junger Mann von 16 bis 18 Jahren, um Orbers weggufabren und fich fonft im Butiberihop nühlich zu machen. 284 Sebgwid Ctr. Berlangt: Gin Bader als 4, Band. 332 Magmell-Derlangt: 2 Manner für Rüchen, und hausarbeit, und Bartenber. 180 Randolph Str. Mafcher, bimibe

Berlangt: Gute 3. Dand an Cates. 951 R. Clart Strafe. Berlangt: Ein ftarter Junge um die Brobbaderei gu erlernen. Einer der schon in der Baderei gearbeitet hat wird borgezogen. 3627 S. Wood Str. Berlangt: Gin guter Bader. 678 Milmautee Abe. Berlangt: Junger Buriche jum Gefdirrwafden. Wiener Cafe "Central", 184 A. Clart Str. bimi Berlangt: Gin Ute Sand Cafebader. 395 Divifion

Beerlangt: Gin Mann einen Baderwagen gu treiben; muß gute Empfehlung haben, 97 Cornell Gir. Berlangt: Gin guter Tinfmith, ber auch Store tenben tann. 102 Clobourn Moe. Berlangt: Gine gute 2 Daub um Cafel, Guter Bohn. 2845 Archer Abe. bimi Berlangt: Ein junger Mann um Bar ju tenben. D. Geig. 461 S. Cana. Str.

Berlangt: Junger Mann im Saloon ju helfen. 280 S. Clart Str. Basement. Berlangt: Grocery Clert, fofort. 264 Bine 36.

Berlangt: Manner und Frauen. Berlangt: Agenten, mannliche und weibliche, alte und junge; 815 bis 820 per Ag leicht berdient durch ben Bertauf unferer Queen Blating duffits und durch Soll. Silber, Nieck, Ruber und Neeffing platierer an irgend weicher Art von Metallen. Aischgeugen und Junelier-Sochen, alto. Eingach und leicht zu handsden. Iehn Erfachung nötig; fonnen leicht zu handsden. Iehn Grechung nötig; fonnen leicht zu handsden. Ihre Grechung zu eine Grade und geraben werden, gerabe wie eine Hande und bei die ihre dass getragen werden, gerabe wie eine Ganbalde ober Sarthel. Agenter werdenen Sele ihr ihnel, sie verlaufen an fast sebes Geschlenen Gebus, Santilis ober Wertstelle; billig, dalbar, eine an hand und für ziehen erreichder; platit zieht gleich. Schreiken Sie um Erreufere, und "The Queen Ein Siber und Richt Plating Co., Coft St. Couit. Ja. divosabret und Medel Plating Co., Coft St. Couit. Ja. divosabret und

Die Rich. Wagner Loge 631 K. u. L. of H.

hielt am Conntag, ben 3. 3mll, ibr Neuntes Jahres-Pic-Uic in John Gaden's Grove, Barlem, Jil., ab.

Sie hatte biesmal gang besonderes Stück. Erstens war ihr has Wetter so hold, wie es nur fein tomite, und der Besuch so gahlreich, daß die Loge einen fehr gut ten finangiellen Erfolg ju verzeichnen bat. Das Comite erftattet hiermit allen Theilnehmern feinen beften Dant ab. Gang besonders brucht all feine Bufriedenbeit herrn John Gaben für feine liberale Bebienung und Zuvortommenheit aus, und fann ben Grove allen Logen auf das Befte empfehlen.

Muguft Sante, Bim. Dentel, F. G. Müller, S. Pierth, Chr. Dendrick, Comite.

Bader: und Conditor-Arbeitsnadweifung 6. Bureau bei Chicago Badermrifter-Bereins befindet fic in No. 292 5. Ava bml?

Berlangt: Frauen und Dadden.

Laben und Fabriten.

Brosess und Fabriken.

Brosesson Livingston & Co., 201—207 State Str., Erkudnum Str., Owen Eiectric Gebäude, Jimmer 37. Brosesson, der große Erstüber und Lehrer von der große Erstüber und Behrer ber fraugössischen Justimesten, der große Grstüber und Behrer ber fraugössischen Justimesten. Die gleiche Aufdneidere ind Pulmachessischen Berweiteröffnet und sich dauernd in bieser State niedergelassen. Sitt der einzige Platz inschreage, wo Damen die vollfännige Aunst der fraugössischen Justimes der kinnen, euchglieb drapiern, entwersen, betwa. des Einstehen von Staugen, ausstatten, das Jusammendesen von Striefen und Platzde et. Wir unterrichten nicht in Stunden oder Alassen, sondern jede Schlemsellen, in wert der einzigten fange die sie Serreient hat. Irregend eine Dame, welche das fraugössiche Spitem gelernt hat und welche nicht zuschweien, heften, aufstunen, Aermel einzegen und die Laille ohne irgendwelche Anderungen sertigstellen kann, kann ihr Shiemm zu irgenwelcher Zeit innerhalb zweier Jahren zurückgeben und ihr Weld wird zurückerfartet werden. Dies ist das einzige franzblische Spitem welches in Amerika gelehrt wird, und 1ehe Dame wird nach einem bollständigen Unterrichts-Gurlus im Stant ein, eine Al. Erste anzunehmen oder selbst ein Seichlen beforgt, wenn comptent. Berecht in ich, die seine feranzössich son oder lath Eursche in ich. Derecht vor oder lath Eurschie finden. Dies ist nicht die seine Französsich vor oder lath Eurschienen-Rädöchen an dolen. 441 W.

Berlangt: Dafdinen-Dabden an Gofen. 441 2B. Berlangt: Eine junge Dame um "Short Dand" zu erlernen in einer Reporters Office. Stelle garantirt. Abresse X 194, Abdp.

Berlangt : Madden an Sofen zu nahen und Frauer zum finischen, 773 R. halfteb Str. Berlangt: Gute Mafchinen und Sandnäherinuen an Tuch-Müßen. Beständige Arbeit und guter Lohn. 116 Dearborn Str., Zimmer 29. bemi Berlangt: Gin gutes Mädchen gum nähen bei einer Kleibermacherin. 42 Jowa Str., Ede Lincoln. bimi Berlangt: "äbchen an fünstlichen Blumen. Be-zahlung während bes Lernens. 1488—1490 Milwaufte Abe.

Berlangt: 2 Maichinen-Mabchen, 6 jum Sanbudhen an guten Shoproden. 637 S. Union Str. jabi Berlangt: Damen und Mädden, um Zuschieben, Anpassen, Räben, Drabertren sowie Fertigmachen von Aleibern, Jackets u. s. w. zu lernen. 212 S. Salsteb Str. Juni 3 bw Berlangt: Damen, um bas Zuschneiben und Aleiber-nachen zu erlernen. 734 Clybown Abe. 4missosmo Berlangt: Maschinen-Mädchen und Finisbers an Mänteln. 648 N. Wood Str. jun28, lu

Berlangt: Ein gutes beutsches Mädchen für gewöhn: liche Hausarbeit, 459 Canal Str. Saloon. frsamo Berlangt: Dienstmädden und Leute, welche göbne gum einfassiren haben. Bohn gratis einfassirt. 760 West Late Str. 4mgfrmomibm9 Berlangt: Drei Mädchen, elnes zum Aufwarten, 2 in die Rüche. 151 Milwaufee Abe.

Berlaugt: Rinbermabchen. 360 Center Str. Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit. 4216 Calumet Abe. Berlangt: Gine Frau ober Mabden in eine fleine Familie bon brei Berfonen. 609 25. Str. bimibo Berlangt, Erfahrene Madden für Rüchenarbeit und jum Geschirrmaschen. Bofton Store Reftaurants jum Geschirrwaschen. Be 77—79 Ost-Wadison Str. Berlangt: Gine Frau ober Madden, Rinber gu be-forgen, 404 D. Chicago Ave., Kriiger.

Berlangt: Mädchen zum Geschirrwaschen, sowie ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Nestaura-tion. 817 Süd-Halfted Str. Berlangt: Gin frisch eingewandertes Mabchen. Gu-tes heim; 635 G. Union St., Eingang 7th Court im

Berlangt: Mabchen für Sausarbeit. Zweiter Stod 139 Liucoln Abe. Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit, 1228 George Str, Berlangt: Mädden für allgemeine Hausarbeit in leiner Familie; muß Englisch sprechen. Nachzufragen 16 Cliston Ave. Ites Flat.

Berlangt: Eine Frau in mittleren Jahren, um eine Kranke zu psiegen. Nachzufragen No. 229 W. Bake St. Berlangt: Ein gutes Rinber - Madden, guter Lohn. nachzufragen 708 North Bart Abe. Berlangt: Gin competentes Madden, muß gute Ro-hin und Bafderin fein; guter Lohn. Rachaufragen 3650 Grand Boulebarb.

Berlangt: Ein Madden für Geschirrmaschen. 386 Rorth Abe. Berlangt: Gin Madden für Dining Room. 396 Rorth Are. Berlangt: Mäbchen für Hausarbeit; Referenzen. 3335 Calumet Abe. Berlangt: Ein kleines Mädchen im Sause zu helfen. 604 Sebgwid Str.

Berlangt: 500 Mädchen für Privat-Familien. Frau Keller, 507 Sedgwick Str. 5jullw Berlangt: Ein auftändiges deutsches Mädchen in einer fleinen Familie. 128 Lincoln Abe, 2. Flat. Berlangt: Ein gutes ehrliches Mädchen für allge. neine Sausarbeit. 359 5th Ave. Berlangt: Sutes Mädchen für allgemeine hausar-beit. 3609 S. Halfied Str. Berlangt: Gin junges Mabden für leichte Sausar-beit. 939 Orcharb Str. unten. Berlangt: Gin gutes beutiches Dabden für ge-wöhnliche hausarbeit. 2516 Archer Abe. Berlaugt: Gine Wafchfrau. 419 Rorth Mbe., Ifter

Berlangt: Gin gutes beutides Madden für allge-meine hausarbeit. 534 La Salle Abe. bimt Berlangt: Mabchen für einzelne Frau. Frau Reinte 31 hall Gtr., nahe Diberfy Abe. und halfteb

Berlangt: Kindermadden, um auf ein 2 Jahre als tes Rind zu achten, einige Stunden täglich. (Richt Gonntags.) Muß zu Daufe fclafen. Guter Vohn. Nachzufragen 436 R. State Str. Berlangt: Ein beutiches Mabchen für bie Rüche. Reine Sonutagarbeit. 180 Oft Washington Str.

Berlangt: Gine haushälterin. Borgufprechen Abends zwischen a und g. 300 Augusta Ser. Berlangt: Gin beutiches Rinbermabden. 32 Bur-ling Gtr. Berlangt: Ein Mäbchen bas tochen, waschen und bügeln taun, in einer kleinen Familie. 442 Belben Abe.

Berlangt: Ein Mädchen oder Frau für Kücke von 7 bis 4 Uhr. Keine Sonntags-Arbeit. 105 S. Canal Str, im Galoon. Berlangt: Gin gutes Mabden in einen fleinen baushalt. 639 R. Roben Str. 1. Flat. Berlangt: Mädchen für allgemeine Sansarbeit. Klime Familie, muß englisch sprechen. Rachustragen 26 Clifton Abe. 3tes Flat. Berlangt: Gin Madden jum tochen, waschen und bügeln. 3685 Foreft Ave.

Berlangt: Ein gutes Madden, welches Luft hat bas Rochen zu lernen bei gutem Lohn. 2232 Archer Abe. Restaurant, bimi Berlangt: Gin gutes Madden ober alleinfteben be Fran als haushalterin. 1008 Beimont Abe. Berlangt: Gute Madden für Bribatfamilien und Boarbinghaufer für Studen und Land. Gerrichaften belieben borgufprechen. Duste, 448 Dil

Gesucht: Ein Madden 14 Jahre alt, jucht Stellung bei Kindern, Ift auch gut im Store. 1941 Anion Abe., nahe 31. Str., hinten. Berlangt: Ein gutes beutsches Mabchen für gewöhn-iche Sansarbeit in einer fleinen Familie. 544 Mul-bautee Ave. im Store. bimi Berlangt: Ein Mabden für Sankarbeit, eines noch icht lange im Lanbe vorgezogen. 4428 Babafb Abe. Berlangt: Gine angehenbe Röchin gum Lunch fochen im Saloan. 196 Gaft Ban Buren Str. Berlangt: Ein fauberes Mäden für allgemeine dankarbeit bei einer Familie von zwei Personen. 11 Semmarh Aba. 1. Flat. Berlangt: Mabden für Sausarbeit bei 2 einzelnen feuten. wo möglich eins, bas Rietber machen tann ber es erternen will. 3m Store 94 Alpbauen Abe.

Berlaugt: Frauen und Madden.

Berlangt: Sofort, Abdinnen, handarbeit, zweite Arbeit, Ainberntadden und eingewanderte Madden für die besten Pläge in den feinften Familien bei ho-hem Lohn, immer zu hoben an der Subseite bei Frau Gerson, 2837 Babath Moe. Berlangt: Ein Mabden für allgemeine hausarbeit. 185 Milmantee Abe.

Berlangt: Ein gutes beutsches Mabden in einer leinen Familie. Lohn \$3.00, 180 G. Erie Str., unten Derlangt: Gin gutes beutiches Mabchen; gute Bei-nath und guter Lohn; F. Schrect, 4056 State Street.

Berlangt: Gutes bentiches ober öfterreichisches Madchen für eine Hamilie ohne Rinder, Rachgufragen 259 Semminary Abe. 2te Flat. Berlangt: Gin Diabchen für gewöhnliche Sausarbeit.

Berlangt: Deutiches Mabchen für gewöhnliche Dausarbeit. 2706 Union Abe. Berlangt: Gutes, zuverläffiges Madden für Saus-arbeit. 58 Ebergreen. Ifter Floor. Berlangt: 100 Madden; John \$4—\$5, für Cbanfton, 3fl. Freie Fahrt und freie Stellen. 587 Barrabee-St., 3wifden Wisconfin- und Center-Str. junl5, lmo

Berlangt: 100 Madden für Privat-hotels und Boardinghaufer in Staat und Land. herricalten belieben vorzusprechen bei Frau Scholl, 187 S. Salfieb Derlangt: 100 Mäbchen im Stellenbermittlungs dureau der Westseite, von Frau Gray, 454 W. 12. St. Nädchen erhalten Stellen frei, mail1,6m

Berlangt: Ein gutes beutsches Mabchen für allge-neine hausarbeit. 798 elipbourn Abe. Julyl. 5 times. Berlangt: Gin gutes beutsches Madchen, welche etwas englisch versieht und gute Zeugnisse hat, um einen Bäckerstore zu tenden. 2347 Hanover Str. fra Berlangt: Gin beutiches Dabden gwifden !5 und 16 Jahren; leichte Hausarbeit, guter Lohn. Erie Str.

Berlangt: Röchinnen, Bimmermadchen, Dausmab-

gen für Hotels. Veftaurants und Aribat-Hamilien. Gerrigaften belieben vorzusprechen im Employneur Durean bei Frau Maher, 137 West Kandolph Sit., Sonntag offen. Berlangt: 100 Mabchen. Kommt fofort. Sober John, 8 Mohawi-Str., Ede Clybourn. ju30, 1m Berlangt: Gute Röchinnen, Mabden für zweite Ar-beit. hnusarbeit und Rinbermadden. Gerejcaften belieben vorzusprechen bei Frau Schleig. 159 28. 18te Lieben borgusprechen bei Frau Schleig. 159 28. 18te

Berlangt: 1000 Sausmabden, Rinbermabden, Bimverlangt: 1000 Hatsmannen, Aindermadugen, dindermadugen, mermädigen, Eughföhinen, Diningrommaldigen, Storemädigen, Gelgirtvorfhuldbundbagen, eingemandes Mädigen, dousstätterinen, diete Mädigen für Pitbatfamilien, dotels. Boardinghäufer u. Keftaurants. Stellen frei bei Miedlinds Stellendermittlungsbureau, 587 Larradee Str. Lunit5, limouth

Verlangt: 500 Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 518 Wells Str. Frau Apel. 28julwa Berlangt: 2 Dabden, 1372 Weft Bate Street.

Berlangt: Gin gutes beutsches Madchen für allge-neine Sausarbeit. 3033 Archer Ave. frfamo Berlangt: 2 Mädchen, eins für Rüche und 2. Mäd-hen. 450 La Salle Abe. Berlangt: Gine Röchin; guter Lohn. 453 Dear-Berlangt: Ein Dabchen für leichte Sausarbeit. 935

Berlangt: Ein jungesMädchen für leichte Sausarbeit Berlangt: Mädchen jum Aufwarten und hausar-beit. 430 R. State Str. Berlangt: Ein tuchtiges Mabden für Rüchenarbeit. 192 S. Clart Str., Bafement.

Stellungen fuchen: Danner.

Gefucht: Junger Mann, I Jahre, welcher feine Arbeit scheit und mit Berben umzugehen versiebt, jucht irgendwelche Arbest. Abresse, X 179, Abendpost. Gelucht: Ein eingewanderter beutscher Mann sucht Stellung bei einer Familie für gewöhnliche Sausarbeit unter bescheidenen Anforuden. Offerten bis 8. Juli unter p 196, Abendbost. Gefucht: Gin junger Mann, 7 Jahre im Bureau thafranzösisch und deutsch sprechend, mit desten Beug-en versehen, sucht passende Stelle. Abresse W 200,

Gesucht: Gin beuticher Cigarrenmacher fucht Arbeit. 7 G. Albland Abe. Gefucht: Frijd eingewanderter benticher Bader fucht Stelle. Polley, 177 Sebgwid Str. Gefucht: Ein guter Schmied sucht ftetige Arbeit. Abreffe, A & 30, Abendpoft. bimibe

Stellungen fuchen: Grauen.

Gefucht: Gin gutes Madden, 14 Jahre alt, fucht Stellung in fatholiicher Familie, für hausarbeit ober bei Kindern. 2952 Quinn Str. Seindern. Sein fürzlich eingewandertes, gebildetes Mädchen, welches in Deutschland als Comptoriften und Lagerverwalterin thätig war, und mit einsacher und doppelterBuchschung vollschabig bertraut ist, fuch Stellung. Nachaufragen bei Mr. Ullrich, 204 North

Gejncht: Eine gute Röchin und ein Manu suchen Stelle für Rüchenarbeit und Saloonreinigen, um Abends heimzugeben. Abresse S 198, Abendpost. Gelucht: Eine junge deutsche Frau sucht Basch-und Bugetblage und Plate jum Sausreinigen. 3230 S. Leabitt Str. Gefucht: Bafcplage, 277 Sebgwid St., hinten.

Stellegesuch: Ein beutsches Mädchen sucht Stelle als Lunchtöchin ober irgendwelche Beschäftigung am Tage. 539 R. Halsteb St., Basement. OCefucht: Eine beutsche Frau sucht eine Stelle als haushälterin in kleiner Familie. 311 R. Ward Str., hinten, unten.

Gesucht: Eine Frau sucht Wafche in ober anger bem Daufe ju waschen. 269 Gleveland Abe., erfter Stod. Gefucht: Gute beutiche Rocin fucht Stellung in Re-ftaurant. 375 Fifth Abe.

Rauf. und Bertaufs. Angebote.

Bu berfaufen: Zwei einzelne Bettstellen, Springs und Matraben; rein, billig. 106 E. Rorth Ave., eine Trebpe. Bu bertaufen: Gehr billig, wegen Abreife. Ginrichtung für drei Bimmer und Ruche. 327 BB. Rorth Abe. Bu berkaufen: Ein Mascott Safety Bichcle. Bu erfragen 223 B. Ohio Str., nach 6 Uhr Abends. Mu vertaufen: 30 Boll Safeth, fo gut wie neu, ge fauft für \$115. bertauft ell für ben halben Preis: Brerfragen bei M. Roffe, 102 Clarence Ave. Lafe Biem

\$20 tauten gute neue Sigd Arm Nahmaschine mit funf Schublaben, fanf Jahre Garantie. Domestic \$25, Rew Home \$25, Singer \$10, Wheeler & Wisson \$15, Elbredge \$15, White \$15. Domestic Office \$16 S. Sal-fted Str. Abaubs offen. Alle Sorten Nahmaschinen garantirt für fünf Jahre Preis von \$10 bis \$35. 246 S. Galfted Str., Goute venier & Speidel.

Bu bertaufen: Chow Cafes, alte und neue, auch werben alte getauft. 110 Sigel Str., Rorbfeite.

Mergiliches.

Chicago Medical und Surgical Institute. Babash Abe., Ede Ban Buren Str., Auditorium Block. Eine reguläre Fastultät don debeutenden Spezialisten. Confustation und 160 Seiten startes Buch fret; Postagedur 10c. Alle Aransheiten gebeilt. Alle Ausgene und Ohrenteiben gebeilt. Alle Ausgesfaltungen des Leides und der Glieder geheilt. Alle wunddratlichen Operationen geschickt ausgesührt. Alle chronischen und Kerventranskeiten eine Spezialität.

Mai 9-6m

Dr. Gut hin son in feiner Prival-Disbensary, 125 S. Clarf Six., gibt drieftich oder mündlich freien kath in allen speciellen Buit- oder Nerbenkrankfeiten. Dr. Hutchinsons Mittel beiden schnecken und mit geringen Aoften. Sebrechkunden: 9 Korm. bis 8 Ubr Rachm. Sonntags 10 bis L. Zimmer 41 & 44. 24mal Dr. 3ba von Schulg Frauenarzt behandelt nit sicherm Erfolge ohne Operationen alle Frauentrans heeten, Unvegelmäßigkeiten u. f. w. nach der neuelter Belhode, dei strenger Werschwiegenheit. lössärig Praxis. 350 North Ave. Rehmt Wells str. Car.

Dr. Louifa Sagenom. bentiche Mergtin, 221 2B. Divifion Str. Erfter Maffe Brivatheim. Specialist: Rreds, Tumor, Unregelmäfigferten werben nuter Garantie, ohne Operationen Acher geheilt. Lijubrige Brarita Hean Münster, in Riel graduirte Debamine, empficht ich den geshrten Damen in vortommenden frässen, frauenkransseiten Specialität; langjäbrige Praxis. 18 Woodside Ave., nahe Lincoln Ave. u. School Str.

Fra nenkrantheiten erfolgreich behanbelt. Bijabrige Erfohrung. Dr. Roich, Zimmer 20, 113 Abams, Gde Clark. Sprechftunben von 1 bis 4. Sonn-tags bon 1 bis 2. \$50 Belobnung für jeben Sall bon haub frantheit, granulirten Angenlibern, Ausschlag ober Odmortpolben, ber Galibers Germit-Galeb nicht beilt. 50: bie Chaftel. 144 2a Salle Str., Simmer & Berlangt: Ein Dienfrmabden. 187 R. Clart Str. Berlangt: Ein Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. Bu fofortigen Genetit. 30 Sauton Str., L.

Befdaftsgelegenbeiten.

Suffan Maper & Co., 39. Randolph, Str. 137 Ränfer wie Berthufer, reell etabirter Geschäftspligarantiren schneiße wie burchaus ehrenhalte Bertauftung der Angertre Geschäftschaft Differire Hotels, Bestrants. Saloons. Bäckereien, Specerei und Fleisphalungen et. in alen Seddtheiten. — Special für iof tige Uebernahme 2 Hotels K3000, \$7000. 2 Kestaurant SESO, SSOO, 5 Total Boarding \$1, 100; 2 Saloons Kestaurant SESO, \$3000; 3 Saloons mit Vogenhalt \$1500, \$500. 6 Childoons 1825 die 48901; 2 Saloons \$4500, \$500. 6 Childoons 1825 die 48901; 2 Saloons \$2500, 4500, 5 Dotons Interface and Sidoons \$2500, 6 Childoons 1825 die 48901; 2 Saloons 500, 6 Sooo. 6 Childoons 1825 die 48901; 2 Saloons 500, 6 Sooo. 6 Childoons 1825 die 48901; 2 Saloons 1820, 8 Sooo. 5 Sooo. Sooo. Wirthichaft mit Austrungs 4800, 2 Saloons 5 Sooo, 5 Sooo. Sooo. Sooo. Childoons 1820, 8 Sooo, 5 Sooo. So

Au verfausen: Bester Barbier-Shop auf der Rord seite. mit fünf Badezimmer, bislige lange Lease. Abr-U. R. 383 Weste Str. Bu berfaufen: Guter Ed-Saloon ift Famitienver-haltniffe halber billig zu vertaufen. 86 Caft Indiana

Bu verkaufen: Arantheitshalber, Sin fehr gut geheinder Wear Market und Geocerhstore. Ober nehme einen jungen, aubertäfigen Mann mit etwas Geld als Partner. 1925 W. Madison Str.

In berfaufen: Grocerpftore, billig, gutes Geichaft. Bu berlaufen: Guter Groterpftore mit nenem Stod, Berhaltuiffe halber äußerst billig. Abreffe F 189,

Abendpoft.

Ju verfausen: Ein gutgehender Saloon an der besten Rabelbahn der Stadt. Rente, incl. 4 Jimmer, 845. Jamitientrubet bie Urlage. Preis 8850 Cash. Ubr. sur 3 Tage. W 160. Abendpost. Bu verkaufen: Ein gut gehender Saloon mit gut dekaunter Hale und vrivatem Boarding houfe, billig dute Gelgenheit für einen deutichen Mann. 63 sinna Str., zwischen Mitwauter und Afhland Ave. Sjullw Ru bertau'en: Saloon mit Boarbinghaus mit 24 Zimmern; alles befeht: Worlds Fair Leafe. Adresse unter W 170 Abendhoft. Bu verkaufen: Em gut gebendes Grocerngeschäft wegen Tobessall. Rachzufragen 549 R. Weitern Amel

Wegen Erfrankung des Sigenthümers ist das besten Gange bestudliche Salovingeschäft u. Boardin haus nebst kot von Sedastian Rester, 577 Lincoln L entwoker zu bermiethen oder zu vertauschen oder berkaufen. Räheres bei Eigenthümer.

Bu verkaufen: Ein feiner Eckfaloon in guter deut-icher Nachdarichaft, billig ; will Leafe geben. Rachzu-fragen 63. und Saugamon Str. Aufgevaßt! Seltene Selegenheit! Kommt issort und überzengt Ench feldi! \$475, für diesen Spothveis din ihm indexengt Ench feldi! \$475, für diesen Spothveis din ihm unstandshalber gezwungen, sofort verkaufen zu mitstem nuten, gerade gegenüber großer Schule und Kirche gelegenen Groecrystore, berbunden mit Tabaf- Ciarren- und Candhilve. Großartige einrichtung, dillig für \$1000. Billige Renfe. 514 W. Indiana Str.

\$125 faufen feiner Cigarren. Tabak., Candh. und Raundry.Office Store; sabne Einrichtung und großen Baarenborath. Muß dis Donnerfag berkauft wer-den. Nachzufragen 190 Center Str., 1. Filat.

Ru berfaufen: Billig, 4 Rannen Mildroute. 784 bimi Girard Str.

Au verfaufen: In Dundee, Ju., Sotel wo eine Fa-milie ein gutes Finfommen und Leben machen faun-Rähere Auskunft ertheili M. Baufch, 428 E. Division Str., oder G. Baufch, Dundee, Jul. Bu' berfaufen ober zu vermiethen: Gin erfter Rlaffe Barberihop. 238 B. Divifion Str. Ju verfaufen: Hir 400 Dollars, werth bopbelt; qu-tes Geschäft; Notions, Furnishing Goods, Cigars, Labad, Candies, Laundry Osfice, guter Plat für Säderei, schwie Wohnung, ziehe in mein eigenes Haus, 517 Larrabee Str.

Bu bertaufen: Reftaurant und Raffee-Dans ; gutes beschäft und gute Lage; Krantheitshalber sehr billig 2 W. Madison St. Basement, bim Bu verkaufen: Wegen Familien-Berhältnissen einen der desten Grocerie-Stores in Lake Kiew. Reute nu-ter 280. Einnahus 23-20 Dollar täglich. Zu erfra-gen dei Henry Horner. 82 W. Randolph Str. frsamo Bu vertaufen: Gin Mild. Gefcoft. 1116 Ban Borne Str., awijchen Catien und Weftern Abe. jul. lw Dug verkauft werden: Bollständig eingerichtet Khotogravd-Gallery \$300, werth \$600. Dem Käufet wird das Geichäft erlernt. Unerhörte Gelegenheit, Ndr. H. 91 Abdp. Salvon zu berkaufen am Éingang der Worlds Fair. Cottage Grobe Abe. Abr. A. 87 Abendpost. ju28 In Muß verkausen: Sosort eine gutgehende Restaura-tion, sehr billig. Lange Lease. Billige Reute. 133 W. Harrison Str. ju28 1m Bu verfausen: Candy, Cigarren, Tabad und Con-ectionerhstore. Arantheitshalber. 361 Sedgwid

Bu bertaufen: Cim gutgehendes Boardinghaus. igenten berbeten. Bu erfragen am Blage, 188 Lincoln Bu bertaufen: Ein gutgebenber Delicateffen-Store. 103 Willow Str., nabe Galfteb Str. Ru verfaufen: Billig, Saloon u. Liquor Geldäft Leafe 4½ Jahre. Rente bezahlt bis ersten August, sood werth Stod., Preis 8550, nicht alles Safh. Guter Berfaufsgrund, Dewes Brewerb,

Ru vermiethen und Board.

Bu vermiethen: Möblirte Zimmer mit ober ohne Boarb. 180 E. huron Str. ju 28 1m Bu bermiethen: Store, händig für ein Barberihop 476 B. henrh Str. ju28 1r Bu bermiethen: Doblirte Bimmer. 472 Wells Sir, Bu bermiethen: Rett möblirte Zimmer, \$1 wöchen tich. 135 Milwaufee Abe. june29,1w Zu vermi then: 2 Zimmer und Badezimmer, \$5 10natlich. 615 12te Str. Jull. Iw Bu vermiethen: Für einen billigen Preis, ein gut gelegener Store, paffend für Barbier- ober Tapeten-Gefchaft. 476 henry St. ljuli 1 wo Bu bermiethen: Gin freundlich möblirte gimmer und baselbst ein leeres Bettzimmer. Abe., 134, nahe Dat Str., unten. Bu bermiethen: Ein großes, freundliches Frontzimmer an zwei anständige herren. 171 R. halfteb Sir. bini 2. Pfoor. Bu bermiethen: Ein helles möblirtes Frontzimmer mit Foldingbett, und belles Bettzimmer. 557 Welds Etr.

Bu bermiethen: Ein großes, freundliches Frontzimmer an zwei anftandige Gerren. 171 R. halfteb Str., 2. Floor. fabimi 130 O. Ohio-, nahe Wells-Str., möblirte Zimmer mit Borb. 14 und 84.25. ju5, 2w

Bu vermiethen: Eine gute Gelegenheit für ben rich-tigen Mann, zwei Regelbahnen. Näheres zu erfragen im Saloon, Geo. E. Riphaupt, 437 S. State Str. dimibo Bu vermiethen: Großes möblirtes Zimmer mit Board und Bad. 68 Wisconsin Str., nahe Vincoln Bark. Berlangt: Eine beutiche Frau wünscht zwei gute beutsche Boarbers ju nehmen. Mrs. Mehger, 4512 State Str.

Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer. 1185 Lincoln Bu vermiethen: Freundlich neu-möblirtes Front-gimmer für 1- oder 2 Gerren in Privathaus. 488 R. Clart Str. 3. Floor. juli 5, Iwo Bu bermiethen: Ein ober 2 herren können Logis erhalten mit ober ohne Koft. 30 W. Indiana Str., K. Gerrmann. F. herrmaun. Berlangt: Anftanbige Boarders bei beutscher Pri-batfamilie. 4814 Juftine Str. bimibo

2 anftändige Leute erhalten Koft und Logis bei Mei-ner Familie; 203 C. North Ave, bimi In bermiethen: Ein hübsch mödlurtes Frontzummer mit Schlafzimmer für 1. oder 2 anftändige Derrin bei Kamilie don 3 Berjonen; wenn gewünscht mit Koft; 115 Wohamt St; 1 Treppe. Bu bermiethen: Freundliches möblirtes Bimmer für ordentliche handwerter, 306 Clebeland-Abe, oben.

Bu bermiethen: Billig, ein schönes möblirtes Front, gimmer an einen respectablen herrn. 427 Rorth Abe 1. Floor. T Bu vermietben: Restaurant, Jee-Cream Stand un Schiefhalle für Sonntag ben 10. Juli in Schiller Nart. Radyultagen. Rennader & Co., R. W. Ede Mabison Str., und halfteb Str.

Bu miethen gefucht.

Bu miethen gesucht: Ein junger Mann wäuscht ein put möblirtes Frontzimmer an Rorbleite, bei dent-cher Hamilie. Offerten mit Preisangabe unter W bimibo Bu miethen gesucht: Gine alleinstehende Frau wünschie ein unmöblirtes Zimmer mit Closet. 165 Wie land Str. Bu bermiethen: Schoner 8 Bimmer Flat, 1378 R. Salfteb Str., nahe Diberfy Abe. bimifo Bu miethen gesucht: Ein Zimmer bet einer alleinstehen alteren Frau, in ber Riche bon Rorth Ave. Ubreffe, B. 2B., 106 Burling Str. Bu mietben gefucht; Gine alleinstebenbe Fran wünschlein unmöblirtes Bimmer mit Clofet. 95 Bieland Str. Bu miethen gesucht: Bwei junge Leute fuchen Logis bei einer anfländigen ifraelitischen Familie. Offerien unter "G.—Bl. 203" Abendpost.

Pferde, Bagen, Qunde, Bogel Ic. Bu vertaufen: Gutes Pont und zweifitiges Bugat; billig. 138 Samuel Str. ju30, Iw Au berfaufen: Cofort, ein gutes Bond Joh Beggi und Gefdire, für nut \$75, billig für \$150. 190 Center Ste. 1. Flat.

Bu bertaufen: Gin gutes Pferb, Rein Gebrauch. Bu vertaufen; 1 Bferb, gutell für Bader- ober Mildwagen. 3 DeBenry Str. Au verkaufen: Sehr bliffig, ein schweres, kartes Arbeitspierd. Lieigte Pferde. 3 Bonies, unter voller Garantie; 1 Aop Deitverwagen. 3 Aob Buggies. 1 Typresmagen und verschiebene Geschitte. 832 Mil-nauke übe.

Grundeigenthum und Sanfer.

Kur 4 Bbrig. Weshald Miethe bezahken, wenn Ed-monaflich gablt für eines der 10 neuen, modern einge-richteten 7 himmer Stürfer. Södronft aus gepurh-tem Brid und Sandkein, mit alem Bequemmlichteiten, Wasserteitung, r., Sartholz Trimmings, Wood Mans-leil z., an Siadhy Ans. ein Blod füdlich von Zackon Str.), Ch. 43. Str. Breis Na.190 bis P.300, Bottes Str.), Sied 3. Str. Breis Na.190 bis P.300, Bottes Soxies Fruh, Keine Baarungahung, Schüffel am Blage, Herner zu bertaufen dotten am Komms, Jac-fon Str., alf beite Munacitich Khopulungen, Kehmt Madison Str. Andelbahn, oder Wissonsin Gentral Cienadah nach A. Str. Beshald nich under gen binaussahren. S. X. Gunberson, Eigenthümer, San Shamber of Communex Willer hip ben am Ulb-Wollt Ihr eine schöne Peinath? Wir haben an Alb-land Abe. und Korth Clart Str. Addition zu Sdes-mater 100 Lotten, die wir jür \$450 die \$700 berkaufen. Baaranzahlung 850 und \$10 den Monat zu 6 Prozent Zinsen. Die Disice an North Clart und Edgewater Koledil if jeden Lag offen don 9.30 Morgens die 4.15 Nachmittags. Kommt und beint Euch die Kotten. Andenittags. Kommt und verleit Euch die Kotten. Ander Agent ist jeden Worgen um 3.30 am Worthwest. Bahndof. Sonntags um 12.30. Freiefsaht, thun zurüch Wegen weiterer Jusormation, Näne, usw., adsessitzt Joseph Schilling. Kanager, 4352 S. State Str.

Bu bertaufen bei Mead & Co., Binmer 801—100 Majbington Sir. Rauft eines der wünichenwertheften Daufer, welche wir gum Bertauf anbirten an

Davis Str., nabe Divifion.

Gebreftes Steingebaude, enthalten 2 Flats von je 6 Bimmern, Gas, heißes und taltes Baffer, Bab, &c. Preis \$1250. \$500 baar, Reft monatlich.

Bu berfaufen ober vertauschen: Gine gute Farm. John Beety, 1551 Milmautee Ave. bimibo Ju verkaufen: 80 Ader Land im filblichen Minne-fota, ober gegen Chicago Property zu vertauschen. E. Brig. 1029 School Str. Bu berfaufen : Reues Frame Haus, Store und 5 tooms, für Butcher oder Grocer. Abr. S 188 Abend-

Au verkausen: Eine Lot, sehr billig und unter guten Bebingungen, wegen Abreife. Raberes 150 Indiana Str. lster Floor dei Reischel, fach 6 Uhr.

Sucht Euch eine Lot aus und wir bauen Euch ein Haus auf monatliche Abzahlungen. Somtracte erwünlich. Die Chicago Mill & Bldg Co. Zimmer 315 19 Luttet Str.

Bu vertaufen: Billig, foone 4 Immer Colinges gegen fleine Angablung und leichte Bedingungen, fo-twie ein zweiftodiges Bridhaus mit Bolement. I. W. Boste, Eigenthumer, 2956 Emerald Abs.

Bu taufen ober miethen gesucht: Gin fleines Dans Saus bon 4-8 Jimmern, Nordwestjeite. Fischer, 415 Gienwood Wee. fabint Bu bertaufen: Ein möblirtes Saus, bestehend aus 26 Jimmern. Nachzufragen 14 South Green Str. samo Ju verkaufen: Saus und Lot, gute Geschäftsgegend. Nachzufragen bei Frau Chliw. 94 Clybourn Ave.

auf Möbel. Pianos. Pierde. Wagen 22.
Al e'n e Unie ihen
don IIddel. Pianos. Pierde. Wagen 22.
Al e'n e Unie ihen
don IIddel. Pianos.
Don IIddel. Pianos.
Don IIddel. Pianos.
Dir haben das
gröhte deutigen fommut zu uns. wenn
Jir Geld dongen. Deutigen fommut zu uns. wenn
Jir Geld dongen wal. Dir werdet es zu Aurum
Kortheif fürden. dei mir dorzulpreden, ehr Ihr andere
darts hingeft. Die sicherste und zubertässigtigte Wehandlung zugesichert.

3. D. Frend. 2. B. Fren.d. 128 La Salle Str., Zimmer 1.

Wenn Ihr Geld zu leiben wäufet auf Möbel. Bianos, Pferbe. Wagen, seutichen, ze., so hrecht bor in bes Office ber Fibelith Wortgage Selb gelieben in Beträgen von 225 bis 310.000, zu ben niebrigfen Alen. promute Webienung, ohne Offintlichteit und mit bem Borrecht daß Euer Eigen-tham in durem Besch verbleben.

thum in Curem Belig verbleibt. Fibelith Morrgage Soan Ca. In corporist. 153 Mource Sir., nabe Ba Galle. 14aplj3 M. S. Baldwin Loan Co., 153 Bafbington Strafe, nahe la Galleft. Bribate Darle hen gemacht in beliebiger Bobe bon 810 bis \$10,000 auf Saushalts. m vertenger vone von sil. von au handshaftisgegenftände oder Kanos (ohie Hortschaftung berselben). Tamanten, Udren nud Schnudsachen, Ledensversicherungs-Vollen. Lagerhaus-Scheine usw. Seinfalls Geld gelichen auf Erundeigenthum in Sunnmen von 3100 die \$100,000. Acteite Boan Co. in der Stadt. Spreckt geschlicht vor oder schreibt au K. H. Baldwin Loan Co. 152 Waspington Straße, nahe La Salle Str., erster Filw oden.

der i we Beutiche fönnen Gold auf ihre Möbe hen, ohne daß dieselben entfernt werben. Jahlt nach tenBerdältnissen gundt. Ich leibe mein eigenesGeld mache bei geringem Anzeigem die meisten Darte Das zeigt, wie nett ich meinen Kunden behanble. Richard fon, 134E, Madison Str., Z. 2 & 4. Schu das aus. Chrlide Deutiche fonnen Gelb auf ihre Mobel let-

Gelb gelieben auf Möbel, Bianos, Haushaltungs-waaren, Waarenlager - Quittungen, Commercielles Avoten, Borthages, Diomanten oder gegen guts Siderheit; beliebige Summen; lange ober turge Zeit. B. A. U. Thompion. beutigen Aboofal, 1008 Chamber of Commerce. SaSalle und Wolfsington Six. 28dp.6m

Geld gu berleiben. Geld 311 verleigen. Große Beträge eine Specialität, zu niebrigsten Iin-sen, auf Stadteigenthum. Baudarleben zu ven günstige sten Bedingungen. D. Stone & Co. S. 10-11-12-13 – 206 LaSalle Str. junt IR. I jahr Geld zu berfeihen zu ben niedrigsten Raten auf ber-bessertes Spicago Grundeigenthum. Geld zum Bauen borgeftrecht. Liberale Bedingungen. Beter Ban Bliffingen, 95 Washington Str. except Saturdau

\$50.000 zu berborgen auf Grundeigenthum bet mo-natlichen Zahlungen. \$15.54 ben Wonat bezahlen ein Kapital dom Flood und Jinsen gurild in 72 Monne ten. henry C. Beo, 445 M. Chrago Mbs Ru verleiben: \$50,000 bei monatlichen Zahlungen; \$15.84 gahlen Capital und Zinsen gurud in 72 Mona-ten, Cflice von heury C. Beo, 445 West Chicago Cobe,

Zu verleihen: 250,000 Dollars auf Erundeigenthum. und 51½ Prozent Zinsen. A. Smith. 90 LaSalle Str., Zimmer 43. Officestunden 11 bis 5 Uhr. Imaidm

Unterricht.

Unterricht im Englischen für erwachene Deutsche. ED ben Monnt. Stenograbbie. Budführung, ulm. wied gesehrt. Bester Platz für Kinder während der Ferien ber öffentlichen Schulen. Riffens Bufineh College, 467 Milwautee Abe., Ede Chicago Abe.

Beiraihsgefuche.

heirathsgefuch: Eine junge gebilbete Wittwe 35 Jahre alt, mit eigenem Saushalte, judt einen gebilbe-ten, alteren beren all Ebensgeführten. Distretion. Ehrenjache. Offerte unter g. 451 Abendpoft. fabt Seirathögefuch. Ein Wittwer, ber fein eigenes heim hat, fucht bie Bekanntichaft einer alleinstehenden Bittwe in ben Wor Jahren, die Luft num heirathen hat, aber auch keine Arbeit feunt. Ernfigemeinte Offertea erbeten unter T 199, Abendhoft.

Heirathsgeluch. Ein Handwerter, mit gutem fie-tigen Berdrenft. 39 Jahre alt, wünscht die Befannt-schaft eines bänslichen Mädchens ober einer Wittwe zu machen behufd Berheirathung. Berfcwiegenheit Cherenjache. Abresse Miller, Abendpost. dimt heirathsgefuch. Ein moralifder, gebildeter herr, mit Bermögen, 44 Jahre alt, lucht eine liebevoll He bensgefährt mit Bermögen; nuß bon quiem Cha-rafter, gebildet, groß, schlauf und angenehmen Meu-hern fein. Resieftireube mögen abressiven R 187, Abendopfl.

Perfonlides.

lichteiten verwidelt ift, moge borfprechen. Halb fret. Offen Gonntags bis Mittags

A. Lancaller & Co.

Real Chate & Bufineh Exchange. Miethe und Rick-nungen aller Art follettirt. Arm Hehlfchlag. Nath frei. Arth wortchen and Oppotheten. 218 La Salle Str., Jimmer 605.

Freier Rath ertheilt. Alle Rechtsangelegenbeiten werben brombt und sorgsältig besorgt. Arbeitslöhne ohne Kosten collektirt. 192 Washington Str., 35, under 36. Saufer werben neu geschindelt und ausgebeffert. E. henne, 315 29. 18. Str. fadimt Frau A. Träger empfiehlt fich all beutsche, geprüfte Gebamme. 508 haftings Str. famomisjullm Wallt Ihr für Eure Briefe eine fichere pribate Abresse, so miethet eine unserer Pribate Letter Boged. In per Monat. Robelty Store, 85 Dearborn Str. Riuffn

Löhne, Roten Boards, Saloons, Grocetys, Rent-bills und fallechte Schulben aller ürt fofort collectiret. Sonftabler immer an hand, die Arbeit zu thun. 78 bis 78 5. Mo., Jäumer 8. Offen Sonntags bis 11 Uhr Bormittags. Schneibet dies aus. Alle Arten haararbeiten fertigt M. Cramer, Damen-rifeur und Perudenmacher. Bis Rorth Abe. Bijun'im

Bu vertaufen: Billig ein fartes Pferb. 7 3abre

Ein heroisches Weib.

Roman von 3. 3. grasjewski.

(27. Fortfehung.)

Mls ber Argt einige Tage barauf bie mertliche Befferung fab, gestattete er ibm, aufzustehen und ein wenig umber= jugeben. Alls er fort mar, fagte Elsbeth: Du tannft bie Erlaubnig bes Argtes benuben, um wieber in beine Wohnung aurudaufehren. "

"Bie? Du jagft mich meg?" "Ich reise ab. "

"Wohin benn?"

"Bu meinen Gltern. " Du bleibft alfo unerbittlich?" rief Gieamund.

"Du brauchft mich nicht gu bitten, entgegnete Elsbeth; "wir find einander fremd. Ginmal verrathen, habe ich ben (Mlauben verloren und biefen gewinnt man nicht wieber. Dit uns beiben ift's

"Du jagft mich bavon?" rief er. "Gut Mber wie wirft bu allein nach Saufe gu= rudtehren? Biege, Pferbe und Leute find mein Gigenthum. "

Bei biefen Worten lachte er bohnifd. "Das ift mahr, " verfette Glabeth fcneidig; "allein die Aussteuer gehört mir. Die mirb fich boch irgendmo finden laffen. Inbeffen fann ich auf ihre Rech: nung Bagen und Bferbe nehmen. " "Gemiß, " fagte Siegmund, um fie

Er fann eine Beile nach. "Mijo mann foll ich von hier meg-

gieben?" "Je eber, je beffer" fagte Gisbeth.

nicht noch mehr zu reigen.

Morgen?" Gie antwortete mit einem blogen Ropfniden und verließ bas Rimmer.

Siegmnnb, ben bie Mufregung ftart mitgenommen hatte, legte fich aufs Bett. Um fich funftlich gur Rube ju bringen, versuchte er ein Liebchen zu pfeifen, allein ber Athem ging ihm aus und er fing gu buiten au.

Un biefem Tage zeigte fich Glebeth nicht mehr. Lags barauf begann Gieg: mund, nachdem er Dfiemba gu fich be: fcieben, fich gur Abfahrt anguichiden, in ber feften Buverficht, Glebeth merbe ibn noch im letten Momente gurudbal= ten. Erft vom Oheim erfuhr er, bag Elsbeth für ben gangen Tag ausgefah: ren fei und por Abend nicht gurudfehren werde. Grimmig machte er fich mit

Dfiemba auf und verließ bie Bohnung. In Bahrheit mar Siegmund mit Dfiemba weniger ergurnt, als verzweis felt und niedergeschlagen fortgegangen. Das Leben, bas er früher geführt, man ihm nun guwiber ; mahrend ber Rrantheit hatte er ftets eine Berfohnung mit Elsbeth gehofft und fich ein rechtschaffe= nes, ruhiges Dafein auf bem Lanbe porgenommen ; er mar feiner Gattin bantbar für ihre Gute und Aufopferung in ber Beit ber Befahr, fein Berg folug ihr wieder entgegen, wie einft in befferen Tagen, und er bereute feinen Leicht= finn. Es ichien, als hatte auch fie per geiben und vergeffen wollen ; manchmal hatte er mit halbgeschlossenen Mugen Thranen auf ihre Bangen und eine tiefe Traurigfeit in ihren Bugen mahrgenom: men. Er war fast gewiß, bag alles vergeffen fein werbe. Jest-hinausgetrieben und verschmäht-wußte er nicht, woran er fich flammern follte. 211s er ben erften Zag, geftütt auf Dfiembas Mrm, in ber Rabe bes Zwingers fpagieren ging, bot fich feinen Mugen amifchen ben Baumen oberhalb bes Teiches ber Unblid einer luftigen Befellichaft bar, gu ber er noch unlängit geborte. Obwohl ibm bei ber Grinnerung bes einftigen Taumels bas Berg höher folug, empfand er boch eine gewiffe Berachtung für bieje berauscht und über= nachtig aussehenden Menfchen; jum erftenmal fah er flar, bag bie eine Salfte

berfelben lebenstrunten mar, und bie

anbere, nuchterne, fich taumelnb ftellte.

um bie innere Lehrheit und Rummernig

gu übertäuben ober von ber tollen Luftig:

unter ihnen ging bie aufgepubte Duparc.

gethan batte, als mare fie in ibn per-

liebt, am Arme bes jungen Flemming:

fie lachte mit einer feelenlofen, trodenen

Stimme, aus ber bie Falfcheit ber-

austonte. Bum erftenmal im Leben

fam fie ihm bei Tage fragenhaft baglich por. Alles an ihr mar, wie jenes Laden, Falichheit und Berftellung. Bon weitem icon batte bie Duparc Siegmund erblidt und als fie ihn er= fannte, wollte fie fogar umtehren, um ihm nicht zu begegnen allein bas Da= nover war auf bem ichmalen Wege nicht auszuführen. Go mußte fie ihm benn entgegenschreiten. Bleich, vernichtet und gefdmacht, wie er heute mar, glich Siegmund feineswegs mehr jenem feus rigen jungen Manne, ber einft mit feinen tollen Streichen alle in Erstaunen feste. Ginige Berfonen aus ber Gefellicaft ber Ballettangerin befchleunigten ihre Schritte, um ben gemiffermaßen pom Tobe Muferstanbenen gu begrugen. Die Duparc blidte mit einer Art falter Reugier nach ihm bin. Gie furch: tete, er tonnte fo gubringlich fein,

MIs fie fo aufeinander gutamen, blieb bie Dupare fteben.

fich ihr wieber ju nabern und ihr

Sie mußte ja, baß fein Reichthum babin

jungen Flemming verfcheuchen.

Abl" fagte fie, Erstaunen beuchelnb, Ihr feib alfo nicht tobt! Und wir lauteten bereits bie Relche und tangten für Guch bas Requiem und fangen Gute Racht'. Belde leberrafdung!"

Sie fah ihn an. "Ihr feib vorzeitig aufgestanben. 3hr feht noch aus wie ein Tobescanbibat. Leute wie wir, tonnen mit Guch nichts anfangen. Bett mit Euch, ins Bett!"

In Siegmund tochte es auf. fühle es felbit, bag ich für Gud nicht mehr tauge," fagte er, "auch 3hr für mich nicht, Dupare; 3hr ubt auf mich eine anetelnbe Birtung aus."

Damit tehrte er ihr ben Ruden unb fchritt, auf Dfiemba geftust, weiter. Die Frangofin wandte fich nach ihm um und rief ihm mit geballter Fauft ein: "L'impertinent" gu. Bientta batte feinen Gebanten namlic

in weit fraftiger Beife, wir es thaten, Musbrud gegeben.

Dies mar auch bie lette Begegnung Siegmunds mit bem Beibe, in bas er fo rafend verliebt gemefen, bem er fein Blud, feine Ghre und feinen Frieden geopfert hatte. Um fo ober erfchien ihm jest bie gange Belt. "Bare ich ein bigchen ftarter," fagte er gu Dfiem= "ich wollte fofort nach Baufe fahba, ren, hier habe ich nichts mehr gu fcaf-

Aber abgejeben bavon, bag er erft völlig genesen mußte, mar Siegmund gezwungen, an bie Bezahlung feiner Schulben zu benten, um bie Stadt ver= laffen gu burfen. Dafür mußte er beis nabe feinen Rath. Auf fein Stubchen gurudgetebrt, ichidte er gleich nach On= tel Eliqius.

Der Onfel, ben Dfiemba einlub, hatte feine große Luft babingugehen; er begab fich au feiner Richte, um fie gu fragen, ob er ber Ginlabung folgen follte. Gls: beth meinte: "Geb nur bin, Ontel, fref= fen wird er bich ja nicht. "

Der gehorfame Alte folgte Dfiemba. Er fand Siegmund in einer finfteren Behaufung auf einem ichmalen Feberbett im Schlaf bahingeftredt. Erwachenb, fab er ben Ontel an, ber fich auf einen bolgernen Schemel gefest hatte.

"Bas municht 3hr von mir?" fragte Diefer.

"Ihr reift ja nach - Bulta?" fagte Siegmund. "Die Gnabige hat mir's gefagt. - Reift nur gu, mich fummert's ja nicht mehr, wie fie fagt, bennoch möchte auch ich gerne nach Saufe gurud und tann nicht. "

"Und warum benn nicht?"

"Sab' teinen Grofden Gelb unb Schulden in Menge. Ontelchen!" - ach verzeiht, wenn ich Guch fo nenne -Jugend bat feine Tugend! Dan tollte eben herum ; nun heißt es fur bie Dummheiten bezahlen, theuer! theuer! Denn man gahlte auch mit Blut. Die Sachsen bringen mich um, wenn ich tein Gelb friege. "

"Und friegt 3hr etwas", ertahnte fich Eligius zu ermibern, "bann geht Ihr wieder gu jenen Teufelinnen und perjudt es?"

"Sm! Möglich!" fagte Siegmund, benn feht 3hr, Ontel, auf ber Belt. ift's fo langweilig, bag 3hr Euch barob bei Gott nicht vermunbern folltet. Mun?"

"Run?" wieberholte ber Oheim. "Wie ift Guer Rath?" fragte Bientta, foll ich mich benn folieflich bier in ber Friedrichsftabt mit einem Stein unterm Ropf zum ewigen Schlafe binlegen, Er=

Dheim Gligius?" "Berr Er=Reffe, ich meiß es nicht;

boch was wolltet 3hr von mir?" Bor allem ift es boch nothwenbig, bak mich Remand aus biefer nicht babnlonifden, fonbern fachfifden Gefangenschaft erlöse. Ich habe Schulden in Rratau, habe Schulden hier, habe fie überall, benn auch auf bem Lanbe gu Saufe burften fich welche finden, 's ift ein gang anftanbiges Gummchen."

"Je nun, ich befite teinen locherigen Beller, " ließ fich ber Oheim vernehmen; "und wenn ich ihn auch befage, jo wurd ich ihn Guch nicht geben. " "Das weiß ich, " folog Siegmund,

bennoch ift's nicht mein Bunich, bier Bungers zu fterben. Die Gnabige mag mich nicht?" " Dein. "

"Nach Saufe gurudfehren, ift nicht ber Dube werth. Bort benn, GraDntel Gliqius, Guer alter Bruber hat Gelb 3hr wift es ig. " "Und wenn er welches hatte?"

"Er faufe fich boch bas Dorfden, ich ebe es ber, fo hoch 3hr es bewerthet. Ihr habt bort ein paar ehrliche Leute. Borobitich, Miobuschemsti und meinen gemefenen Schwiegervater. Aber halt! ift Borobitich hier?" fragte er ploglich.

"Ja, warum?" So - bas ift mir lieb, benn 3hr feib ein etwas langweiliger Fafelhans, Er=Ontel. "

. Ch! eh!" fuhr Gligins auf, "mas foll benn bas mieber?"

teit jener Bortheil ju gieben. Mitten "Bleibt ruhig fiben und bort. Schatt bie ihm feiner Beit icon ericbien und bas Dorfchen ab, bezahlt bie Schulben und gebt mir ben Reft baar in

Eligius fah ihn verwundert an. "Dort hat ja Guer Bater und Gure Mutter gelebt?"

"Meinetwegen auch ber Grogvater!" fagte Siegmund. "Rauft Guch bas Dorichen und gehabt Guch wohl." "Und mas merbet 3hr beginnen?"

36?" lachte Siegmund ironifd, fich im Bette berummenbend - "ich? ergeliebter Ontel, habe taufenb Bege por mir. Erftens auf ben Friedhof in ber Friedrichsftebt, bann tann ich ins Ballet Seiner Majeftat bes Ronigs ein: treten, habe ich boch ein Dorf und eine Frau vertangt! be? Drittens nimmt mich ber preußische Ronig jum Militar, bes Buchjes megen, viertens tann ich Ganften tragen und mich fanariengelb fleiben, was mir febr gu Geficht fteben murbe, fünftens-"

"Gh! eh!" unterbrach ber Ohm, "3hr fcerat mobl?"

"Rein, nein, alles bas ift moalid: folieglich-was gehts's Guch an, mas Bientta mit fich anfangt-Ihr nehmt Euch bas Dorfchen, Die Gnabige beirathet eis nen ihrer Unbeter und bamit gut!"

Der Dheim, ber fich burch biefe Scherze beleibigt fablte, ftanb auf, feine Dube unter bem Urm tnutternb. Beshalb habt ihr mich benn hierher

rufen laffen?" fragte er. "Damit 3hr mich tostauft und Guch bas Dörfchen nehmt. 3hr tonnt es ja folieglich weiter vertaufen, an men 3hr wollt! 3d," fuhr er fort, "werbe fon, wenn mich bie Schwargen nicht von bier bavontragen, irgend einen Bintel und Befcaftigung finden. Run Mbieu, Er=Ontel!" Damit brebte er fich im Bette mit bem Ruden nad Eligius um, mas einen nicht febr artigen Abichiebsgruß bilbete. Gligius fab auf, judte bie Achfeln und ging, bie Thure binter fich gufchlagend, meg.

Schon flieg er bie engen Stufen als Dfiemba binter ihm berge: laufen tam, um ibn noch einmal feinem Berrn binaufzubitten; ber Ontel trat brummenb ein.

(Fortjepung folgt.)

Tenoriften und Brimabonnen nicht nut burchstreifen auf Gastipielreifen bie gange Belt, - auch bie Birtuofen ber Lang= fingergunft geben, wenngleich unaufges forbert, Gaftrollen, wo fich ihrer Gingerfertigfeit ein Lohnenbes Feld bargus bieten icheint. Benn fie auch teine Lots

beeren heimbringen, fo boch besto reiches ren klingenden Lohn; benn por ihnen ift tein Bortemonnaie und teine Uhr ficher. Bei allen Festlichkeiten in irgend einer europäischen Großstadt, bei fürstlichen Sochzeiten und Leichenbegangniffen, furg, bei allen Gelegenheiten, wo auf befondes ren Frembenguflug und viel Gebrange gu rechnen ift, werben bie Tafchen ber Shauluftigen nämlich nicht nur von ben in ber betreffenben Stabt einheimischen Diebesgesellen geplunbert, fonbern es eilen alsbalb bie Langfinger frember Rationalitaten borthin, um ihre Runft bort zu üben, mas naturlich bie betreffen-

ben Boligeibehorben, bie wenigftens von

ben Saupthelben biefer internationalen

Bunft Bhotographien und Berjonalbes

fcreibung befiben, nach Möglichteit gu perhinbern fuchen. Paris, bie "Berberge ber Belt", bie auch nach bem großentheils verschmun: benen Glang ber Raiferzeit noch immer bes Angiehenden genug bietet, um jahr: aus jahrein — felbft wenn feine Aus: ftellung ift — Daffen von Fremben mit meift mohlgespidten Borfen anguloden, ift eben besmegen ein febr gunftiger Boben für Langfinger, und gwar für einbeimifche wie frembe, obwohl bie erfteren burdaus feine auswärtige Confurreng

goblreiche "Birtugfen" erften Ranges jablen. Dieje fuchen und finben ihre Opfer porzugemeije in ben großen Bagare unb in ben Theatern, fomie ferner in bem be: fanuten Sotel Drouot, bem großen Auftionshaufe für alle möglichen Gegen: ftanbe, in bem bie Boligei jungft an einem einzigen Tage nicht weniger als vierzig Taschendiebe auf frifcher That

nöthig baben, ba fie felbft in ihren Reihen

abfaßte. Der richtige Barifer ober Londoner "Bidpodet" ift übrigens burchaus fein Bauner gemeinen Schlages, fonbern au: Berlich wenigstens ein "feiner Dann" ber fich nicht felten auch einer gang bub. ichen fogialen Stellung erfreut, etwa als Cafébefiger ober Inhaber eines Tabats: ladens, ber feine "Runft" nur gu gemif= fen Beiten treibt.

Bunicht ber geneigte Lefer bie perfon: liche Betanntichaft eines folden "noblen" Sauners ju machen, fo tonnen wir ibm bagu verhelfen. Gin Barifer Menichen: freund, ber jum 3med ber moralifchen Ginwirfung auf Die Berbrecher viel in bie Strafanstalten geht, besuchte fürglich einen biefer Langfingerhelben, ber gu eis nem Jahr "Schatten" verurtheilt war, in seiner Belle. Er fand bort einen vielleicht zwanzigjährigen jungen Mann mit wirtlich eleganten Danieren vor, ber fich gang gewählt augubruden verstand.

Wenn bie Richter, bie ihn verurtheilt, baburch feine Befferung ju erzielen ge= bacht hatten, bag fie ibm Beit gaben, ju bereuen und aute Borfate au faffen. mar biefe Rechnung offenbar grunblich falich; benn er fpurte nicht bie geringfte Reue. Er mar im Gegentheil ftolg auf feine fleinen Talente und argerte und icamte fich nur barüber, bag er fich batte ertappen laffen. Er begriff noch immer nicht, wie er bei jener Belegenbeit batte fo ungeschickt fein tonnen.

In feiner Unterhaltung mit bem Be= fucher legte er einen tiefen Abicheu por Tobtichlägern und Morbern, por allem Blutvergießen an ben Tag; er verachtete bie Ginbrecher und gewöhnlichen Spit= buben, bie fich nächtlicherweile in Die

Saufer ichleichen. "Ja, mein herr," fagte er, "um ein Morber ober Dieb zu merben, bagu braucht man weiter nichts als von allen Strupeln frei gu fein. Aber ein Bids

podet ift ein Runftler!" Mis unfer Gemabremann bei biefem ftolgen Musipruche eine fleine Bewegung bes Erftaunens nicht jurudhalten fonnte, wieberholte er: "Ja, mein Berr, ein wirflicher Runftler; es ift bas nicht gu viel gefagt. Bebenten Gie boch nur, bag ber Tafchenbieb bei hellem lichten Tage arbeitet, por ben Leuten, beren Taiden er leert, mitten unter Deniden, bie ibn fofort beim Rragen nehmen mur: ben, wenn fie entbedten, mas er treibt, und unter ben Augen ber Polizei, bie ibn übermacht. Er für fich allein muß Dit: tel und Wege ausfindig machen, ben Rampf gegen fie Alle ju besteben. Glauben Gie mir, es lagt fich nicht aus jebem erften Beften ein richtiger Bidpodet machen. Man muß eben fo gut natur: liche Unlagen bazu mitbringen, wie um ein Ganger ober Dichter gu werben. Beffen Sanbe und Finger Die Wegen: ftanbe-nicht mit ber alleraugerften Leichtigfeit und Gewandtheis weggunehmen und verfdwinden ju laffen vermogen, mer nicht beinahe gleichzeitig vor und hinter fich, wie nach ben Geiten feben tann. ber bleibe biejem Bemerbe fern; benn er murbe fofort geliefert fein! Und wie es phofifder Anlagen bagu bebarf, fo auch moralifder: polltommene Gelbitbeberr: foung und Raltblutigfeit. Dit hat nan nur eine Setunbe, um gu entwenben, und biefe Getunbe muß ausgenust werben. Ift aber ber Streich gegludt, bann bebarf es noch größerer Raltbin-tigteit, um teinen Berbacht zu erweden; nicht zu ichnell zu verschwinden, und boch fich roich genug aus bem Staube ju machen, bevor ber "Rlient" etwas mertt; fich gur rechten Beit von bem verratheriichen Bortemonnaie an befreien und gu miffen, mobin man es merfen foll; und Anfchein eines jufällig Borübergebenben ju bewahren, ber fich in nichts von ben

nichts lebles bentt. Glauben Gie, baß bergleichen leicht unb für Jebermann ausführbar ift? Enblich muß ber Bidpodet aber auch im Meußeren einen ben befferen Bejell: Schaftstlaffen jugeborigen Dann barftel: len, er muß gut angezogen fein und fol-che Rleiber zu tragen verstehen. Es ift bies eine Borbebingung unferer Erfolge und bie befte Bemahr unferer Sicherheit. Sie burfen mich nicht nach bem abicheus licen Coftum beurtheilen, welches ich hier tragen muß. Ich habe fonft einen ber erften Schneiber von Baris zum Lieferranten, und ihm habe ich es zu banten, bag ichon mehrfach die Polizisten, die mich abgesaßt zu baben glaubten, boch

übrigen Berfonen unterscheibet und an

Der Befucher hatte biefe feltfamen Betenntniffe einer iconen Geele" balb mit Intereffe, balb mit Traue. über eine folde moralifde Berberbtheit angebort. Als er bie Belle wieber verlaffen wollte, nachbem er feiner Gewohnheit gemäß ein Gelbitud "far Tabat" auf bem Tifch ju= rudgelaffen hatte, rief ber Befangene ibn gurud, inbem er fagte:

"Beba, Gie vergeffen ja 3hre Ubr!" Der Philanthrop fab nach feiner Be: ftentafche: bie Uhr befand fich nicht mehr barin, er gemahrte fie vielmehr auf einem tleinen Tijche, wohin er felbft fie gang gewiß nicht gelegt hatte. Als er feine Betroffenheit nicht gu verbergen vermochte, meinte ber Gefangene mit guts muthigem Lachen : "3ch murbe mir ein Gemiffen baraus

maden, einen fo braven Mann, wie Gie, ju bestehlen, aber ich wollte Ihnen boch ein Brobden meiner Runft geben unb gleichzeitig meine Sand nicht gang einros ften laffen."

Das Gaunerthum ift hentqutage, mie den bemertt, international, aber ein Sachverständiger, etwa ein erfahrener großftabtifcher Bolizeibeamter, weiß boch gang genau, burch welche carafteriftifden Mertmale fich bie Taichenbiebe ber vers fchiebenen nationalitäten non einanber unterscheiben. Der Barifer Bidpodet liebt es auch heutzutage noch, gleich feis nem berüchtigten Ahnherrn Cartouche, bei Gelegenbeit Damen gegenüber ben Galanten gu ipielen, wie folgende Ge= dichte, bie wir Bictor Bittie nachergab: en, barthun möge.

Die hubiche fleine Dabame Mubier verfteht es, bie Gourmanbife ihres Chegatten, eines mobifituirten Barifer Bans tiers, immer febr geichidt auszunuten, wenn fie irgend einen Bunich auf bem Bergen hat, was nicht jo gar felten vor-

tomust Rurglich hatte er mit ihr bei Beters in ber Baffage bes Brinces gefpeift, und bas gemählte Menu, bas feine Frau felbit quiammengestellt batte, jomie bie befannte Trefflichteit ber Speifen und Getrante in ienem von Ginbeimifchen und Fremben gleich viel beinchten Reftaurant erften Ranges perfette ibn balb in eine fo roffge Stimmung, bag Dabame Mubier ben fleinen Bunich, ber biesmal in ihrem Bergen folummerte, im Beifte bereits erfüllt fah. Es hanbelte fich um eine gang allerliebfte Broche: brei Starabaen aus Rubinen auf einer golbenen Rabel, bie fie Tage juvor im Schaufenfter von Baugrand in ber Rue be la Bair, in ber faft nur Juweliere mohnen, gefehen hatte. Leiber toftete bas verführerifche Schmud: ftnid breihunbert Franten, - bie Gache mußte alfo fehr geschidt angefangen mer

Der arglofe und gutmuthige Gemahl machte feinem Beibchen bies aber leich ter, als fte gu hoffen gewagt hatte, inbem er ihr beim Deffert verliebt guflufterte: "Beigt Du mohl, Lolotte, bag Du heute wirtlich jum Unbeigen bift? 3ch tonnte für Dich jebe Thorheit begeben, wenn Du es perlangteit !"

"Bas bentit Du benn, Georges? Dafür ift Deine Frau viel gn vernunf: tig," gab biefe mit einem allerliebften Lachen gur Antwort und fuate bann bins gu: "Rur einen gang fleinen Befallen tonnteft Du mir thun und nachber mit mir burch bie Rue be la Bair geben."

-Rue be la Bair?" entgegnete Berr Audier, indem ibm bereits eine leife Mhnung feiner Unvorfichtigfeit aufbam: merte. "Aber Du, bort gibt es nur Juwelierlaben! Du wirft boch nicht etwa -- "

"Run, Du wirft' icon feben, Goa Doch mas bait Du auf einmal ?" Der Batte hatte icon' mehrmals Gei: tenblide nach einem herrn geworfen, ber an bem zweiten Tijchchen neben bem Chepaare fag und allein fpeifte. Er mar febr elegant getleibet, aber mit etwas verbachtiger Glegang, unter ber ein ges übtes Muge ben Abenteurer hervorschims

mern gejehen hatte. "3d weiß nicht, weshalb ber Rerl bort bruben fo oft gu uns herüberfieht. Rein, brebe Dich nicht herum, Lolotte, - es ift wirtlich unverschamt."

Bas geht bas uns an? Trinte lieber noch ein Glas Roeberer!" Doch ber Bauber mar gebrochen; Berr

Mubier gunbete feine Cigarre an und ließ bie Rechnung bringen. Er gab einen Taufenbfrantenichein, ben er aus feinem Portefeuille hervorzog, jum Bechfeln, und bann gingen fie. Behorfam ließ fich Anbier in bie Rue

be la Bair führen. Es mar icones Better, und viele Schauluftige ichlens berten auf ben Erottoirs und blieben balb bier, balb bort por einem Gebaufenfter fteben, um bie im Schein ber Basflammen fo munberbar bligenden Chelfteine au bemunbern.

Much bie reigenbe Broche, melde ber fleinen Frau fo gut gefallen hatte, mar noch ba. Gie zeigte biefelbe ihrem Gat: ten, aber biefer batte faum einen Blid auf ben barunter notirten Breis gewore fen, als er ausrief:

Dreitaufenb Franten? Aber mas bentft Du benn, Rinb, ich bin boch fein Rrofus!"

"Du fagteft boch aber vorbin -"Dag ich Dir ju Liebe eine Thorheit begeben tonnte, jamobl, - bies aber mare ber belle Babnfinn. Romm, lag uns weitergeben!"

Aber mein Heiner Georges!" Georges jedoch wollte nichts mehr boren, fonbern feinen Beg fortfeben, als ploplich ein leichtes Gebrange um fie herum entstand, in bem Berr Hubier einen gang leifen Stoß gegen bie Bruft ju verspuren glaubte. Er manbte fic jur Seite und gewahrte abermals jenen eleganten Fremben aus bem Reftaurant Beters, ber fich wegen feiner Ungefdids lichteit entschulbigte und nach einem febr refpettvollen Gruge verichmanb.

"Das ift boch feltjam," brummte er, biefer Denich muß uns gefolgt fein, aber zu welchem Zwed? Run, jebenfalls wollen wir jest beimgeben."

Soweigend und niebergeschlagen wanberte Frau Lolotte am Arm ihres Gatten nach Baufe: fie hatte biesmal bas Spiel verloren, und bas trantte fie tief. Raum aber maren fie beimgetebrt, als Aubier ploblich einen Schrei aus-

"Lolotte! Lolotte!" "Bas giebt's? Du erfchrecft mich!" Mein Bortefeuille ift fort, mit Bifitentarten, wichtigen Bapieren und mit ben neun Sunbertfrankenicheinen, die ich im Restaurant herausbetommen hatte." "Run ja, beute icheint alles feblan

Die Birenofen ber Bangfingeraunft jogerten, Dand an einen jo tadellos und augenfcheinlich vornehmen herrn zu les "Ich bin sicher bestohlen worben! Dente nur an ben verbachtigen Meniden bei Beters, ber nachher nochmals in ber Rue be la Pair auftauchte."

"Unmöglich, Du baft bie Brieftafche einfach im Reftaurant liegen laffen." Berr Mubier eilte foet, um naturlich ohne Bortefeuille beimgutebren. ericien jest zweifellos, bag er beftohlen worden mar.

"Done Deine verbammte Broche mare mir bas nicht paffirt!" murrte er. "Du hatteft fie mir taufen follen,

bann hatte ber Spisbube nur noch fechs: hundert Franten barin gefunden," ent: gegnete fie fpib.

Dan ging in febr übler Laune folafen und faß in nicht befferer Stimmung am anberen Morgen beim Frühftud, als mit ber erften Boft ein fleines Badet für Dabame Mubier antant. Reugierig öffnete fie es und rief überrafcht:

"Mein Gott, ba find ja Deine Ba= piere und Bifitentarten wieber!" "Richtig, aber ohne bas Portefeuille und die Bantnoten. Doch bort ift ja auch noch ein Etui!"

Dabame Mubier glaubte taum ihren Mugen trauen gu burfen, als fie ges wahrte, was barin mar.

"Georges, - bas ift ja meine -meine Broche! Und bagu ein Brief: chen, - lag feben, mas barin fteht!" Und fie las: "Mabame!

Robin Soob und Cartouche maren galante Rauber, benn fie plunderten bie Manner aus, bezeigten fich aber ftets voll Courtoifie gegen Damen, nament: lich, wenn fie jo hubich maren, wie Gie. Much ich habe ihrem Berrn Gemahl bie Tajche geleert, bitte Gie aber, biefe Broche angunehmen, bie Giz, wie ich weiß, jo gerne bejeffen hatten; ich be: fand mich nämlich bicht binter Ihnen, als Gie Berrn Mubier vergeblich baten, fie Ihnen gu ichenten. Es mar bas nicht bubic von ihm, weshalb ich mit auch tein Bemiffen baraus mache, feint fechshundert Franken ju behalten. Die anberen breibunbert benubte ich bagu, bas von ihm begangene Unrecht wieber gut ju machen. 3ch behalte auch fein Bortefeuille, welches recht hibich ift, fenbe aber feine Bapiere und feine Karten, benen ich Ihre Abreffe verbante, aurnd.

Genehmigen Gie, Dabame, ben Mus: brud tieffter Sochachtung Ihres ergebe: Langfinger." nen Berr Mubier fcien fprachlos geworben au fein.

"Run, mas fagft Du Stau?" fragte Lolotte lachenb.

"Ich fage," enthegnete er nach einer Baufe, "bag ein Chemann alle Launen feiner Frau erfüllen foll, benn: Bas bie Frau will, bas will Gott - biesmal freilich ber Gott ber Gpipbuben!"

Wenn unpaglid, gebrauchet Beedam's Billen.

- Gin fleiner Unterfchieb. 3m Jahre 1643 mollte St. Breuil, ber Gouverneur von Amiens, Arras burch eine Lift überrumpeln, und fuchte einen Golbaten, Courcelles, bagu ju ge: winnen. "Ich mable Dich," fagte er, "weil Du ber Rlugfte bift, ben ich tenne. Bore meinen Blan: Du vertleibest Dich als Bauer und vertaufft Dbft in Arras; haft Du bies eine Beit lang gethan, fo fängst Du Streit mit Jemanben an unb ftögt ihn mit bem Dolche nieber. Du läßt Dich festnehmen; man mirb Dir auf ber Stelle ben Broceg machen und Dich jum Galgen verurtheilen. Du weißt, bag in Arras bie Sinrichtungen außerhalb ber Stadt ftatt: finden. Auf biefen Umftand habe ich meinen Blan gebaut. Ich lege einen hinterhalt in ber Rabe bes Thores, burch bas man Dich berausführen wirb, unb meine Leute merben fich ber Galgenpro= ceifion bemachtigen. Sogleich eile ich ju ihrem Beiftanbe berbei und nehme ben Blat weg, worauf ich Dich befreien werbe. Bas fagft Du ju biefem Blane ?"-, Er ift febr gut," antwortete Courcelles, "aber er forbert Ueberles gung." - Den anbern Tag ging et wies ber jum Commanbanten, ber ihn fogleich fragte, ob er entichloffen fei. les antwortete: "Der Blan ift vortreffslich, und ich will gern mit gur Musführung beitragen, nur bitte ich, bag ihr mir bas Commando bes Sinter= halts übertraget und felbft als Bauer vertleibet in bie Stadt geht."

- Rur nichts vergeffen. Berr: Fraulein, Gie muffen mein mer ben, mein Berg ift gang voll für Gie! -Dame: Ja, wenn Gie mir bas Bleiche d von Ihren Tafchen fagen tonnen ?!

Unverdaulichkeit.

Mus Unverbaulichfeit entfpringen meh?

Leiden als fich ber Laie, ja in vielen Fallen ber Argt, traumen lagt. - Ropfleiben, Schwindel, Rudenleiben, Leber-Affectie nen, allgemeine Schwäche, Riebergefchlagenheit, Blabungen uub frampfhafte Schmerzen find baufig auftretenbe Aneiden biefer erbarmungslofen Geifel .-Der erfte Schritt gur Entfernung biefes Leibens ift eine Regulirung und Rrafti-gung bes geschwächten Berbauunge-Bermogens burch eine zeitaemäße Anwenbung



Da eine genaue Gebrauchsanwei-ung jeber Flasche bicfes Univerfalmittels beigegeben ift, fo fonnen wir bem Reibenben ben Rath ertheilen: Sabe Butrauen gu Dr. August Konig's Sam-burger Eropfen, befolge genau bie fur ben Gebrauch gegebenen Borfdriften unb bas Refultat wirb in feber Sinficht gu-friebenftellenb fur Dich ausfallen.

Dr. Anguft König's Samburg Bruftthee, Bruft, ber Lungen

Ropfweh,

eine ber berbreitefften und am wenigften berftaubenen Arantheiten, ift - falls nicht die Folge eines Schlages ober beiffichen Gebirnteibeus - fiets in Berbinbung mit Leberrengbut, Bernopfung ober Berbauungs-fibrung ju fieben; befonders gilt bas bon ber Art, welche unter bem Ramen "sick hondache" befannt ift, Man tennt eine gange Angahl von Bernhigungs-

nitteln, welche ben Schmerg befänftigen, boch bie eingig einfache, bom gefunden Menichenverftand gegebene Weife, fomobl gu beilen, all auch einen Rudfall gu berhuten, besteht barin, bie Urfache jn befeitigen, und bas haben bie erfahrenen alten Monde mit Gt. Bernard Rrauterpillen ftets gethan. Jene alten Mergte bel Mittelaltere mußten ebenfo aut mie unfere bentinen Dottoren, bak Rebertragbeit unb Berbanungs. ftorung gleichbebeutenb find mit einer allgemeinen Berwirrung und unregelmöhigen Berrichtung allet torperlichen Funttionen, meten bas empfinbliche Gehirn und bie ebenfo gearteten Rerben querft bas Mlarmfignal brobenber Gefahr geben witrben. Und ihre genaue Befaunticaft mit ben meb einifden Rraus tern ber Alpen feste fie in Stand, Die Sache in Orbnung au bringen, indem fie bie Urfache befeitigten. Rein Mittel ift feitbem bon fo foneller, ficherer unb großer Birffamfeit befunden worben, wie "St. Bernarb Rrautervillen. Bu baben in allen Apothefen

Inftitut der Internationalen Aerate.



Rur einen Dollar ben Monat.

Chicago Medical Institute.

Die Mer ate dieser Anstalt sind die de kan uten und berühm ten Epecialisten, die seit vielen Jahren das Geichält best verst orde neu Dr. K. D. Clarte (186 S. Clart Etr., Thirago) gesührt und alle eine Kaitenten bekandelt doden. Die behandeln noch und stels mit größter Geschicklichteit und garantirtem Erickge alle ge de im, en erd die p. dr da eine die Krankheiten, wie auch die Folgen jugendicker Ausschweitungen. Mainers die Holen jugendicker Ausschweitungen. Mainers die hohe eine geneticker Ausschweitungen. Mainers die die fielen jugendicker Ausschweitungen. Mainers die die krien werden und alle Frauenkrank die helben bei die Holen die hohe di

CHICAGO MEDICAL INSTITUTE.

157 & 159 S. Clark Str., Chicago, 3u. INSTITUT

schwedische Heilgymnastik Die Beilghmnaftit, wiffenichaftlich angewandt, t bie einzige erfolgreiche Methobe on Rudgrato: Rrummungen.

Shpspanger und Stabtbanbagen find nicht nur unblos. jondern jogar gelund-beitricablid. Mafiage ift ein Specis ficum für fteife Selente, Lab-mungen, Abeumatismus ufw. Dr. med. A. G. Schlosser, unlängit auf bem fgl. Central-Infitut zu Stockholm. Schweben. – Office-Stunden: 10—12 Uhr Bormittags u. 3—8 Uhr Rachmittags

78 & 80 State Str. frmomi, btu

PEOPLE'S (beutfdes) Medical Institut

Ro. 102, 104, 106, C. Galfteb: Str., C. D. Ede von Montoe: Cit. Tumors werden somerglos und ohne ju schneiben entsent, sowie eiternber Areds, alle haut. Frauennnd Kinderkrantheiten, Hallucht Trunslucht, Settlaicht – ohne Rachteil—gedeime, Geichichtis und Verveutsteiten, sier gebeitt. Sprechtunden; ollhe vorm. dis 9 Uhr Abends. — Conntags: 10 Uhr Borm, dis 1 Uhr Mittags. Freie Behandlung aller Krantheiten Montag 11-1. Grauentranth. Donnerft. 11-1.

Bidtig für Danner! Comig's Univerfal-Mittel turien alle Geschiechts. Kerben, Blut, dant ober dronische Kranspeiten jeder Artschuel, sider bilig. Wähnerschwäche, Undermögen, Baudduurm, alle urin niem Kelben 2. z. werden durch den Sedraach unserer Vittel innwer ersolgreich Inrint. Sprecht bei uns dor ober schielt Eure Abresse und die siehen Such frei Auskunft über alle unserer Dittel.
25julj12 M. SCHMITZ.

in geldenes Buch für Alle.
Die Schodegustände und Gesistlechtstraufpeiten beöldenichen und beren einige, gründliche, sieder und schodenich, wird werden der deutsche Beilung behandelnt, wird werden einigen Gupfang von 26 Gents, oder beren Werth in Bostmarten, portofret, forglam verflegelt, sowohl in englisher als beutiger Eprach versiantt, Abreffre: Deutsche Hellanstalt. 521 Pine Street, St. Louis, No.

126 & 128 Dillmaufee Abe., Gde M. Ringie Str

Beiben Gie an 3hren Mugen, ober find Gie ungufrieben mit Ihrer Brille? 3ch unterfuche 3bre Augen fret und garantire für 3bre Brille fünf 3 abre.

DR. BURNHAM 505 Masonic Temple, Chicago Strechen Sie bur, ober faffen die fich faiden, wie granulirte, entgandet ober faffen die fich faiden, wie granulirte, entgandet ober fatwache Nugen zu helten find. "Deitungen ist Stagen, nach der einkachten und wiffen schaften und wiffen schaften Wethobe. — Brillen werben zu ben niedrigten Areften geliefert. — Gine Behandlung in der Office frei.

Dr. T. J. Bluthardt. Wohnung: 428.Eim Str. Sprechftunden bis Morgens; 7-8 Uhr Abends. Telephon: Rorth 552. Office: Benetian Builbing, 34-36 Bafbir Str., Rimmer 617 unb 618. Sprechftunben: 3-5 Uhr Radmittags. Telephon: "Main 3834. Specialift für Frauenkrankheiten.

Dr. A. ROSENBHRG ftåpi fic auf Sjährige Prazis in der Behandlung ge heimer Krantheiten. Junge Kente, die durch Jagend finden und Muschweitungen gestwocht find Damen, die an Hunktionsklörungen und anderen Franzustrant-beiten leiden, werden durch und angeriende Mitte grindlig gebeilt. 128 G. Claufe Ctr. Office Ctunden 9 dis 11 Borm., 1 die Tund 6 dis 7 Abenda

Dr. F. C. HARNISH. Deutscher Augenarzt, vormals langidiger erfter Alfistent der Britglichen Universitäts Augenklinis zu Leidzig. Office: 108 Oft Adamsstraße, gegenüber der Stunden: 10-4. Sountags 11-12, Tele. Dain 1896.

Dr. ROHDE, Dentfder Argt, Bundargt u. Geburtshelfer, 728 G. Salfteb Str., Cft 18. Str. Sprechftunden: Morgens bis 9 Uhr; Rachmittagi bon 2—4; Abends nach 6 Uhr. libmonifremt

Dr. C. Welder, Augen und Ohren: Argt. Borm.: Bimmer 1005 u. 1007 Dajoni Temple. Rach m.: 449 Dit Rorth Mpe.

nachien Bruchbanber,

fowie Leibbimben R. Schenzinger,

Männer-Schwäche.

Böllige Bieberherfiellung ber Gefundheit und gefclechtlichen Ruftiglielt

La Salle'iden Mafibarm-Behandlung.

Erfolgreich, wo alles Andere fehlgeschlagen bat.

Die Ba Galle'ide Methobe und ihre Borgage.

1. Applifation ber Mittel bireft am Gib ber Rrant

1. Applifation der Mittel direkt am Sip der Krandbeit.

2. Vermeidung der Berbauung und Abschäung der Wirtsamkeit der Mittel.

3. Engere Unnäherung an die bebeutenden unterem Cefinungen der Kickenmarksnerden aus der Wirdelfalle und daher erleichtertes Eindrüngen zu der Kerdenmischen der Vollegenschaft und der Kleicheit und der Kleicheit und der Kleicheit auch er Koten der Kleicheit und Geleichigteit felenkafte und nerköfte oder tiefer Schlaft und dals Koplineh Wereigung gegen Gesellichaft. Unentschoffenheit, Werigung gegen Gesellichaft. Unentschoffenheit, Werigung gegen Gesellichaft. Unentschoffenheit, Wenngel an Willenstraft Schläfternbeit u. fin Uniere Wehndelungsmethodeserfordert fein Verufsfährung und teine Mageniberladungen mit Medigin, die Mehltemenke werden birekt an den affisieren Theilen angewandt.

Der kin Galles dollich ist auch das der Mittel gegen Krantheitung der Rentkeitung der

Bud mit Beugniffen und Gebrandsanmel fung gratis. Man ichreibe an

Dr. Hans Trestow. 822 Brnadway, New York, N. D.

Warnung.

Da fich viele Rachahmungen bes echten l. C. Frese & Co.'s ", Samburger Theefe und "Samburger Pflafter" im Martte befinden, fühlt fich ber Unterzeichnete peranlaßt, bas Bublitum ausbrudlich barauf aufmertfam ju machen, bag jebes Badet bes echten J. C. Frese & Co.'s "Samburger Thee's unb "Gamburger Pflafter" bieje Soup-Marte:



mb bie Unteridrift pon : Augustus Barth, Importeur unb General. Agent von J. C. Frese & Co.'s ,, Samburger Cheel' und "Samburger Pflafterit, 164 Bowery, New Yort, R. D., tragen muß. Man achte genau bierauf und nehme nichts

Kinderlose Eben -11/11/11/11/ find felten glüdliche.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,

11 Clinton Place, New York, H. Z.

Der "Rettungs-Anter" ift auch ju haben be thicago, 3a., bei Derm. Schimpfty, 276 Rort Une.

Grleichterung wird gefunden und delftändige Kusten der gefunden und delftändige Kusten der geführtet und erhielt der geführtet und erhielt der gene Geführtet und erhöften geführtet und erhöften alle ein der gene Geführtet ein der geführtet geführtet geführtet geführtet geführtet geführtet geführtet. Welchen nachteiligen Einfluß. Männer, Krauen und Kinden gebrauchen bieselben mit gleichem wohlfichtigen Rejutat.

Unfer Muftrirter Ratalog enthals vollftändige Austunkt, belchworne Reugniss von Kuren, Abbildungen und Vereife der Entref. Dew letbe wird, gedenakt in Deutsch, Englisch, Schwedisch und Vorwegisch, am trgend eine Abresse gegen Em-sendung von 6 cents Postmarten versände.

The Owen Electric Belt & Appliance Ca. Deutide Correspondenten und Bertaufer. Deutsche Correspondenten und Feitäufer.
Saupt Officen und einzige Fabrik
THE OWEN BLECTRIC BELT BUILDING 201-211 STATE STREET, - CHICAGO, ILL. Rew Port Office 282 Broadway. Das größte Etabliffement der Welt für Ciettrifc. Hellmittel.

Schwache Wänner. welle ihre volle Mannestraft und Geiftebrifge vieber zu erlangen wänisen, folten nich werkumen, ben "Augend breund" zu lein. Zas mit volle krantengeleichten erläuterte, reichtig augefattete Bert, gibt Auffchuf über ein nemes Geilbere fahren, wodurch Taniende in türzelter seit ohne Bertiffikrung von Geichlechtstrautzeiten und ben Folgen bet Angenbfünden vollfändig wiederherzestellt wurden.

Schwache Franen, end trinfliche, nerode, Steichilatige und ein berte Freunen, erfalren aus diesem Londe, mie die wei segundheit wieder erfangt und der die fich mit lieres Hernens erfallt werden kann. Sellsergab-cherige einfach als billig. Icher fein einemer Schaft 36 Genis im Steamps und Sie bedomme. Duch verflegelt und fres jungsteich von der Privat Alinik and Biografian 20 Bef II. Str., Rem Bort, N. B.

"Der Jugenbfreind" ift auch in ber Bud lung bon ffelig Schuibt. In. But Millionalis Chicago, Jil., ju haben.

Manner und Jünglinge?
Den einzigen Bog, betlevene Mannestraft wieben being bellen, fowle frife, verellet und felle aus faeinend unbeilbage gulle von Geiglichattentielten fiber und benund ju beilen; femer, genen Auflärung Der Mannbarteil Melbengeilt Ghel hinderniffe berfelben und Bellang, jele bas gebiegene Budg Dellang, pigt bad gebiegene Buch ;
"Der Gettungs-Austre". M. Anfalag, 200 Geiten, mit vielen lehenstigen
Bilbern. Dieb in benisigen Groude
gegen Ginfenbung non IS Consti in Hob-marten, in einem unbebonden Aussisten in die bei verpacht, feut verjankt. Mostlung DEUTSCHES MEIL-INSTITUT, 11 Chinton Place, New York, M. T.

Der "Mettungs-Aufor" if and zu fallen in jenge, 3L. bei Geute. Gebierhffte, 20 Mari





Ein natürliches Beilmittel für Fallfucht, Spfterie, Beitstang, Mervösität, Spocondrie, Melancholie, Chlaflofig. feit, Schwindel, Trunk. fucht, Mückenmart. und Gebirns Chwächen.

Diefe Mebigin hat eine birette Birfung auf bie Rerben-Centren, beseitigt allen Aeberreig und besorbert ben gufuh bell Rerben-Fluibums. Es ift eine gusam-

Fret ein werthvolles Buch für Nervenleibend, wird Jebem der es verlangt, augelandt. Arme erhalten auch die Medigin umfonst. Diese Webigin wurde seit dem Jahre 1876 von dem Gochw. Kaftor König. Port Wagne. Ind. audereitet und jeht unter seiner Anweisung von der KOENIG MÉDICINE CO., \$58 Bandolph St., CHICAGO, ILL. Bet Elpothefern zu haben für \$1.00 bie Flaide, Gelaiden für \$5.00; \$tohe \$1.75, G für 89.00.

In Chicago bei Benry Goeig, Ede Madi-

Selbstmord.

Welcher andere Ausdruck Rann dafür gebraucht werden?

> Zuerft eine Erfältung. Dann etwas Seiferfeit. Daraufhin eine Entziinbung ber Rehle, gefolgt bott = = = = = =

Einem leichten Suften.

Es wird in einigen Tagen porübergehen, denken Sie. Aber bald werden Sie geplagt von nacht: lichem Schweiß. Eine hettische Rothe erscheint auf Ihren Wangen. Der Urgt wird fonfultirt, und er lieft

Ihr Todesurtheil

welches in deutlicher Weise das Refultat Ihrer Dernachläffigung ift im Gebrauch von

HONEY

AND TAR.

Ein wiffenschaftliches, nie versagendes

Politices Geilmittel

für Suften, Ertal: tungen und viele Kormen von Luftröhren= Leiden, welche in = = .

Aussehrung

enden mögen.

Birb von affen Apothekern verfauft.

Rechtsanwälte.

Adolph 2. Benner, Deutscher 21dvokat, Bimmer 508, Chamber of Commerce Builbing.

140 Washington Str.

Patent: Anwälte.

WM. R. LOTZ. HARRY C. KENNEDY. Ctablirt in Chicago feit 1865. Patent-Abotat. LOTZ & KENNEDY, Enwälte für ameritanifge und ausländifde Patente. Jimmer 68 u. 70 Metropolitan Blod, Demeilede Ranbolph & La Salle-Strafe, Chicago.

Wilhelm Vocke,

Rechtsanwalt, Opernhand-Blod, Gde Bafhington n. Clart, Rimmer 522. Einziehungen von Erbschaften prompt eforgt. ju37,1j,14

JULIUS ANDREE, Deutider Advotat, 501-504 UNITY BLDG.,

77 Dearborn Gtr. JULIUS GOLDEIDE. JOHN L. RODGERS.

Coldzier & Rodgers, Bechtsanwälte, Zimmer 80 &41 Metropolitan Blod, Shicago R.-B. 4de Ranbalph unb 2a Salle Str.

MAX BBBRHARDT, 5 tie ben bridter. 142-148 B. Radifen Ste, gegenider Unionfte. Wohnung: 26 kipland Blob. '12jajø

Brauereien.

MCAVOY BREWING COMPANY Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Brafibent. Adam Ortseifen, Buc-Prafibent. H. I. Bellamy, Sefreitr und Shape

WACKER & BIRK
BREWING & MALTING CO.
Offic: 171 S. Dechtaines Str. Sct. Jubiana Str.
Branceri: No. 171-181 St. Dechtaine Str.
Braighaus: Str. 186-192 R. Jefferion Str.
Balghaus: Str. 186-192 R. Jefferion Str.

Der Dennnziaut.

Bon Guffab St &3. Man schrieb 186 . . Rury nach Betinn bes Sahres machte in ciner preußichen Oftfeeftabt eine Berlobung viel Auffehen. Bohl war es nicht unbemertt geblieben, bag ber burch feine Figur fich hervorthuende gollaffiftent Radow auf der letten Harmonie wieperholt mit ber iconen und anmuthigen Belene getangt und bei Tifch neben ibr gesessen hat, aber Riemanbem waren barob besondere Bedanten getommen. "Bujälligkeiten — Artigkeit gegen Damen - jedes Bergnugen bringt bergleichen mit fich - er und fie! - er in herr aus gutem Saufe und mit perhältnigmäßig großer Bufunft, und fie, die fimple Buchbinbertochter, die

hre Unwefenheit nur einer Schulfreunbin verdantt - Unfinn, fich babei mas benfen wollen!" fo bie Meinung einiger Schwäterinnen. Begreiflich alfo, bag man etwa vier

Bochen barauf feinen Mugen nicht traute, als mit großen Lettern im Localblatt bie Berlobung zu lefen ftand. Der biesmal harte Binter bielt Stand trot bes unfernen Uprils. Co veit man fah, lag bides Gis vor ber

Stadt, und feins ber gemelbeten Schiffe vermochte einzulaufen. Die Raufleute flagten über Berfehrsftodungen, Die Fabrifanten über Mangel an Material, and die Arbeiter ichlenberten mit verbroffenen Befichtern verdienftlos einher. Endlich brach ein Sturm bas Gis und jegte es in bie See binein, und fofort hatte fich am Safen und in ber Stabt bas Bilb peranbert.

Auch im Bollgebäube ging es nach all ben fast mußigen Bochen wild gu. Die Beamten batten auszufertigen, zu rechnen und zu gablen, baß fie fich faum ein Wort gönnten. Schon nahte sich ber fleine Beiger ber Schlufftunde, als ein angesehener Sandelsherr ber Stadt eintrat, freundschaftlich ben Inspector begrußte und ihn um eine furge Unterrebung bat.

"herr Zollinspector", begann ber Kommerzienrath, "ich theilte Ihnen neulich mit, bag infolge bes andauernb unterbrochenen Schiffsverfehrs mein Borrath an Robeisen völlig erschöpft wäre, und ich daher einen beträchtlichen Theil ber Arbeiter außer Berbienft fegen mußte. Gott fei Dant, daß bas Better umgeschlagen und Bufuhr wieber ba ift, soust hatte ich bis auf Weiteres bie Fabrit gang ichließen muffen. Soeben läuft mein Dampfer ein - leis ber unmittelbar vor Bureauschluß! Und bennoch mare mir an einer Loidung über Abend und während eines Theils ber Racht - besonders in Unsehung ber feiernben Arbeiter und ber Aufträge - fehr, fehr gelegen."

"Ich sehe das ein." "Wohl weiß ich, daß die Beamten beim Löschen ben Umftanden gemäß auch über ben gewöhntichen Tagesbienft berpflichtet find - ich tonnte mich auf bie Borichrift bernfen — allein ich mag feinen unluftigen und berbroffenen Dienst - ich möchte mich baber gern ertenntlich erweisen -"

"Berr Rommerzienrath, wie benfen Sie von mir -"

"Gott bewahre, herr Zollinipector, baß ich materiell auf Gie einzuwirten im Sinne hatte! Ich meinte nur eben, bag ich es nicht für etwas Unerlaubtes halte, wenn ich ben herangezogenen Unterbeamten ihren Ueberdienft und bagu bei biefem unwirschen, fturmischen und naßfroftigen Wetter aus eigener Entschlie-Bung verguten burfte. Go mir nichts bir nichts bie armen Leute, bie nun im warmen Bimmer bei ihrer Familie figen tonnten, in meinem Intereffe am Bollwert feftanhalten, bas liegt nicht in meinem Gefühl.

Der Bollinfpector wollte erwiebern. aber der Commercienrath fiel ihm in's

Wort und fuhr fort: "Ich merte, was Sie fagen wollen. Doch versichere ich Ihnen, bag an eine Beftechung nicht im Entfernteften gebacht wird; ich bezwede lediglich eine fraglos angebrachte Aufmunterung gur Billigfeit. Berr Bollinfpector, bas durfte in Ihren Borichriften nicht ver-

Der Bollinfpector gab, wenn auch nicht ohne lebhafte Einwürfe, feine Ginwilligung, und beibe herren traten bin-

"Berr Mffiftent Radow - einen Mugenblid!" rief er biejem, ber fich foeben jum Beimgang anschidte, nach. Er feste ihn bon ber getroffenen Anordnung in Renntnig und ersuchte ihn, ben Ueberbienft controliren zu wollen. Er thate ein gutes Wert.

Hadow hatte in vorschriftsmäßiger Haltung wohl zugesagt, aber hinter dem Rücken des Vorgesetzen eine verdroffene Miene aufgeseht. Er grollte ihm. Denn heute gegen Mittag hatte er ernfte, wenn auch gut gemeinte Borhaltungen wegen abermaliger Unpunktlichkeit unter vier Augen erhalten. Um fo mehr jurnte er nun, als er fich um ben Abend bei feiner Braut gebracht fah.

Eine Boche barauf tam wiber Bermuthen fpat Rachmittags ber Steuerrath zugereift. Dem Bollinspettor fiel 18 noch mehr auf, bag er fich alter Gewohnheit entgegen nicht jum Glafe Bier in der Brauerei einfand, und feine Berwunderung nahm zu, als er vernahm, Nackow ware nach dem Gasthause beichieben worden.

Mit bem Glodenschlage fant fich anbern Morgens ber Steuerrath im Bollgebände ein. Zwar begrüßte er fammt-liche Beamte höheren Grabes mit früherer Berglichfeit, allein es entging nicht, baß er heute ernfter blidte und bie Rebe Inapper hielt. Die alsbann vorgenommene Revision war gegen sonft ungleich umfaffender und bauerte über bie ge-

wöhnliche Beit hinaus. "herr Bollinspettor," ließ er fich alsbann vernehmen und so beutlich, daß es ben Controleuren nicht entgeben tonnte, "ich habe Alles in borgüglicher Ordnung gefunden, wie ich es auch nicht anders angenommen hatte."

Dann hielt er finnend inne und fuhr in gebampftem Tone fort: "Und nun möchte ich Gie um eine Unterrebung er-Damit fcbritt er jum Sonderstübchen boran und ichloß forgfam bie Thur. "Alter Freund," fam's ihm nach einer Beile weich aus ber Bruft, mahrend fich bas Auge verschleierte, "ich wollte wünschen, daß ber ju berhandelnbe Begenstand anderer Art mare. Leiber

"Gie machen mich gespannt, Berr Steuerrath," berfette Jener unbefan-

"Leiber muß ich Ihnen eröffnen, bag Sie unter einer Unflage fteben -"Unter einer Unflage? Richt mog-

"Und bagu unter einer ehrenrührigen." "Berr Steuerrath!" Diefer zudte mit ben Achseln und

wandte fein Geficht feitwärts. "Berr Steuerrath, ich möchte nicht nur, fondein ich muß um nähere Auftlarung bitten."

"Sie find beichulbigt worden, Uncegelmäßigfeiten zugelaffen und geduldet "In melder Art?"

Borige Woche wurde ber Dampfer Guftav Bafa" gelöscht." Der Bollinfpector begann gu begreifen

Bestehen Sie - Die Sache war wohl nicht fo ichlimm - wenigftens Gie, ben ich fonft als gewissenhaften Beamten fannte und ichatte, haben fich für bie Extraftunden nicht abfinden laffen bann möchte bie Angelegenheit nicht ben übelften Berlauf nehmen."

"Auf Ehre und Gemiffen - nein, Berr Steuerrath!" feuchte ber Bollin-

"Bie mich bieje Berficherung freut! Aber bennoch bleibt ber Borgang mit ben Unterbeamten als bunfler Bunft vorhanden. Saben Gie um bie Be-

ftechung gewußt?" "Berr Steuerrath, ich werbe ben Thatbestand barlegen." Und bann ichloß er: "Bie Gie bereits erwogen haben werben, liegt nicht im Entfernteften eine Bestechung vor, wenngleich die nach rein menichlichen Dafürhalten guläffige Abfindung an die Unterbeamten, ftreng beurtheilt, wohl ben Buchftaben bes Gesetes nicht bestehen konnte. 3ch glaubte, indem ich die Cachlage nach beiben Seiten bin erwog, mich gegen

bas Befet nicht zu vergeben." "Schlimm genug bleibt's immer, obschon bas Motiv vom Standpunfte bes nachfühlenben Menichen feine Berechtis gung hat. Doch hier icheibet fich Denich

und Beamter." Der Bollinipettor, ein bernichtenbes Berdict erwartend, mußte fich an ber Stuhllehne stüten.

Sener fuhr langfamer fort : "Immerhin will ich in Anbetracht Ihrer bisherigen mufterhaften Dienftführung für Sie an entscheidenber Stelle ein gutes Wort einlegen; doch werde ich es nicht abwehren tonnen, daß Gie nach anderwarts in eine einflugreiche Stellung

versett werden." Es entstand eine beklommene Baufe. in welcher Reber feine Gefühle niebergufampfen fuchte. Allebann bat ber Rollinipettor mit niebergeichlagenem Blid und tonlofer Stimme, ihm mittheis Ien au wollen, wer fich biefes unheilvol-Ien Borfalls jur Berichterftattung angeuommen hätte.

"Ihr Affiftent Radow."

Mir unbegreiflich!" "Er hat die Gingabe über Dienftwibrigfeiten an und borgeftern gelangen laffen, und geftern Abend wurde er von mir in meinem Abfteigequartier protocollarisch vernommen. Ich mertte ihm bas Befühl ab, als hatte er sich zu einer boreiligen und unbejonnenen Sandlung hinreißen laffen; es war aber nicht mehr ju andern. Sagen Sie, welche Beranlaffung tann er zu ber — Denunciation wohl gehabt haben? War er vielleicht perfonlich gegen Sie eingenommen?" "Das ich nicht wüßte!"

"Bie ift's mit feiner Brauchbar-

"Ich termag nichts bagegen einzuwenden."

"Er ift ber bochfte im Aufruden, fein Patent bedarf nur noch ber Unteridrift. Burden Gie damit einverftanden fein ?" "Ja!" verjette der Bollinspector ent-

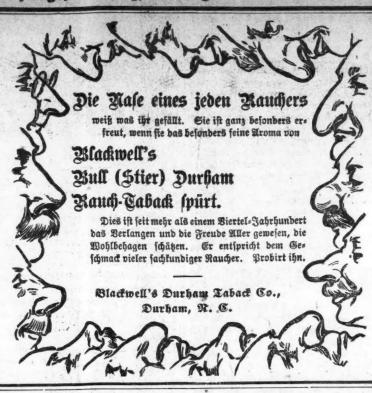
"Alter, lieber Freund — ja, als folther follen Gie mir auch ferner gelten, trop des betrübenben und beflagenswerthen Zwifchenfalls!" rief ber Steuerrath bewegt aus und ichuttelte ihm bie Sand. "Saben Gie nun die Gute, und Schiden Gle mir ben Denungianten gu." Gine Biertelftunbe fpater ichlotterte Radow aus bem Condergimmer; benn ber Steuerrath hatte über ihn feinen gangen Born ausgeschüttet und ihm brobend zugerufen, daß er feinen ihm wohlgefinnten Borgefetten unfäglich un-gludlich gemacht habe, und man nicht baran beuten tonne, Jemanden, ber fich bei feinen Umtsgenoffen offenbar miß-

liebig gemacht, alsbalb aufruden gu Durch bie Bernehmung ber betheiligten Unterbeamten mar Diefer Borgang alsbald ins Bublifum gebrungen, und laut außerte fich bie tiefempfundene Theilnahme über ben burch ein tragifches Befdid ungludlich geworbenen und fo überaus beliebten Bollinfpettor, mabrend fich bem bis bahin geschätten Uffiftenten unverhohlene Entruftung ents gegenfehrte und ber Umgang mit ihm ge-

mieben murbe. Much ju Belenen mar die Runde ge brungen. Gine bis bahin von Reid erfüllte Befannte hatte fie ihr unter allerhand feinen und apenden Unspie-lungen tropfenweise beigebracht. Dit Entruftung wies fie biefe offenbare Berleumdung von sich; boch als fie aus wohlmeinendem Dunde eine Beftatis gung ber Mittheilung erfuhr, fant fie jab aufammen und augerte ein geifterhaftes und verftortes Bejen. Bor gren. zenlosem Schmerz blieben bie Augen troden, und mit gekrampfter Hand schrieb sie ihm: "Obgleich ich ein Mädchen untergeordneten Standes bin, so beripure ich bennoch zu viel Ehre in mir, als bag ich die Brant und noch biel weniger bas Beib eines Denungian

Fabrigs Familien - Befort, Gde 55. Str. und Late Abe., nabe ber Bett - Ausstellung. Taglid Con-

fein tounte.





"Caftoria eignet fich far Rinder so gut, daß ich | Caftoria heilt Rollt, Stuhlgangsflagene

es empfohle als vorgaglicher wie alle mir befannten Auffichen, Diarribde und fauren Magen, G. A. Erder, M. D., Wacht Warmer tobt, glebt Schlaf, hilfigum Berbanen, 111 60. Deford Ct., Brootign. R. F. | Don' jeben Schaben fannft bu ihm vertrauen,

THE CENTAUR COMPANY, 77 Murray Street, N. Y.



Gine Baichfeife, Rein und Gefund.

Dusky Diamond' Theerfeife Befund, Angenehm, Reinigend. Beilt Sprobe Banbe, Bunben, Berbrennungen u. f. w Entfernt und Shilt Schuppen.

35 Minuten Fahrt von der Stadt. Das herrliche ELMHURST.

Rein Wasser-Doch und troden, gelegen an der Chicago & Northwestern Cifenbahn, Lotten, \$150 bis \$200. \$10.00 baar, \$1.00 per Wodje. Reine Binfen berechnet. "Abstract of Title" wird mit jeder Lot geliefert. Rachmittags.

Freie Sountags. Excurfion Flicket unserer Office.

Rauft eine dieser Lotten in Chicagos fconfter Borfladt. Häufer gebaut und berkanft auf leichte Moliul mo

Jul Imo CHENEY, DELANEY & PADDOCK, (Rochfolger von Delaneh & Salzman.)
Immer 34 und 35, 115 Dearborn Str.
Montag Abends offen bis 9 Uhr.

Möchtet Ihr gute Kleider tragen ? Mind find Sie ein wenig finapp an Beld?

Wir maden herrene Riciber nach Maaf fo billig wie die Billigfen, und Gie tonnen bie Rieber in leichte Bhablungen bezahlen. Auch haben nir fertige Berren-Stleider, Damenchachets und Stoffe u. f. w.

Hecker & Miesner; Simmer 43, Ro. 175 Enzalle Str., Ede Monrot. Rebint ben Elevator.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR.

Ede Jadfon Gtz

Beim Ginfauf bov Febern außerhalb unferes Dan-fes bitten wir auf die Marfe C. E. & Co. ju achten, welche die bon uns tommenden Gadden tragen.

25.00 bear, 85.00 monation.

For Roufe to weeth Addelin, Lepping and Orien jum billight Bantreile. Jibou Storling Furniture Co., 90 & 92 Madijon Str., node Jefferton Str. Offen Abende Lief Puller und Conntag Bormittag. Rorddeutscher Lloyd. Schnelldampfer-Linie

Rurge Reifezeit. Billige Dreife. OELRICHS & CO., No. 2 Bowling Green in Rew Port. H. CLAUSSENIUS & CO. Ceneral Agentur für ben Meften.

UNION TICKET OFFICE

Bon Chicago nach Samburg ober Bremen, nur \$32. Retour=Billetten, \$31.50.

Leute follten diese Gelegenheit nicht verschumen, die noch Berwandte kommen lassen wollen von Deutschland nach Amerika, zu dem sehr dittigen Poris für \$31.

GUS. HUMBOLD & CO., 171 €. Sarrifon Str.,

Von Chicago nach Rew York und zurück.

Berfammlung ber Young Peoples Soc'y of Christ'n Endeavor

Sin, über Chautauqua Late, gurud über

Niagara Kalls und Chautaugua Lake.

Dbige Route umgefehrt. Sin. Chautauqua Lafe, Diagara Falls, Albany und Bubfon River Dampfer, jurud. Chautaugua Lafe.

8. Obige Route umgefehrt.

Schul : Lehrer befuchen Sie biefe Berfammlung ber Rational Chuce tional Affociation in

SARATOGA? Benußen Sie das obige außerordentlich günstige Arrangement. Sie sparen dadurch bedeutend. Wegen Kingelheiten schreidt an

D. J. Roberte, F. 28. Busfirt,



Schnellzüge mit Bulluan Bestibuled Drawing Koom schafvagen, Tuning Cars und Coaches neuefter Conferuction, zwischen Chicago und Mitswartee und St. Bani und Minnecapolis.

Chuellzüge mit Pullman Bestiduled Drawing Koom Schafvagen, Dining Car und Coaches neuefter Construction, awischen Chicago und Milwautee und Ushland und Duluth.

Durchfeabrende Pullman Bestiduled Drawing Room und Evurifien Ichlanden und bertochen Becklie Chicago und Midwagen via der Roortnern Becklie Chicago und Bortland, Ore. und Lacoma. Walh.

Begueme Füge von und nach östichen westlichen.

Bequeme Jüge von und nach öftichen, westlichen, Nord- und Entral-Wisconlin Kingen, unidertresslicher Dienet von und nach Wauschen, Foud du Bac. Ofstosh, Becnah, Renaisa, Chipvewa Falls, Cau Claire, Jurien, Wis. und Frou-Wegen Lidets. Plate im Schlafwagen, Hahrplane und anderer Einzelheiten fragt nach bei Agenten ber Bahn ober bei Ticke-Agenten irgendtoo in ben Ber.

Pant Minn. D. Warlow. Betriebsleiter, Chicago, In. Jas. G. Rond, General Paffagter und Ticket Agent Chicago, St. 14jun31dec



BEST LINE St. Paul AND Minneapolis. 2 Trains Daily.

Chicago & Alton-Grand Union Passenger Depot. Canal Street, between Madison and Adams Sts.

Raglige Lake Treurstonen.

Kach St. Joseph und Benton Gaiber. Mich. mit ben ubuen Dampfern "Site of Chicago" und "Sdicora", den größten, schnellten und schwinken Dampfischlich auf dem Nichtiggan See.
Ublahrt 9½ Uhr Rorgens, Ankunft 8½ Uhr Rends, is für die Undahrt. Sonntags 10 Uhr Worgens, unturt 10 Uhr Words. St. 50 für die Aundigkrit. Absahrt Sonntags 10 Uhr Worgens, unturt 10 Uhr Words. St. 50 für die Aundigkrit. Absahrt Sonntags und Alber Auchun, undscheitsierte St. 00. gültig aur Rücksahrt die aum Kontag. Absahrt sehn den den Universatzung der Vollegen und der Vollegen der Vollegen und der



Sichere Geldanlagen. Erfte Spotheten jum Bertauf an Sanb. Gelber zu verleiben auf Chicago Grunbeigenihum Bollmachten! Feinziehung bos

Paffage:Scheine bou und nad Deutschland Billige Preife, gute Bebienung garantirt burch Wasmansdorff & Heinemann. 145-146 G. Randolph Gtr.

Atlas National Bank of Chicago Sud. 25eft Edle

ga Salle & Baffington Str. CAPITAL - - - - \$700,000 RESERVEFOND - - - 130,000 Rauft und perfauft

anslandifche Wechfel, ftellt Credito briefe, in allen Theilen ber 2Belt benugbar, aus; beforgt Cabel-Musjah.

Geld zu verleihen

in größeren und Neineren Summen auf irgend welche gute Sicherheit, wie Lagerhausscheine, erfter Classe Geschäftspahiere und bewezliches Eigenthum, Grundeigentlichen, Dupotschen, Bauvereins-Aftien, Pferde. Wagen Pianos, Möbel e. Ich verleihe nur mein eigenes Selb. Betrag und Vedingungen nach Beitebenzahlbar ratenweite, auf monotliche Abgahlung wenn gewänscht und Jinsen bemgemäß verringert. Alle Geschäfte unter Berfchwiegenbeit abgewielet. Ditte beinzehn Sie mich ober schwiegenbeit abgewielet. Ditte beinzehn Sie mich ober schweiben Sie wegen näherer Austunft ober werbeu Jemand zu Ihnen siehen. 5 94 Ba Salle Str., Bimmer 35, Telephon 1275.

Der Cook County Bau- und Leih-Verein verborgt Geld auf Grundeigenthum gn 5 und 6 Prog. Binfen. Office, 160 G. Rorth Abe., nahe halfted Str., Chicago. Täglich offen bon 8 Uhr Mor-gens bis 7 Uhr Abends. bibofa

Geld zu verleihen - auf Möbel, Pierbe. Magen, Baubereins. Actien, erfte und gweite Grundeigenthums-hipotheten und andere gute Sicherheiten.
94 La Salle Etr., Jimmer 35. Besucht uns, schreiben et eiehhonirt uns. Telephon 1275, und wir werden Jemanden zu Ihnen ichten.

Baltimore nach Bremen. Abfahrtstage bon Baltimore find wir folgt:
 Cloenburg,
 Upril.
 20.
 Juni.
 1.
 Juli.
 13.

 Presden,
 27.
 8.
 27.
 8.
 27.
 8.
 27.
 8.
 27.
 8.
 27.
 8.
 27.
 8.
 27.
 28.
 21.
 21.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 17.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 22.
 18.
 <t Dredden, Rarlsruhe, Mai Siutigart, Beimar, Gera,

I. Cajate, \$60 bis \$90. Zwifdended, \$22.50.

Mundreife:Billete gu ermäßigten Preifen. Die obigen Stahibampfer find fammtlich neu, von borzüglicher Bauart, und in allen Theilen bequem eingerichtet. ngerimtet. Länge, 415—435 Fuß. Breite 48-Fuß. Electrifce Beleuchtung in allen Raumen

Beitere Ausfunft ertheilen bie General-Agenten, M. Chumader & Co., 5 S. Gay Str., Baltimore, Md. ober beren Bertreter im Julande.

J. W. Eschenburg, 78 5th Ave., Chicago, IIL. Billig! Billig! Billig!

Passagen pon und nach Europa in Cajute und 3wifdended.

Ber Gelb fparen will, fpreche bor bei ber allen bewährten Firma C. B. Richard & Co. General Passage-Agenten, 2jalj8

62 Clark Str. (Sherman Sans). Conntags offen bon 10 bis 12 Abr.

Ernte - Excursionen Borfebrungen find für eine Ungahl Berbft-Grnte Excurfionen getroffen, um Raufern eine Gelegenheit gu geben, die großen Aderbauftaaten Arfanfas, Ranfas, Texas und Sudweft-Miffouri gu befuchen. Tidets find au baben an allen norblichen Bunften, bertauft am 30. Muguft. 27. Geptember und 25. October, und befigen 20 Tage Gultigfeit. Wegen weiterer Austunft, fowie Rarten, Fahrplanen, ufm,, wende man fic an

JOHN E. ENNIS, D. P. A., Mo. Pac. Ry., 199 3. Clart Str., Chicago, 31.

Schiffstarten billiger ale irgend cine ander Geldsendungen KOPPERL & HUNSBERGER. 52 Clark Street

herstellend mit der Bandatia Lins-nach South Bend.
Loganshort, Terre Daufe, Indianapolis und alten dagwichen tiegenden Kleigen; ebenso mit der C. M. M.
Bahn nach Erand Napids, Detroit und allen Resords im növölighen Wichigan. Die eteganten K. Augerdampier, Soo.Lith" und "Offitrage" sabren ab ben Teitsage idelich ausgenommen Samfings und Somn-tigs um 10 Uhr Bayun. und 11 Uhr Abends. Berlassen Thicago Samfings 10 Uhr W. M., 2 Uhr Rach und 11 Uhr Abends. Berlassen Somntags 10.15 K. M., 2 Uhr Rach und 11 Uhr Abends. Habereis särdie Amphreise (& Stunden auf dem See) El.So. Office und Docks

Rush Straßen Brücke (Abendeite).

Rorthern Michigan Transportation Co. "Die große Late Michigan Transbortation Co.
"Die große Late Michigan Noute" Whäntreu bon Chicago jeden Montag & Uhr Abends. Mittivoch 10 Uhr Abends und Samfiga ? Uhr Abends nach Ailmanke. Traderie dith Charlevoir, Kriske, Anchor Eprings, Machinam, Sault Ste. Marie. Detroit, Cieveland und allen zwichenliegenden Aunten und bördichen Erholungs "Bügen. Rabere Ansfunkt im Zouriten-Führer. zu haben dei B. B. Burke, Gent Pahanger Kent. Office und Antegeblan am dittigen und Erne der Michigen Große der Michigan Str., (Kondicite), Chicago.
"A. Zel Anna 572. Finanzielles.

Ecfe Dearborn u. Jackson Str.

Eingegahltes Rapit il \$200,000. Garantie für Depolitoren \$100,000. Jinfein auf Spareinlagen 4 Prozent, gahlbar bier Anten un Spectraus.
Sinten un Spectraus.
Speziele Katen für Chec Contos.
Die Zweige des Bantgeschöfts mit Ausnahme den Wechscheinungen.
Die Zweige des Bantgeschöfts mit Ausnahme den Wechscheinungen.
Die Ausgesche Brüft.
Die Aligeld, 2. Bice Brüft.
J. B. Aligeld, 2. Bice Brüft.
J. S. Loomis, Dulfs-Cassisses

Part, wer bei mir Paffagescheine, Cajüte ober Jwischended, nach ober von Deutschand tauf. Ich besorder ganggiere nach und von hamburg. Oremen, Knieberschau, Kink ferdam, Javec, Parid, Stettin z. dia New Port ober Taltimore. Volgagiere nach Europa liefer mit Gedad frei an Bord bes Dampferd. Wer Rrennde ober Bertwandte von Europa tommen lassen unter fleten mit Greiffarten zu lösen. Ankrunft der Kaffaglere in Extens zu lösen. Ankrunft der Kaffaglere in Entenge feits rechtzeitig gemeibet. Richeres in der General-Agentur von

Bollmachts und Erbicaftstaden in Europa, Collectionen, Boftausjahlungen ic. broupt beforgt. Sonntags offen bis 12 Ubr.

Houshold Loan Association

ANTON BOENERT

92 La Calle Ctr.

85 Dearborn Str., Bimmer 304 - Geld auf Möbel. -Reine Wegnahme, teine Orffentlichteit ober Bergöges rung. Da wir unter allen Gesellschaften in bem Ber. Staaten bas größte Rahital besthen, so fönnen wir Euch niedrigen Anten und inngern Zeit gewährten, als irgend Jemaud in der Stadt. Untere Gesellschaft ist organistrt und macht Geschlie nach dem Baugelett-halts-Plane. Darteben gegen keiche wochentliche oder monatische Richasblung nach Branentickeit, Sprecht uns, bevor Jer eine Auckfeb macht. Bringk Eure Mobel-Arceibts mit Euch.

EF Es wird beutich gefprocen Household Loan Association, C5 Tearborn Str., Bimmer 304 - Gegründet 1854.

J. H. KRÆMER.

93 5. Ave., Staats-3tg.-Gebaude. Geld ju verleiben auf Chicago Grunde eigenthum unter gunftigen Bebingungen. Sphotheten mit 6 und 7 Procent Bin-

Bollmadten mit confularifder Beglaus bigung ausgestellt. Grofdaften colleftirt ac. Baffage. Cheine von unb nach Europa ehr billig. 100tlj, momifa Sonntags offen von 10—12 Uhr Bormittags.

Garden City Mutual Savings, Loan & Building Ass'n, paupt-Office 98 Fifth Awe., im Staatszeitungs.

R Gerien bereits ausbegabtt.

Die vierte Gerie ift im Monat Juni boll aufbezahlt. 14 Prozent am eingezahlten Gelbe berbient. Pramien bei Anleihen nicht abgezogen. Antheile für die 39. Gerte fonnen in ber Secretars-Office in ben Gefchaftsflumben, und am Sountag bon 10 bis 12 Uhr Bormittags gezeichnet werben.

D. Bomb, Brufibent. 3. O. Bruemer, Geft. 23ma3m, momtfa Geld zu verleihen auf Möbel, Pianos, Pferbe und Wagen, sowie auf andere Sicherheiten. Reine Entfernung ber Segens frande. Riedrige Raten. — Strenge Seseimhaltung. — Prompte Bedienung.

CHAPTEL LOAN CO., LAKE VIEW., Simmer 1, 503 Bincoin five., Coots Calle. Abends offen bis 9 Bift.

E. G. Pauling, 149 Ja Salle Str., Bimmer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Spotheten

311 verfaufen. sapris

Wer Geld gebraucht,

komme ju mir. Ich berleihe bon 15 Dollars an, billig und ichnell an Mobeln, Pianos und Rafdinen, obne fie zu entfernen. Auch auf Lagericheine. Belgenert. Schmudfachen, Diamonten ober irgend ein gutes Pfand.

O. M. Moiso. Room 61-62, 162 Bafbington Gie. Rehmen Gie ben Elevator

gegen ichlecht gahlenbe Miether, 371 Larrabee Str. Branch | Bim. Ciebert, \$204Weutiworthub. Seiter Beber, 525 Milwaute Alpe. Offices: | Dr. Beift, 614 Active Ave. Unt. P. Stolte, 35546. halped Cits.

Schukverein der Kansbefiker

Darleben auf perfont. Gigenthum.

Gebraudt 31: Gelby

Wir verleihen Geld zu irgend einem Beirage bon Arbeit verleihen Geld zu irgent einem Beirage bon irs die 10.000 zu den möglicht niederigen Raten und in fürzester Zeit. Wenn der Bestd zu leiben wän ich auf Mödeln. Biauvs, Bierbe Magen, Autschen. Bogerdaussichen Biauvs, Bierbe Magen, Autschen. Bogerdaussichen voor der berköntiges Ligaustum irgend weichen Kollen. Bow weiche und der Beiten Maten zu fragen, bevor Ihr eine Antehen micht.
Wir berteihen Geld, ohne dag die in die Offentlickkeit kommt und bestreben und unstere Annden is au beldenen. daß sie dem Artischen von zie eine andere Unstelle zu machen wähnigen. Anseihen bönnen auf bestehtig zu unstelle wird den Bestehen bereitstehen und zie dem Bestehen bereitstehen und zie gewächte die dem Bestehen bereitstehen und zie gewächte dem Bestehen bereitstehen und zie gewächte auf dem Bestehen bereitstehen und zie der nicht der im Beradische ein Annach und der der der Verleichen der Anlang. Es werden seine Gebähren im Bornaus ohze gegen im Geden Anlang. In werden seine Bestehen Verleichen und Febesten. Die ness werden bestehen der Anlang. Es werden seine Bestehen Betrag best Anlang. Es werden seine Bestehen Verleichen Wiesenstum ironen werden bestehen der Anlang.

sin bollen Betrag bes Tarlebens.
Im Jalle Ihr einen Rettbetrag auf Möbetn. Pinnos ober anderes berfönliches Sigenthum irgend weicher Urt ihniben ballet, werden wir denjelben abbegahlen und Ench is lange Frift geben, all ihr wünfelt.
Wir laften des Sigenthum in Arrem Belt, is bet, Ihr ben Esdrauch bes Geldes jowohl eils und bestigenthumde batt. Bedentet, das Ihr zu, zieher Liefe Logalkungen under und daburd die Koften ber Ansteile bermindern fonnt.
Meen pipt Auft auft anfangten tallen.